

BRAUNAUER

STADTNACHRICHTEN

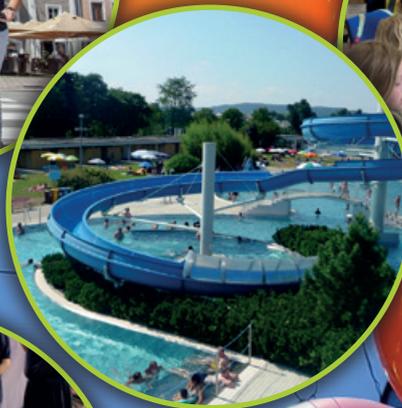
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

www.braunau.at

200

Juni · Juli · August 2023


**BRAUNAU.
SIMBACH.INN**
So sind wir.



■ **Sommer in der Stadt**
Baden und radeln, Feste
feiern und genießen

■ **Ferienstpaß**
Buntes Programm für
Kinder und Jugendliche

■ **Kulturgenuss**
Theatersommer, Open Air
Kino und Museumserlebnis

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Fraktionsnachrichten	4
Aus dem Rathaus	7
Wirtschaft	11
Wir sind Sommer	11
Info	18
Badespaß im Freibad	19
Ferienspaß für Kids	30/31
Zeitgeschichte	32
Kultur	34
Museumserlebnis Braunau	36/37
Braunauer Theatersommer	39
Kinder	42
Kindertheater ab Herbst	44
Soziales	45
Umwelt	52
Energieberatungstag	52
Sport	58

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Braunau am Inn, 5280 Braunau am Inn, Rathaus, Stadtplatz 38
(zugleich Verlagsort und Redaktionsanschrift)

Redaktion:

stadtnachrichten@braunau.ooe.gv.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder, für den Inhalt ist ausschließlich der Verfasser verantwortlich.

Anzeigenberatung:

Monika Hilger
Tel. +43/664/3970503
m.hilger@aumayermedia.at

Gestaltung:

Aumayer Werbeges.m.b.H. & Co KG,
5222 Munderfing

Herstellung:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.08.2023

Titelfotos: Entdeckerviertel, ARGE Innradweg/Josef Reiter, Robert Banfic, Markus Imann, Stadt Braunau, privat

Liebe Braunauerinnen, liebe Braunauer!

Der Frühling ist ja heuer leider sprichwörtlich ins Wasser gefallen, jedoch tut der viele Regen der Vegetation gut und die Grundwasserpegel steigen wieder. Man hat sich an die Trockenheit der vergangenen Jahre schon gewöhnt, aber für die Natur sowie unsere Landwirte ist der viele Regen ein Segen – alles wächst und alles blüht. Doch nun, da der Sommer naht, wünschen wir uns „schöneres Wetter“. Bleiben wir positiv und gehen wir von einem schönen und warmen Sommer aus.

Denn der Veranstaltungskalender hält in den nächsten Wochen und Monaten einiges für uns bereit. Ende Mai öffnet die Pfingstdult in Simbach wieder ihre Pforten, die sowohl im bayerischen als auch im Innviertler Raum eines der beliebtesten Volksfeste ist. Die Festwirtsfamilie Zeiler hat wieder ein tolles Programm organisiert. Am 3. Juni findet am Platzl vorm Gugg das schon traditionelle Platzlfest statt, das von der Gugg-Lounge und Schüdlbauer's organisiert wird. Am gleichen Wochenende beginnt das Internationale Zwillingstreffen. Bis 11. Juni treffen sich 50 Paare aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, wobei am 8. Juni am Braunauer Stadtplatz gemeinsam gefeiert wird. Seien Sie also nicht verwundert, sollten Sie „doppelt sehen“. Am 23. Juni ist dann das allseits beliebte Sonnwendfeuer in Haselbach am Stechlweiher. Der italienische Markt „Bella Italia“ besucht uns von 23. Juni bis 25. Juni am Stadtplatz, zeitgleich mit dem Stadtfest Simbach. Am 24. Juni findet wieder das Fest der Begegnung statt, am 30. Juni und 1. Juli steigt dann das große Braunauer Stadtfest. Und das ist nur ein Auszug der vielen Feste und Veranstaltungen, die in Braunau und Simbach geboten werden.

Sommerzeit ist außerdem Baustellenzeit. Die warme Jahreszeit will genutzt werden, um unsere Straßen möglichst auf Vordermann zu bringen. Viele Bürgerinnen und Bürger melden sich bei mir, weil einige Straßenzüge schon sehr sanierungsbedürftig sind, doch leider können wir, auch wenn ich das natürlich gerne

möchte, nicht alles auf einmal erledigen. Dies lassen weder unser Budget noch die Auftragslage am Straßenbausektor zu. Doch auch heuer werden wieder einige Projekte verwirklicht – eines der größten, das viele von Ihnen auch sicher schon bemerkt haben, ist der Mini-Kreisverkehr bei der Kreuzung Raitfeldstraße/Erlachweg/Billa Plus. Der Testbetrieb hat gezeigt, dass die angedachte Lösung sehr gut funktioniert. Weiters wird die Sanierung des Aubauernweges fortgeführt. Zudem gestaltet das Land Oberösterreich den Bereich der Ortsdurchfahrt Ranshofen zwischen den Kreuzungen mit dem Mitterweg und der Kraftwerkstraße, in der wir zudem einen größeren Schaden an der Versorgung unserer Beleuchtung zu beheben haben, neu. Größere Vorhaben sind auch in der Neuen Heimat und bei den Schüdlbauer-Gründen geplant. Wenn möglich, beginnen wir auch im Bereich der Mozartstraße mit den Sanierungsarbeiten.

Sommerzeit ist zudem Freibadzeit. Zum Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen schreibe, hat es leider noch nicht geöffnet, weil es das Wetter aktuell nicht zulässt. Aber ich hoffe, wenn Sie das lesen, können wir schon Badewetter in unserem schönen Freibad genießen. Und falls nicht, wird es hoffentlich nicht mehr allzu lange dauern. Ich wohne ja nicht weit vom Freibad, und freue mich immer sehr, wenn ich sehe, wie gut besucht es ist. Kein Wunder, bedenkt man die vielfältige Beckenlandschaft mit einer Gesamtwasserfläche von 2.408 Quadratmetern, die riesige Liegefläche mit vielen schattenspendenden Bäumen und der großartigen Gastronomie – man kann sich hier einfach wohlfühlen. Ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freibad, die wie jedes Jahr für ein spannendes und erholsames Badevergnügen sorgen.

Citybus

Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist unser Citybus. Seit letztem Juli fährt er auch samstags, und es freut

mich ganz besonders, dass wir im Jahr 2022 einen Fahrgastrekord mit mehr als 240.000 Fahrgästen erreichen konnten. Umgerechnet ergibt das über 750 Fahrgäste täglich, was für eine Kleinstadt wie Braunau wirklich toll ist. Von den vier Linien war die Linie 892 (Haselbach und Neustadt) die meistgenutzte. Nutzen Sie diese klimafreundliche Alternative zum Auto und erledigen Sie Ihre Termine und Besuche beispielsweise am Stadtplatz künftig mit dem Citybus, so ersparen Sie sich die oft mühsame Suche nach einem Parkplatz.

18 Jahre Städtefreundschaft mit Lavarone

Unsere Städtefreundschaft mit Lavarone ist heuer volljährig geworden. Seit dem Jahr 2005 besteht mit der im italienischen Trentino liegenden Gemeinde diese Verbindung, und Ende April wurde das gebührend gefeiert. 90 Gäste aus Italien besuchten zuerst das Schloss Ranshofen und anschließend den Stadtplatz, auch eine Führung auf den Kirchturm stand am Programm. Den Ausklang bildete ein gemeinsamer, gut besuchter Freundschaftsabend im Veranstaltungszentrum.

Kulturelles

Auch kulturell hat Braunau in diesem Sommer erneut einiges zu bieten. Das Bauhoftheater macht Braunau wieder zur Kultur(haupt)stadt des Innviertels, und nach dem Bockerer, Danton, dem Sommernachtstraum und vielen weiteren Programmhilights der vergangenen Jahre steht heuer Goethes Faust auf dem Programm. Gespielt wird wieder im traumhaften Ambiente vor der Stadtpfarrkirche und der Martinskirche. Vielen Dank dem Team um Robert Ortner, das mittlerweile so professionell spielt, dass man Laienschauspieler kaum noch von professionellen unterscheiden kann.

Heuer findet außerdem ein Bildhauer-Symposium in Braunau statt. Die älteste noch bestehende Künstlervereinigung Österreichs – die Innviertler Künstlergilde – feiert ihr 100-jähriges Bestehen,

und anlässlich dieses Jubiläums werden Künstlerinnen und Künstler zuerst von 1. bis 11. August ihre Werke in der Markthalle oder bei Schönwetter im Freien erschaffen und diese dann im ganzen Stadtgebiet präsentieren.

Rund einhundert Höhepunkte aus dem Kulturprogramm der Städte Schärding am Inn, Ried im Innkreis und Braunau am Inn sind außerdem wieder im Programm Inn4tler Sommer zusammengefasst. Dieses reicht von klassischen Formaten wie Ausstellungen bis hin zu Konzerten, Festen und Kabaretts. Alle Infos zu den genannten Themen finden Sie im Kultur-Teil dieser Ausgabe.

Landschaftssäuberungsaktion

Mein großer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der diesjährigen Landschaftssäuberungsaktion. Von 1. bis 31. März haben sich insgesamt 870 Personen daran beteiligt – ein neuer Rekord! Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Hilfe Braunau wieder ein Stück weit sauberer gemacht haben. Und damit es so bleibt, mein dringender Appell an Sie alle – Bitte werfen Sie nichts achtlos weg. Im gesamten Stadtgebiet gibt es über 400 Mülleimer, die durch die Mitarbeiter des Bauhofs ständig geleert werden, bitte benutzen Sie diese.

„Sommer dahoam“ in Braunau und Simbach

Unsere beiden Städte laden auch im Sommer 2023 wieder zu zahlreichen Veranstaltungen und hochkarätigen Kulturerlebnissen, von Festen, Märkten und Festivals bis zu Ausstellungen, Konzerten und Theateraufführungen. Auf unserem wunderschönen Stadtplatz, der mit seinem Flair an oberitalienische Städte erinnert, in der Altstadt, in allen Stadtteilen – und bei unseren Nachbarn und Freunden in



Foto: HCH-Fotopress

Simbach. Sonnige Tage und laue Nächte animieren zum Feiern, drent und herent. In unserer Region entlang von Salzach und Inn wird vorgelebt, wie ein gemeinsames Europa funktioniert. #sosindwir.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch der zahlreichen Veranstaltungen und danke allen Organisatoren und Aktiven sehr herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement. Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe und im gemeinsamen Kalender unserer beiden Städte auf www.braunau-simbach.info.

Wie jedes Jahr ein Hinweis in eigener Sache: Die Termindichte und Aufgabenfülle erlauben es mir und unseren Mandatarinnen und Mandataren nicht, an allen Veranstaltungen teilzunehmen. Wir bitten, dies nicht persönlich zu nehmen, es ergeben sich noch viele Gelegenheiten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Braunauerinnen und liebe Braunauer, einen schönen Sommer, unseren Schülerinnen und Schülern ab Anfang Juli schöne Ferien und uns allen eine erholsame Urlaubszeit. Nehmen Sie sich die Zeit, genießen Sie die Schönheit unserer Stadt Braunau am Inn und nutzen Sie die zahlreichen Angebote!

Johannes Waidbacher

Ihr Johannes Waidbacher
Bürgermeister der Stadt Braunau

Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

FPÖ Gemeinderatsfraktion – WIR informieren:

**GENERATIONENWECHSEL
BEI DER FPÖ BRAUNAU**

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, hat sich unser sehr geschätzter Stadtrat Hubert Esterbauer in den wohlverdienten politischen Ruhestand begeben. Dies bedeutet jedoch auch, dass seine nun frei gewordenen Aufgaben neu besetzt wurden.

Ich möchte daher die Gelegenheit ergreifen, mich bei Ihnen vorzustellen:

Mein Name ist Hans Wolfgang Pill, ich bin am 30.4.1979 geboren, verheiratet und Familienvater von 2 Kindern.

Aufgewachsen bin ich zwar in Weißenbach am Attersee, jedoch kam ich bereits 1993 als Schüler an der HTL nach Braunau. Nach meinem abgeleisteten Präsenzdienst zog mich 1999 der Beruf einmal mehr nach Braunau zurück, wo ich geblieben bin. Seit 2006 besitzen meine Frau und ich ein Einfamilienhaus im Stadtteil „Neue Heimat“.

Politisch aktiv bin ich seit der Gemeinderatswahl 2009, in der ersten Periode noch als Ersatzgemeinderat und seit 2015 bin ich aktives Mitglied des Gemeinderates.

Beruflich habe ich eine HTL-Matura und bin seither als Programmierer für Firmen in und um Braunau herum tätig, am Anfang meiner beruflichen Laufbahn auch mit internationaler Reisetätigkeit.

In der FPÖ-Braunau habe ich die Funktion des Stadtparteiobmannes und im Gemeinderat den Obmann des Verkehrsausschuss sowie die Funktion des Stadtrats von Herrn Esterbauer übernommen.

Ich freue mich darauf in den kommenden Jahren, in meinen politischen Funktionen gemeinsam mit meiner Fraktion unser Braunau für uns alle so lebenswert wie nur möglich zu gestalten.

Ihr Hans Wolfgang Pill
sowie die FP FRAKTION
der Stadt Braunau am Inn



Die Grüne Gemeinderatsfraktion:

Umwelt- und Energieprojekte

Auch in diesem Jahr investiert die Stadt Braunau wieder kräftig in zukunftsweisende Umwelt- und Energieprojekte. Diese Projekte tragen dazu bei, Energie und CO₂ einzusparen und entlasten darüber hinaus langfristig das Budget.

Strom

Zur weiteren Reduzierung des Strombedarfs wird die Innenbeleuchtung der Kindergärten Süd und Haselbach, des Stadttorturms, des Rathauses und der Herzogsburg auf LED umgestellt.

Weiters wird die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED fortgesetzt. Spätestens bis Ende 2024 sollen alle Kugelleuchten auf LED umgerüstet sein.

Die bestehende 64 kWp PV-Anlage des Freibades wird in diesem Jahr um 22 kWp erweitert. Mit dieser Erweiterung wird die Dachfläche des Kabinentraktes vollständig genutzt, wodurch die Stromkosten des Freibades weiter gesenkt werden können.

Heizung/Kühlung

Zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes und der Heizkosten sollen weitere Gebäude an die Geothermie angeschlossen werden. Aktuell wird der Anschluss der Kindergärten Stadt (Öl) und Süd (Gas), der ehemaligen Polytechnischen Schule (Gas) und von Büro, Werkstatt und Frisör des Freizeitentrums (Gas) geprüft. Nach positiver Prüfung sollen die Heizungsumstellungen im Laufe des Jahres erfolgen.

Für ein besseres Raumklima und um einer Überhitzung im Sommer vorzubeugen, werden im Kindergarten Ranshofen Lüftungsflügel eingebaut. Diese ermöglichen eine Nachtlüftung und haben sich im Kindergarten Neustadt und der VS/NMS Ranshofen bereits bewährt.

Begrünung

Zur weiteren Begrünung unserer Stadt wird das Projekt „Stadtbäume für Braunau“ fortgesetzt. Zum einen werden im Innenstadtbereich weitere zusätzliche Bäume gepflanzt, zum anderen werden Baumpflanzungen in Privatgärten finanziell gefördert (nähere Infos sind unter https://www.braunau.at/Stadtbaeume_fuer_Braunau zu finden).

Bewusstseinsbildung

Zur Bewusstseinsbildung werden mit den Schüler:innen der Braunauer Schulen Projekte im Bereich „Klima & Energie“ durchgeführt.



Manuel Parfant
Obmann Bau- und
Umweltausschuss



Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Liebe Braunauerinnen und Braunauer,

„Ohne Geld ka Musi“ ...

...aber auch keine Ausstellungen, Sportveranstaltungen, Feste etc. Man hat schon eine gewisse Verantwortung wenn man in zwei Fachausschüssen mitbestimmen darf, wer, wieviel und für was eine finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde bekommen soll, ohne die das eine oder andere Event nur schwer stattfinden könnte. Glauben Sie mir, wir sind ein Team, das es den Vereinen nicht schwer machen will an Fördergelder zu kommen, wir wollen ja etwas bewegen. Meistens sind die Entscheidungen einstimmig, auch wenn manche davon in der Bevölkerung nicht immer die Akzeptanz finden, die wir uns erhoffen.

Gerade jetzt, wenn ein Event das nächste jagt, habe ich oft das Gefühl von den Ereignissen erdrückt zu werden. Wer nur massentaugliche Publikumsmagnete bevorzugt wird eine kleinere Auswahl vorfinden, wer sich allerdings die Mühe macht auch Veranstaltungen mit geringerem Publikumsinteresse zu besuchen wird sich bei dem großen Angebot seine Zeit gut einteilen müssen. Wenn unser Kulturhaus GUGG in die wohlverdiente Sommerpause geht, beginnt die Zeit der Freiluftveranstaltungen mit dem Stadt-, Linzerstraßen- und Platzfest, dem Haselbacher Sonnwendfeuer, dem Open-Air Kino am Stadtplatz mit seinem feinen Familienprogramm, der Braunauer Messe mit dem Oktoberfest, dem weit über die Grenzen bekannten Bauhoftheater und, und, und ...

„Ohne Geld ka Musi“ trifft aber nur bedingt zu. Nicht das Budget alleine entscheidet über den Erfolg einer Veranstaltung, sondern vor allem die Menschen, die meist ehrenamtlich im Hintergrund agieren und dabei nicht im Rampenlicht stehen und natürlich Sie als Besucher. Manchmal sind es unglaublich gut funktionierende, personell top aufgestellte Teams, wie das der Haselbacher Feuerwehr bei ihrem Sonnwendfeuer am Stechlweiher, die Serviceclubs, die den Reinerlös karitativen Zwecken spenden, oder das motivierte Team der Kulturabteilung der Stadt Braunau. Oft sind es aber auch einzelne Individualisten die mit ihren Ideen und ihrer Begeisterung die Vielfalt an Kultur- und Sportveranstaltungen in Braunau bereichern. Besuchen Sie Vernissagen, kleinere Konzerte und applaudieren Sie Nachwuchssportlern bei ihren Wettbewerben, die Akteure werden sich über jeden einzelnen im Publikum freuen. Viele Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt zugänglich, wenn Sie einige übrige Euros in die aufgestellten Spendenboxen werfen, sichern Sie so manchem Verein das Überleben – DANKE. Ich verspreche, es wird Ihnen in nächster Zeit in Braunau nicht langweilig werden, ein Blick in den grenzüberschreitenden Veranstaltungskalender <https://www.braunau-simbach.info/veranstaltungen/> wird Sie vom umfangreichen Angebot überzeugen.



Ich wünsche Ihnen einen schönen, ereignisreichen Sommer in unserer wunderbaren Stadt
 Fred Hermann
 Obmann des Kultur- und Mitglied des Sportausschusses



SPÖ Gemeinderatsfraktion:

LIEBE BRAUNAUERINNEN UND BRAUNAUER!

DENKEN WIR DEN KINDERGARTEN- PLATZ AUS DER SICHT DER KINDER!

Die Anmeldefrist für die Kindergärten und Krabbelstuben ist vorbei und oft beginnt genau damit für Familien eine Zeit des Hoffens auf eine positive Zusage für einen Betreuungsplatz. Dass Arbeitszeiten, Einkommen und letztendlich auch Pensionen – meist von uns Frauen – von dieser Zusage in vielen Fällen abhängig sind, ist bekanntermaßen eine gesellschaftliche Realität, der wir auch in unserer Stadt Braunau entgegenwirken müssen!

Doch der **Kindergarten- und Krabbelstubenplatz aus der Sicht eines Kindes** gedacht, bedeutet dieser eine optimale Betreuung durch ein engagiertes Kindergartenpersonal und darüber hinaus die **wertvolle Chance und das Recht auf eine hochwertige Bildung für alle Kinder!**

Daher freut es uns als SPÖ Braunau besonders, dass durch die Kooperation der HLW Braunau mit der BAFEP Ried ein **„Berufsbegleitendes Kolleg für Elementarpädagogik in Braunau“** ermöglicht werden konnte, welches zukünftige Elementarpädagog:innen für unsere Kinder ausbildet. Nähere Information unter www.bafepried.at oder office@bafepried.at

FRAUENHAUS BRAUNAU – EINE SOZIALE AUFGABE

Die Gewalt an Frauen und Kindern ist leider eine traurige Wirklichkeit!

Mit Anfang Juli wird das Frauenhaus Braunau seinen Betrieb aufnehmen, um Frauen und Kindern den oft so dringend benötigten Schutz vor häuslicher Gewalt, eine geschützte Umgebung, aber auch Beratung bieten zu können.

Wir sehen im Frauenhaus Braunau eben eine soziale Aufgabe, die wir nun auch in unserer Stadt erfüllen können. Dafür bedanken wir uns beim Verein Frauenhaus Braunau herzlich!



StRin Mag. Martina Schäfer



LEGENDS OF THE DAKAR



KTM MOTOHALL ERÖFFNET ATEMBERAUBENDE SONDERAUSSTELLUNG!

Kein anderes Rennen der Welt blickt auf eine so außergewöhnliche Geschichte wie die Rallye Dakar. Sie ist geprägt von spektakulären Geschichten aus den entlegensten Regionen, die mit dem Motorrad erkundet wurden. Seit 30 Jahren sind Heinz Kinigadner und KTM fest mit dieser unglaublichen Rallye verwoben – anlässlich dieses Jubiläums eröffnete die KTM Motohall am 11. Mai die Sonderausstellung „LEGENDS OF THE DAKAR“.

Von 50 Grad Hitze, Wüste und Steinen bis hin zu eiskalten Bergen und herausfordernden Schluchten - die Rallye Dakar ist ein Rennen der Extreme. KTM nimmt seit drei Jahrzehnten an dieser Rallye teil und kann auf eine erlebnisreiche Dakar-Geschichte zurückblicken. Das Abenteuer reicht von der Ära Heinz Kinigadner in den 1990er bis hin zum jüngsten Sieg von Kevin Benavides im Januar 2023.

In der Ausstellung „LEGENDS OF THE DAKAR“ berichten diejenigen vom Abenteuer, die Hitze und Kälte, Höhen und Tiefen selbst erlebt haben.

Mit zehn historischen Dakar-Motorrädern und zahlreichen Artefakten dieses berühmten Rennens bringt die Ausstellung den Besuchern das Erlebnis Paris-Dakar, Südamerika und Saudi-Arabien greifbar nahe.

Die Jahre, in denen Legenden wie Heinz Kinigadner, Fabrizio Meoni, Marc Coma sowie in jüngerer Zeit Matthias Walkner, Toby Price und Kevin Benavides erschaffen wurden, werden beleuchtet. Es werden unerzählte Geschichten erzählt und tiefe Einblicke in den Wettkampf des wohl härtesten Rennens der Welt gewährt. Mehr Informationen unter www.ktm-motohall.com.

READY
TO RACE

Motohall
DIE WELT VON KTM

LEGENDS OF THE DAKAR

SONDERAUSSTELLUNG - KTM MOTOHALL - MATTIGHOFEN

TAUCHE EIN IN DIE WELT
DER RALLY DAKAR.

www.ktm-motohall.com // [f](#) [@](#) [@ktmmotohall](#)

KTM

Dank an langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zu einem runden Dienstjubiläum konnte die Stadtgemeinde Braunau 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gratulieren. Im Rahmen einer kleinen Feier dankte Bürgermeister Johannes Waidbacher den Geehrten für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit für das tägliche Zusammenleben in unserer Stadt.

40-jähriges Dienstjubiläum:

Sabine Dannerbauer (Stadtbücherei),

Monika Thalhammer (Standesamt)

35-jähriges Dienstjubiläum:

Michaela Bachmeier, Sabine Berger, Josef Berer, Eva Edtmayr, Ingrid Eichinger, Gerlinde Kronberger Helga Lutsch, Ing. Michael Lutsch, Rosemarie Obermayr, Dr. Gerald Sturmayer (Verwaltung), Sylvia Forsthofer, Margot Hagenhofer, Marianne Lindner, Elisabeth Offenhuber, Claudia Schedle, Sylvia Schwarzbauer (Kindergär-

ten), Josef Auer, Manfred Gerner, Josef Haider, Peter Segl (Wirtschaftshof), Erich Nobis (Stadtpolizei)

25-jähriges Dienstjubiläum:

Edith Berger, Martina Puchmayr (Verwaltung), Evelyn Donabauer, Martina Wieland-Estl (Kindergärten), Lieselotte Grubmüller (Freizeitzentrum), Heinz van Dyck (Personalvertretung)



Foto: Stadt Braunau

Den geehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gratulierten Bürgermeister Johannes Waidbacher und Stadtdirektor Andreas Reiter im Namen der Stadtgemeinde Braunau.

Kontakt | Parteienverkehrszeiten | Sprechstunden

Stadamt Braunau am Inn

Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn
07722/808-0
rathaus@braunau.ooe.gv.at
www.braunau.at

Allgemeine Parteienverkehrszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
8.00 – 12.00 und 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Baupolizei

ohne Terminvereinbarung:
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
nach Vereinbarung: 07722/808-345 oder 347
Eingang Rathaus-Innenhof

Sozialamt, Wohnungsverwaltung, Stadtkasse

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Mag. Johannes Waidbacher
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Rathaus-Hauptgebäude, 2. Stock,
nur nach Terminvereinbarung:
07722/808-202

Standesamt

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Schloss Ranshofen, Wertheimerplatz 8a
Terminvereinbarung erbeten:
standesamt-braunau@braunau.ooe.gv.at
07722/808-278

Wohnungssprechtag

Dienstag, 6. Juni
Dienstag, 4. Juli
Dienstag, 1. August
jeweils 18.00 – 19.00 Uhr
Rathaus-Rückgebäude, Eingang Meldeamt
Information: 07722/808-286
alois.weitgasser@braunau.ooe.gv.at

Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 6. Juli
Donnerstag, 19. Oktober
Mittwoch, 13. Dezember
jeweils 18.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Braunau
(Salzburger Straße 29b)

Sprechstunden Gemeinderatsfraktionen nach Vereinbarung:

ÖVP Gemeinderatsfraktion

GR Ramona Eberl, 0681/81136595
fraktion@braunau.ooevp.at

SPÖ Gemeinderatsfraktion

GR Günter Mikula, 0660/6869595

FPÖ Gemeinderatsfraktion

GR Christian Bachinger, 0664/5329823

Grüne Gemeinderatsfraktion

0680/1172576, braunau@gruene.at

Braunauer Trinkwasser von ausgezeichneter Qualität

Die Stadtgemeinde Braunau am Inn ist als öffentlicher Wasserversorger verpflichtet, der Bevölkerung über die öffentliche Wasserversorgung einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Das kommunale Trinkwasser in unserer Stadt ist von ausgezeichneter Qualität, wie die jährlich durchgeführte Vollanalyse durch eine staatlich akkreditierte Prüfstelle bestätigt.

Auch für 2023 ergibt diese Analyse an den von der Trinkwasseraufsicht des Landes Oberösterreich vorgegebenen Messstellen (Schule Ranshofen und Stadtamt) erneut einwandfreie Befunde im Sinne der Trinkwasserverordnung. Die detaillierten Daten der diesjährigen Vollanalyse des Braunauer Trinkwassers finden Sie in der nebenstehenden Tabelle.

Anlagen zur Wasserbehandlung im Haushalt überflüssig und riskant

Wir können uns glücklich schätzen, über Trinkwasser von bester Qualität zu verfügen, das zudem strengen Kontrollauflagen unterliegt. Eine zusätzliche Nachbehandlung im Haushalt ist weder notwendig noch sinnvoll. Im Gegenteil können – meist teure und mit werbewirksamen Versprechen angepriesene – Anlagen, die zur „Aufbereitung“ des Trinkwassers eingebaut werden, Risiken bergen, beispielsweise die Gefahr von Verkeimungen.

Lediglich in Fertigungsprozessen oder im pharmazeutischen Bereich kann unter Umständen aufgrund technischer Vorgaben eine Wasseraufbereitung erforderlich sein.

Auskünfte zur öffentlichen Wasserversorgung in Braunau

Für Auskünfte über die öffentliche Wasserversorgung sowie für kostenlose, unabhängige Beratung steht Ihnen Wirtschaftshof-Leiter Andreas Eppacher (Tel. 808-370, andreas.eppacher@braunau.ooe.gv.at) gerne zur Verfügung.

Trinkwasser-Information: Vollanalyse 2023 (gemäß § 6 Trinkwasserverordnung, BGBl. II/304/2001 idgF)				
Äußere Beschaffenheit:				
Aussehen: klar		Geruch: geruchlos		
Farbe: farblos		Bodensatz: keiner		
Physikalischer, chemischer und mikrobiologischer Befund:				
	Einheit	Messwert		Parameterwert
		Schule Ranshofen	Stadtamt	
pH-Wert		7,5	7,7	6,5–9,5 (I)
Gesamthärte	°dH	17,0	17,0	-
Carbonathärte	°dH	15,2	15,1	-
Nitrate	mg/l	21,3	21,3	50
Nitrite	mg/l	<0,01	<0,01	0,1
Ammonium	mg/l	<0,01	<0,05	0,5 (I)
Calcium	mg/l	89,5	89,4	400 (I)
Magnesium	mg/l	19,6	19,7	150 (I)
Coliforme Keime (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0
E. coli (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0
Chloride	mg/l	9,3	9,1	200 (I)
Sulfate	mg/l	12,0	12,3	250 (I)
Natrium	mg/l	3,48	3,47	200 (I)
Kalium	mg/l	1,17	1,16	50 (I)
Eisen	mg/l	<0,01	<0,01	0,2 (I)
Mangan	mg/l	<0,005	<0,005	0,05 (I)
Fluorid	mg/l	<0,05	<0,05	1,5
Pestizide Insgesamt	µg/l	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0,5
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0
Ps. aeruginosa Clostridium perf. (in 100 ml)	KBE/100ml	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	0

Parameterwert = früher: Grenzwert

Parameter mit Indikatorfunktion (I): Konzentrationen von Inhaltsstoffen, Mikroorganismen und Strahlenaktivitäten, bei deren Überschreitung die Ursachen zu prüfen sind

BÜRGER
SERVICE

STADT
VERWALTUNG

STÄDTISCHE
EINRICHTUNGEN

POLITIK
IN BRAUNAU

UNSERE
STADT



Aktuelle Informationen aus dem Stadtamt Braunau am Inn finden Sie auf

www.braunau.at

Stadtamt Braunau am Inn
 Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn
 Tel. 07722/808-0 | rathaus@braunau.ooe.gv.at

Studierende mit Hauptwohnsitz in Braunau erhalten Förderung

Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Braunau haben, unterstützt die Stadtgemeinde auch im Studienjahr 2022/23 mit einer Förderung in Höhe von 100 Euro pro Semester. Dies gilt sowohl für den Besuch einer Universität oder Fachhochschule als auch für ein berufsbegleitendes Studium. Beantragt werden kann die Förderung ab einem Alter von 18 Jahren bis zum vollendeten 26. Lebensjahr. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz

in der Stadt Braunau während des gesamten Studienjahres. Sowohl für das Winter- als auch für das Sommersemester ist jeweils eine Studienbestätigung vorzulegen.

Die Förderung für das Studienjahr 2022/23 kann ausschließlich von 1. Juli bis 31. Oktober 2023 beantragt werden. Das Antragsformular steht in diesem Zeitraum auf der Website der Stadtgemeinde als Download zur Verfügung.

Voraussetzungen/Informationen:

- Alter zwischen 18 und 25 Jahren (vollendetes 26. Lebensjahr)
- Hauptwohnsitz in Braunau im gesamten Studienjahr 2022/23
- Studienbestätigungen für Wintersemester 2022/23 und Sommersemester 2023
- Antragsfrist für Studienjahr 2022/23: 1. Juli bis 31. Oktober 2023
- Auskunft: Tamara Ellinger, Tel. 07722/808-271
- Formular: www.braunau.at (Bürgerservice > Förderungen)

Parkverbot im Wochenmarktgebiet

In den vergangenen Monaten wurde der Betrieb des jeden Mittwoch am Oberen Stadtplatz stattfindenden Wochenmarktes zunehmend durch parkende Fahrzeuge im Marktgebiet gestört. Diese Fahrzeuge behindern den gesamten Marktlauf, da sie den Marktbesuchern die Zufahrt zu ihrem Standplatz bzw. den Aufbau der Marktstände erschweren oder sogar unmöglich machen. Während der Marktzeiten gilt ein Parkverbot, alle Fahrzeuge

müssen rechtzeitig aus dem betreffenden Bereich entfernt werden. Darauf wird auch jeweils bereits am Vortag des Marktes mit einer Beschilderung vor Ort hingewiesen. Beim unbefugten Halten und Parken von Fahrzeugen im Marktgebiet ist mit Straffolgen zu rechnen. Bitte beachten Sie die jeweils ausgeschilderten Verbote und stellen Sie während der Marktzeiten keine Fahrzeuge oder Anhänger im Marktgebiet ab!

Christbäume gesucht!

Der Advent scheint noch in weiter Ferne, gewisse Vorbereitungen laufen jedoch bereits jetzt. Auch heuer ersucht die Stadtgemeinde Braunau um Spenden von Bäumen, die im Advent als Christbäume öffentliche Plätze schmücken und unsere Stadt in weihnachtlichen Glanz tauchen.

Sie haben einen Baum, den Sie gerne als Christbaum zur Verfügung stellen möchten? Bitte melden Sie sich bei uns!

Wir organisieren dann das Fällen und den Transport des Baumes. Bei Bedarf wird Ihnen das Holz gerne zurückgebracht. Natürlich entstehen Ihnen dabei keinerlei Kosten.

Wirtschaftshof der Stadt Braunau
Manfred Gerner
Tel. 07722/808-375
bauhof@braunau.ooe.gv.at



Im Gedenken



Wir gedenken Munever Hasanovic-Huber, der im 51. Lebensjahr verstorben ist. Als Ersatzmitglied des Gemeinderates sowie im Wirtschafts- und im Kulturausschuss hat sich Munever Hasanovic-Huber für die Stadt Braunau engagiert.



Wir gedenken Katharina Düringer, die im 98. Lebensjahr verstorben ist. Mehr als drei Jahrzehnte lang, von 1955 bis 1986, war sie Mitarbeiterin in der Personalstelle der Stadtgemeinde Braunau.



Im 92. Lebensjahr ist Maria Gießler von uns gegangen. Sie war fallweise bei der Stadtgemeinde Braunau als Hauskrankenschwester beschäftigt.



Maria Binder ist im 85. Lebensjahr verstorben. Von 1970 bis 1972 war sie im Reinigungsdienst der Stadtgemeinde Braunau tätig.



Dr. Lea Olczak ist im 101. Lebensjahr von uns gegangen. Von 1961 bis 1973 war sie in der Kommunalpolitik tätig, sechs Jahre davon als Vizebürgermeisterin.

Für ihre Verdienste wurde sie mit der Goldenen Verdienstmedaille der Stadt Braunau sowie mit dem Goldenen Verdienstzeichen und dem Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich gewürdigt.

Wenn Gespräche zum Rätsel werden ...



... dann Hörgeräte von


optik akustik
BAUER

Optik Akustik Bauer
Stadtplatz 55
5280 Braunau am Inn
Telefon/Fax: +43 7722 64429
E-Mail: braunau@optikbauer.at
www.optikauer.at

Wir wachsen - wachsen Sie mit!

Unsere Jubiläumsprodukte¹ - jetzt in Ihrer VKB-Filiale!



VKB-Zukunftskonto

Das grüne Konto der VKB

1,50 %²

- ✓ Zinsen für Guthaben
- ✓ 100 % grüne regionale Einlagen für grüne regionale Kredite
- ✓ Automatisierte Buchungen inkludiert
- ✓ Kein Papier
- ✓ Zertifiziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen



✓KVB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.

¹ Angebot freibleibend

² garantiert bis Dezember 2024

Wir sind Sommer: Veranstaltungsreigen, Straßenmusik und goldenes Gewinnspiel in Braunau.Simbach.Inn

Dass wir einen vielfältigen und ereignisreichen Sommer vor uns haben, spiegelt sich schon jetzt im grenzübergreifenden Veranstaltungskalender wider – schauen Sie rein auf www.braunau-simbach.info!

Mit „Wir sind Sommer“ bringt das grenzübergreifende Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit heimischen Akteuren erneut sommerliches Flair von Mitte Juni bis Mitte September in die beiden Schwesterstädte Braunau und Simbach. Durch neue und bewährte Kooperationen wird ein mannigfaltiges Programm geboten.

Das wird ein goldener Sommer!

Wer lokal einkauft oder einkehrt, wird belohnt: Beim bereits etablierten Stempelpass-Gewinnspiel können Sie wöchentlich Gutscheine von heimischen Betrieben im Wert von je 50 Euro gewinnen. Einfach fünf Stempel von Geschäften und Lokalen in Braunau und Simbach sammeln und den ausgefüllten Stempelpass bei einer der Annahmestellen (Tourismus- und Stadtmarketing-Büro, Kambli schreiben schenken genießen, Mode Beer, Julia's Snackothek, Juwelier Fassolder) abgeben. Je mehr Stempelpässe man durch regionalen Einkauf und Konsum füllt, desto größer ist auch die Chance auf den attraktiven Hauptpreis, der Anfang Oktober verlost wird: Pures Gold in Form einer halben Wiener Philharmoniker-Münze im Wert von rund 1.000 Euro – gesponsert von der Raiffeisenbank Region Braunau.

Jeder kann mitmachen! Die Stempelpässe dürfen alle Betriebe in Braunau.Simbach.Inn ausgeben, egal ob Mitglied bei einem der beiden Handelsvereine oder nicht. Benötigt wird nur ein Firmenstempel und



Foto: Kleine historische Städte/Entdeckerreihe/Wolfgang Speckner

Immer ein Gewinn: Regionaler Genuss in Braunau.Simbach.Inn.

los geht's: Einfach im Stadtmarketing-Büro (Theatergasse 3) die Stempelpässe abholen, mit Sommerbeginn an die Kund:innen austeilern und fleißig beim Einkauf stempeln!

Straßenmusik fürs Sommerfeeling

Was bei „Wir sind Sommer“ natürlich nicht fehlen darf: Straßenmusik am Stadtplatz Braunau und in Simbach – baustellenbedingt – an der Maximilianstraße statt am Kirchenplatz. Viele musikalische Highlights erwarten uns den ganzen Sommer über.

Das Stadtmarketing-Team wünscht gute Unterhaltung, viel Glück beim Sommergewinnspiel und einen wunderschönen, goldenen Sommer!

Mehr Infos und die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel finden Sie auf der Regionswebsite, auf Facebook und Instagram.



Foto: Stadtmarketing Braunau.Simbach.Inn

So klingt der Sommer gleich noch besser!

Besuchen Sie **Braunau.Simbach.Inn** auf **Facebook & Instagram** oder auf www.braunau-simbach.info

Regional einkaufen und genießen mit dem Brückenzehner

In zahlreichen Geschäften und Lokalen in Braunau und Simbach ist der Brückenzehner einlösbar. Seit einiger Zeit gibt es mit dem Brückengutschein auch einen digitalen Zwilling. Diesen kann man online bezahlen und zu Hause ausdrucken. Der Betrag ist frei wählbar, mit Fotos und Text lässt sich der Gutschein individuell gestalten. Zusätzlich gibt es weiterhin den beliebten Brückenzehner als Gutschein-

Karte, erhältlich an zehn Ausgabestellen. Mit Brückenzehnern und Brückengutscheinen schenkt man regionale Shoppingfreude in vielfältiger Auswahl – ideal als kleine Aufmerksamkeit zu vielen Anlässen.

Online-Bestellung, Ausgabe- und Einlösestellen:
www.brueckenzehner.online



Foto: Stadtmarketing Braunau.Simbach.Inn



Teppiche nach Maß



Heimtextilien



Sonnenschutz nach Maß



Vorhänge nach Maß

INNOVATIV UND EINZIGARTIG Wohnraumgestaltung auf höchstem Niveau



wohntfühlen bei

Stadtplatz 56 · Braunau am Inn · 07722 62922 · office@bruehwasser.at · www.bruehwasser.at

WWW.BORBET.DE

BORBET

BORBET LEICHTMETALLRÄDER



Hergestellt mit der Leidenschaft für Leichtmetall.
Als starker Partner der Automobilindustrie und
der Menschen in der Region.



Lamprechtshausenerstraße 77 • 5282 Ranshofen
T: +43(0)7722/884-0 • E: office@borbet-austria.at

BORBET
AUSTRIA

Der beliebteste Hase Österreichs ist zurück.



**Golf Rabbit 45
ab € 23.990,-***

*Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell.
Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Listenpreis abzüglich folgender
Boni: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Porsche Bank
Bonus Rabbit 45 bei Finanzierung eines neuen Golf Rabbit
über die Porsche Bank sowie € 500,- Versicherungsbonus bei
Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über
die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-
Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Aktion gültig bis 30.06.2023
(Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalkulationen für
Flottenkunden und Behörden. Verbrauch: 4,3 - 6,6 l/100 km.
CO₂-Emission: 113 - 150 g/km. Symbolbild. Stand 03/2023.



reibersdorfer

5280 Braunau, Salzburger Straße 66, Telefon +43 7722 62736
5162 Obertrum, Salzburger Straße 1, Telefon +43 6219 6292
5230 Mattighofen, Braunauer Straße 12, Telefon +43 7742 22322
www.reibersdorfer.com

Generationenwechsel bei Wohnkultur Brühwasser

Seit fast 70 Jahren ist Wohnkultur Brühwasser ein fester Bestandteil der Region. 1954 wurde das Familienunternehmen als klassischer Betrieb der Raumausstattung gegründet. Mit der Weitergabe von Gabriele und Xaver Brühwasser an die frisch verheiratete Tochter Jasmin Stadler (ehem. Brühwasser) wird die erfolgreiche Tradition nun in der dritten Generation fortgeführt.

Auf einer Fläche von rund 400 Quadratmetern finden Kundinnen und Kunden hochwertige Produkte und vielfältige Inspirationen für die individuelle Wohnraumgestaltung, etwa mit einer großen Auswahl an Vorhangstoffen sowie einer Vielzahl an innenliegenden Sicht- und Son-

nenschutzlösungen. Zur Gestaltung des perfekten Schlafraums gibt es ein umfangreiches Sortiment an Bettwaren, Matratzen, Lattenroste sowie Massivholzbetten. Für eine gesunde und natürliche Schlafumgebung setzt Brühwasser auf Naturmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen wie Naturkautschuk, Hanf, Schurwolle oder Kapok. Persönliche Beratungstermine im Geschäft oder im eigenen Zuhause werden nach Vereinbarung angeboten, auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Wohnkultur Brühwasser

Stadtplatz 56
www.bruehwasser.at



Foto: privat

Tochter Jasmin Stadler (2.v.l.) führt das traditionsreiche Familienunternehmen weiter.

Löwen-Apotheke unter neuer Leitung

Mag. pharm. Susanne Diemath-Hopfer legte die Führung der Löwen-Apotheke am Stadtplatz Braunau mit 1. Mai 2023 vertrauensvoll in die Hände von Mag. pharm. Dr. Juliane Faschang.

Mit dem Generationenwechsel geht die Apothekengeschichte einer Familie zu Ende. Gegründet wurde die Löwen-Apotheke 1950 von Mag. pharm. Angela Hopfer, die die Geschäftsführung im Jahr 1963 an ihren Sohn Karl-Heinz Hopfer übergab. Seit 1997 leitete Susanne Diemath-Hopfer die Apotheke am Unteren Stadtplatz. Juliane Faschang ist als erfahrene Mitarbeiterin bestens gerüstet, die tra-

ditionsreiche Apotheke weiterzuführen. Gemeinsam steht das engagierte Team den Kundinnen und Kunden mit gewohnt freundlicher und kompetenter Beratung zur Seite und hält neben Medikamenten ein breites Angebot an Homöopathie, Aromatherapie, Schüsslersalzen, Kosmetik- und Gesundheitsprodukten, teils aus eigener Erzeugung im Labor der Löwen-Apotheke, bereit.

Löwen-Apotheke

Stadtplatz 6
www.loewenapotheke.at



Susanne Diemath-Hopfer übergab die Leitung an ihre Nachfolgerin Juliane Faschang.

Feine Weine

In Herwig Untners neuer Weinhandlung ist der Name Programm: fine-wine bietet eine reiche Auswahl von erstklassigen, trinkfertigen Alltagsweinen bis zu anspruchsvollen Raritäten zum Einlagern für Kenner und Liebhaber. Zu diesen zählt Herwig Untner selbst, und so entwickelte sich im Lauf von mehr als 20 Jahren eine echte und dauerhafte Leidenschaft für guten Wein, die er auch zum beruflichen Standbein gemacht hat.

Schwerpunkte im Sortiment sind neben französischen Weinen aus dem Rhône-tal, Languedoc und Bordeaux Spezialitäten aus Österreich und ein mittlerweile

recht beachtliches Programm aus den USA, Italien und anderen internationalen Weinregionen. Gerne berät Herwig Untner seine Kundinnen und Kunden. Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich, das Sortiment findet sich auch online und kann telefonisch oder per E-Mail bestellt werden.

fine-wine

Kirchengasse 9
0676/6352000
office@fine-wine.at
www.fine-wine.at



Fotos: Stadtmarketing Braunau, Simbach, Inn

Weingenuß aus Frankreich, Österreich und der ganzen Weinwelt bei Herwig Untner.

BRAUNAU (Maierhof) 6 DOPPELHÄUSER

- zweigeschossige Ausführung mit Kellergeschoss
- Ziegelbauweise mit hinterlüfteter Holzfassade
- ca. 117m² Wohnfläche
- überdachte Terrasse
- 1 Carport-Stellplatz
- ein weiterer PKW-Stellplatz direkt am Haus
- Sofortkauf oder Mietkauf-Modell
- HWB: 39,1 kWh/m²a, fGEE: 0,53

**Baubeginn
bereits
erfolgt**



Tel. 0 77 52 858 28
www.isg-wohnen.at

endlich daheim

Jetzt aber fix!

Der Kia Stonic im Simple Leasing mit 2,99% Fixzins:

- > mit frei wählbarer Anzahlung und Rate
- > keine Bearbeitungsgebühren und Nebenkosten
- > fixe monatliche Zahlungen - egal wie die Zinsen weiter steigen



Autohaus Erwin Kreil

Dietfurt 23 | 5280 Braunau | Tel.: 07722 - 625 60
office@autohaus-erwin-kreil.at | www.autohaus-erwin-kreil.at

CO₂-Emission: 139-116 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1-6,1 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt; Kia Stonic Fahrgeräusch dB(A) 70,0-69,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 74,7-73,0 / 3750. Simple Leasing Aktion gültig bis auf Widerruf längstens aber bis 30.06.2023 bei Finanzierung über Kia Finance; 15.000km/Jahr Laufleistung; 48 Monate Laufzeit, 2,99% Sollzinssatz p.a. fix; Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 04|2023.

Jetzt aber fix!

Der Kia Sportage im Simple Leasing mit 2,99% Fixzins:

- > mit frei wählbarer Anzahlung und Rate
- > keine Bearbeitungsgebühren und Nebenkosten
- > fixe monatliche Zahlungen - egal wie die Zinsen weiter steigen



Autohaus Erwin Kreil

Dietfurt 23 | 5280 Braunau | Tel.: 07722 - 625 60
office@autohaus-erwin-kreil.at | www.autohaus-erwin-kreil.at

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt; Kia Sportage Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 78,0-69,0 / 3750-2400. Simple Leasing Aktion gültig bis auf Widerruf längstens aber bis 30.06.2023 bei Finanzierung über Kia Finance; 15.000km/Jahr Laufleistung; 48 Monate Laufzeit, 2,99% Sollzinssatz p.a. fix; Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 04|2023.

Modernes Styling im traditionsreichen Salon

Modern und trendig präsentiert sich der Salon Haarmonie in der Linzer Straße. Mit Jahresbeginn hat Patrizia Dunhofer den traditionsreichen Familienbetrieb von ihren Eltern übernommen. Bereits 1907 wurde der Salon gegründet, Patrizia Dunhofer führt ihn nun in der vierten Generation. Gemeinsam mit ihrem jungen, dynamischen Team bietet sie Styling und Pflege für die ganze Familie.

stylings, auch von trendbewussten Herren, gibt es etwa auf der Facebook-Seite des Salons zu sehen. Und neben Schnitten und Farben oder eleganten Hochsteckfrisuren erfüllt das Haarmonie-Team mit hochwertigen Extensions den Traum vom langen Haar. Ausgewählte Kosmetik- und Pflegeprodukte, Wimpernverlängerungen, Lash Lifting und mehr komplettieren das Beauty-Angebot.

Neuer Look für Sie und Ihn

Wer auf der Suche nach einem typgerechten Look ist, ist bei Haarmonie genau richtig. Tolle Beispiele für gelungene Um-

Salon Haarmonie

Linzer Straße 23
07722/63041



Foto: Stadtmktg. Braunau-Simbach.ltn

Styling, Trends und Pflege im Salon Haarmonie von Patrizia Dunhofer.

Denkmalgeschütztes Stadtplatz-Haus erfolgreich generalsaniert und revitalisiert

Für die erfolgreiche Generalsanierung und Wiederbelebung des denkmalgeschützten Hauses am Stadtplatz 34 wurde Baumeister Ernst Tiefenthaler mit dem upperREGION Award 2023 ausge-

Herzstück des Projekts sind der Rückbau und die Neugestaltung des historischen Innenhofes mit Arkadengang samt Begrünung. Die Planungen erfolgten in engster Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und der Stadtgemeinde Braunau.

nungs-Landesrat Markus Achleitner. „Die diesjährigen Siegerprojekte zeigen eindrucksvoll, wie dies durch kreative Konzepte möglich ist.“

Revitalisierung statt Neubau auf der grünen Wiese

Der upperREGION Award ist eine Initiative des Landes OÖ und wurde von der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria und dem Regionalmanagement OÖ mit Unterstützung der HYPO Oberösterreich ausgeschrieben. Unternehmen, Gemeinden, Vereine sowie Privatpersonen konnten nunmehr bereits zum dritten Mal ihre in Oberösterreich erfolgreich realisierten Projekte einreichen. 36 Projekte haben sich heuer um den Preis beworben.

„Betriebsansiedlungen und -erweiterungen sind wichtig für den Standort Oberösterreich, um Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Gleichzeitig müssen wir mit der begrenzten Ressource Boden verantwortungsvoll umgehen. Die OÖ. Raumordnungsstrategie und das OÖ. Raumordnungsgesetz machen dazu klare Vorgaben: Bevor auf der grünen Wiese gebaut wird, sollen leerstehende Gebäude und brachliegende Betriebsflächen revitalisiert werden, um so den wertvollen Boden zu schützen“, unterstrich Wirtschafts- und Raumord-



Foto: Cityfoto/Marringer

Siegerprojekt „Generalsanierung Objekt Stadtplatz 34 in Braunau am Inn“ – v. l. Alexander Wienerroither (HYPO OÖ), Landesrat Markus Achleitner, Baumeister Ernst Tiefenthaler, Markus Brandstetter (Regionalmanagement OÖ), Werner Pamminer (Business Upper Austria).

zeichnet. Vor seiner Generalsanierung von 2021 bis 2022 stand das Gebäude 15 Jahre lang leer. Dank des zeitgemäßen Nutzungskonzepts mit Geschäften, Büros und Wohnungen sowie der barrierefreien Erschließung des gesamten Objekts wird das Haus heute wieder zur Gänze genutzt. Die Revitalisierung hat 35 neue Arbeitsplätze auf 950 Quadratmetern neugestalteter Nutzfläche geschaffen.

Jubiläum

Zu einem Wohlfühltag lud Marina Abtmeier in ihren Kosmetiksalon „Sun, Moon & Stars“ ein, um mit Stammkund:innen und Gästen ihr 22-jähriges Firmenjubiläum zu feiern – gewissermaßen auch zum „Nachfeiern“ des runden Jubiläums vor zwei Jahren. Eine kostenlose „Beautyreise“ eröffnete Einblicke in den ansprechend ausgestatteten Salon und die Fülle der angebotenen Behandlungen.



Foto: Photogrdifin

Monika Abtmeier lud zur Jubiläumsfeier im „Sun, Moon & Stars“.

Wir suchen Sie

 karriere.post.at

Jetzt
bewerben unter
karriere.post.at



Wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.



**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
IM RAUM BRAUNAU AM INN
(VOLL- UND TEILZEIT, GERINGFÜGIG)**

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.

KERSCHBAUM
BETON - KIES - ERDBAU



LANGWEILIGE JOBS

haben wir nicht. Wir haben: Krisenfeste Jobs an unserem Standort in Ranshofen für

- **LKW-FAHRER/INNEN** (m/w/d)
im regionalen Baustellenverkehr, mit und ohne Erfahrung
- **BAGGER-/LADER-/MULDENFÜHRER/INNEN** (m/w/d)
Einsatz im Raum Braunau, mit und ohne Erfahrung

Wir sind ein Familienbetrieb – kein Konzern, kein Management-Blabla. Einfach arbeiten. Wir produzieren in der Region, für die Region. Tägliches Heimkommen! Abwechslungsreiche Arbeit mit einer Vielzahl an Maschinen und Entwicklungsmöglichkeiten.

WIR FREUEN UNS AUF SIE:

Kerschbaum GmbH & Co KG · „Deinhammer Beton“
Weilhartstraße 91, Braunau-Ranshofen, Tel.: 07722/22010 ·
office@kerschbaum-beton.at · www.kerschbaum-beton.at

Der kollektivvertragliche Mindest-Stundenlohn für einen LKW-Fahrer (Bsp. Betonmischer-Fahrer) beträgt EUR 14,37. Überzahlung je nach Qualifikation und zu vereinbarem Tätigkeitsbereich möglich.

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
Generalunternehmerleistungen
Vollwärmeschutzarbeiten, Sanierungen
Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen
Pflasterungsarbeiten**

A-5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14

Tel.: 07722 / 87379

Fax: 07722 / 87379-35

E-Mail: strabag.braunau@strabag.com

Rechtliche Probleme beim Privat(ver)kauf

von Rechtsanwältin Dr. Wolfgang Lamprecht



Foto: privat

Privatverkäufe haben in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen, wobei dies durch digitale Verkaufsplattformen, etwa eBay oder Willhaben, oder Plattformen speziell für Gebrauchtwagen, erheblich erleichtert wurde.

Sowohl Verkäufer als auch Käufer sind gut beraten, die rechtlichen Hintergründe zu beachten, um nicht böse Überraschungen zu erleben.

Privater und gewerblicher Kauf

Für Privatverkäufe gelten teilweise andere gesetzliche Regelungen als für Verkäufe im Rahmen eines Unternehmens, teilweise sind sie jedoch identisch, selbst wenn man nicht damit rechnen würde. Unter Privatverkauf versteht man einen Verkauf, der nicht mit einem Unternehmer erfolgt. Beim Kauf einer Ware von einem Unternehmer gelten Schutzbestimmungen für Konsumenten, welche beim Kauf von einem Privaten nicht bestehen. Diese Rechte sind insbesondere im Konsumentenschutzgesetz geregelt. Beim Kauf vom Unternehmer hat der Käufer Anspruch auf Gewährleistung, der vertraglich nicht ausgeschlossen werden kann. Dazu hat der Verkäufer umfangreiche Informationspflichten und der Käufer hat in vielen Fällen ein Rücktrittsrecht, etwa bei den meisten Internetkäufen.

Was bedeutet Gewährleistung?

Wenn eine verkaufte Ware einen Mangel aufweist, das heißt, wenn die Ware nicht der Beschreibung entspricht, funktionsunfähig ist oder zugesagte Eigenschaften nicht aufweist, hat der Käufer ein Recht auf Gewährleistung. Dies bedeutet, dass je nach Art des Mangels Anspruch auf Verbesserung oder Austausch der Ware besteht; sofern dies nicht möglich ist, besteht gegebenenfalls ein Recht auf Minderung des Kaufpreises oder auf Rückgängigmachung des Kaufvertrages. Ein Wahlrecht hinsichtlich dieser Ansprüche hat der Käufer nicht. Dem Verkäufer ist grundsätzlich Anspruch auf Verbesserung zu geben.

Zu beachten ist, dass auch ein privater Verkäufer der Gewährleistungspflicht unterliegt. Es handelt sich um kein Recht, welches extra vom Verkäufer eingeräumt

werden müsste, es besteht von Gesetzes wegen. Der Unterschied zwischen gewerblichem Verkauf und Privatverkauf besteht darin, dass beim Privatverkauf die Gewährleistung ausgeschlossen werden kann. Tut der private Verkäufer dies nicht, ist auch er gewährleistungspflichtig, was sich dieser oft

nicht bewusst ist. Gerade beim privaten Verkauf von Kraftfahrzeugen kann dies teuer werden. Wird etwa bei Vertragsmustern für Kaufverträge, welche über das Internet abrufbar sind, der Punkt Gewährleistungsausschluss nicht ausdrücklich angekreuzt, hat dies zur Folge, dass etwa bei anfallenden Reparaturen innerhalb der Gewährleistungsfrist der Privatverkäufer im selben Maße auf seine Kosten die Reparatur durchführen muss wie ein gewerblicher Autoverkäufer. Bei Privatverkäufen wird daher im Regelfall die Gewährleistung ausgeschlossen, da dies nicht gewünscht ist und für den Verkäufer zu unabsehbaren finanziellen Belastungen führen kann.

Viele gesetzliche Regelungen gelten allerdings gleichermaßen beim Privatkauf wie beim gewerblichen Verkauf. Selbst bei einem Gewährleistungsausschluss besteht etwa eine Haftung des Verkäufers für arglistig verschwiegene Mängel. Das sind Mängel, von denen der Verkäufer Kenntnis hat, diese aber absichtlich verschweigt. Ein weiteres Recht besteht etwa bei sogenannter Verkürzung unter oder über die Hälfte des wahren Wertes. Dieser Fall liegt vor, wenn der Wert des Kaufgegenstandes nicht einmal die Hälfte des Kaufpreises beträgt. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn ein Mangel vorhanden ist, dessen Behebungskosten sehr hoch sind. In diesem Fall kann selbst bei Gewährleistungsausschluss in vielen Fällen eine Rückabwicklung des Kaufes oder eine Anpassung des Kaufpreises durchgesetzt werden. Diese Möglichkeit besteht auch beim Kauf vom Unternehmer.

Welche Rechte hat ein Privatkäufer nicht?

Grundsätzlich besteht bei einem Privatkauf kein gesetzliches Rücktrittsrecht des Käufers. Der Käufer ist daher im Regelfall an den Vertrag gebunden. Bei einem Privatverkauf gibt es im Allgemeinen auch keine Garantie. Eine solche ist gesetzlich

nicht zwingend vorgesehen, wird allerdings sehr häufig von Unternehmern oder Herstellern freiwillig gewährt, und ist häufig auch länger als die Gewährleistungsfrist.

Worauf ist besonders zu achten?

Kommt es beim Privatverkauf bzw. -kauf zu Problemen, ist die Rechtsdurchsetzung häufig schwieriger als beim Kauf vom Unternehmer. Gerade beim Kauf über Internetplattformen besteht in der Regel kein direkter Kontakt der Parteien. Nicht selten bestehen im Nachhinein Schwierigkeiten, den tatsächlichen Käufer oder Verkäufer ausfindig zu machen. Auf die Abwicklung der Zahlung ist besonders Bedacht zu nehmen. Am sichersten ist eine treuhändige Abwicklung, welche bei geringerem Wert allerdings selten durchgeführt wird. Der Verkäufer kann sich schützen, indem er erst nach Gelderhalt die Ware versendet, der Käufer dadurch, dass er die Ware persönlich abholt, sich Daten des Verkäufers geben lässt und dergleichen. In letzter Zeit häufen sich betrügerische Vorgänge bei Internetkäufen. Es ist hier generell anzuraten, den Kauf genauestens zu dokumentieren, bei Ankauf über Internetplattformen etwa Produktfotos und Beschreibungen abzuspeichern, und den geführten Schriftverkehr aufzubewahren.

Was tun bei Problemen?

Wenn es Probleme bei einer Kaufabwicklung gibt, und eigene Bemühungen zu keiner Lösung führen, sollte anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Es ist zu beachten, dass teilweise Fristen einzuhalten sind, etwa Rücktrittsfristen oder Gewährleistungsfristen, nach deren Ablauf eine Rechtsdurchsetzung nicht mehr möglich ist. Es sollte daher bei Auftreten von Problemen rasch reagiert werden. Gerade bei Käufen aus dem Ausland ist die Rechtsdurchsetzung teilweise schwierig. Es gibt allerdings häufig die Möglichkeit, sein Recht gegenüber ausländischen Verkäufern vor einem österreichischen Gericht geltend zu machen, was die Sache wesentlich erleichtert.

Der Artikel ist ein nur grober Überblick. Im Einzelfall können andere Regelungen gelten.

Rechtsanwältin Dr. W. Lamprecht

Talstraße 1, Tel. 07722/62457

www.kanzlei-lamprecht.at

Citybus verzeichnet neuen Fahrgastrekord

Mehr als 240.000 Fahrgäste nutzten 2022 den OÖVV Citybus Braunau, um bequem und klimafreundlich in der Stadt unterwegs zu sein. Das ist ein neuer Rekord und im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2019 ein Plus von rund neun Prozent. Dank bedarfsgerechter Adaptierungen und eines optimierten Fahrplanangebotes nutzten 2022 so viele Fahrgäste wie noch nie den Citybus. Die Leistungserweiterungen wurden in enger Abstimmung zwischen der Stadt Braunau, dem Land Oberösterreich sowie dem OÖ Verkehrsverbund umgesetzt und sind seit 1. Juli 2022 in Kraft.

Dabei wurde das Fahrplanangebot um rund zehn Prozent im Vergleich zu den bisherigen Verkehrsleistungen erweitert. Neben Fahrplanoptimierungen und um die Betriebssicherheit und Pünktlichkeit noch weiter zu verbessern, wurden das Liniennetz erweitert, das Angebot an Samstagen neu eingeführt und der Fuhrpark erneuert. Vier neue, abgasarme, klimatisierte und barrierefreie Citybusse befinden sich seitdem im Einsatz.

Plus auf allen vier Linien

Die vier Linien des OÖVV Citybus-Braunau kommen alle am Stadtplatz zusammen. Von hier aus erreichen die Fahrgäste den Bahnhof sowie die Stadtteile Haselbach und Neustadt (Linie 891

und 892), Ranshofen (Linie 893) und Laab (Linie 894). Mit rund 72.000 Fahrgästen (inklusive Samstagsverkehr) wurde die Linie 892 im Vorjahr am stärksten genutzt. Im Vergleich zu 2019 (ohne Samstagsverkehr) entspricht das einem Plus von fast 15 Prozent. Alle weiteren Linien verzeichneten ein Fahrgast-Plus von 2,5 bis 4,5 Prozent.

„Ein attraktives Mobilitätsangebot, insbesondere für den Öffentlichen Verkehr als klimafreundliche Alternative zum Auto, hat einen hohen Stellenwert in Braunau. Dem tragen wir mit entsprechenden Investitionen Rechnung“, betont Bürgermeister Johannes Waidbacher. „Es freut uns, dass die umgesetzten Neue-

rungen beim Citybus gut angenommen werden und zu einem neuerlichen Fahrgastrekord geführt haben.“

Mehr Angebot, mehr Fahrgäste

Der Öffentliche Verkehr in Oberösterreich wird immer stärker nachgefragt – eine Entwicklung, die sich unter anderem anhand der steigenden Fahrgastzahlen im Regionalbusverkehr des OÖ Verkehrsverbundes ablesen lässt. Neben internationalen Entwicklungen wie Inflation und gestiegenen Treibstoffpreisen ist auch der allgemeine Trend zu klimaschonendem Verhalten ein ganz entscheidendes Argument, das viele Menschen zum Umsteigen auf die Öffis bewegt.



Foto: OÖVV Postbus

Der Citybus Braunau wird gut angenommen, 2022 wurde das Angebot weiter attraktiviert.

Ausbildung im Fokus der Braunauer Feuerwehren

Bevor ein aktives Feuerwehrmitglied in den Einsatz gehen kann, ist eine Grundausbildung zu absolvieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung praktischer Fertigkeiten.

Im Grundlehrgang wird das vermittelte Wissen erweitert und gefestigt. Nach dem erfolgreichen Abschluss startet die „Truppführer-Ausbildung“. Danach sind Feuerwehrmitglieder berechtigt, weitere Kurse in Abschnitt, Bezirk und Landes-Feuerweherschule zu absolvieren. Sowohl die Ausbildung als auch die Prüfung besteht aus acht Modulen: Atemschutz, Branddienst, Funk, Gefahrenlehre, kraftbetriebene Geräte, Schadstoff, Taktik und Technik.

Im Frühjahr 2023 stellten sich zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus

den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau den Modul- sowie Abschlussprüfungen. Insgesamt konnten 63 Modulprüfungen erfolgreich abgeschlossen werden. Die komplette Ausbildung – also alle acht Module – absolvierten 13 Mitglieder erfolgreich. „Die beeindruckende Anzahl an abgelegten Modulprüfungen zeigt die große Motivation unserer Mitglieder“, so Pflichtbereichskommandant ABI Klaus Litzlbauer.

Feuerwehren laden zu Veranstaltungen

Eine gute Gelegenheit, mit den Feuerwehren der Stadt Braunau in Kontakt zu treten, bieten die verschiedenen Veranstaltungen. Die Feuerwehrmitglieder freuen sich immer über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Foto: Feuerwehren der Stadt Braunau

Fundierte Ausbildung bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau.

Freitag, 23. Juni:

Sonnwendfeuer FF Haselbach

Samstag, 15. Juli: Lindenfest FF Aching

Samstag, 23. September:

Tag der offenen Tür FF Braunau

Badespaß für die ganze Familie im Sport- und Erlebnisfreibad der Stadt Braunau

Erst mit einiger Verspätung ist der Badesommer heuer angelaufen. Aufgrund der kühlen Temperaturen in der ersten Maihälfte boten die Bäder der Stadt Braunau stattdessen eine verlängerte Hallenbad- und Sauna-Saison an. „Wir versuchen für unsere Badegäste so flexibel wie möglich zu sein und haben daher heuer das Hallenbad und die Sauna länger offengehalten“, erklärt Bürgermeister Johannes Waibacher. „Nun freuen wir uns auf einen – hoffentlich – warmen und sonnigen Badesommer!“

Saisonkarten für Familien zum günstigeren Vorjahrespreis

Für alle, die oft und gerne schwimmen gehen, bietet sich der Kauf einer Saisonkarte an – damit kann man auch ganz ohne Anstehen an der Kasse direkt ins Freibad spazieren. Saisonkarten sind jedes Jahr ungefähr ab Mitte April erhältlich. Verschiebt sich der Saisonstart, so wie heuer, sind die Freibad-Saisonkarten ab 1. Mai im Hallenbad gültig. Als besondere Unterstützung für Familien werden Saisonkarten für Paare mit Kindern und für Alleinerziehende mit Kindern heuer zum günstigeren Preis aus dem Vorjahr angeboten.

Vielfältige Wasserlandschaft auf rund 2.400 Quadratmetern

Badespaß, Sport und Erholung – das Sport- und Erlebnisfreibad hat für jeden Geschmack etwas zu bieten: vielfältige Schwimm- und Badebereiche mit einer Gesamtwasserfläche von 2.408 Quadratmetern, Plätze für Beachvolleyball, Beachsoccer und Fußball, einen großzügigen Kinderbereich und rund 11.000 Quadratmeter Liegefläche. Beliebteste Attraktion ist wohl der Erlebnisbereich mit einer 68 Meter langen Wasserrutsche und einer Breitrrutsche, einem Strömungskanal und



Der Erlebnisbereich mit Strömungskanal und Riesenrutsche sorgt für Badespaß.

Unterwassersprudelliegen. Erwähnenswert ist auch das Sportbecken, das der olympischen Norm entspricht und die Austragung internationaler Wettkämpfe ermöglicht. Mutige lockt das Sprungbecken mit Trampolin in einem Meter und in drei Metern Höhe. Für die Kleineren ist die liebevoll gestaltete Kinderzone mit einem Wasserspielbereich auf zwei Ebenen und einem Kinderspielplatz mit verschiedenen Spiel- und Klettergeräten Anziehungspunkt Nummer eins. Vor zu viel Sonne schützt eine große Pergola.

Angenehme Wassertemperaturen bei jedem Wetter

Das Badewasser im Freibad wird auf 24 Grad Wassertemperatur erwärmt. Die Erwärmung erfolgt mit umweltfreundlicher Geothermal-Energie. Eine Photovoltaikanlage mit 310 Quadratmetern liefert

klimaschonende Energie für die Warmwasseraufbereitung der Duschen und für diverse Pumpen.

Auf den gepflegten Liegeflächen spenden schöne alte Kastanienbäume angenehmen Schatten, auch für Sonnenanbeter gibt es ausreichend gemütliche Liegeplätze. Sportbegeisterte können sich auf drei Beachvolleyballplätzen, einem Wiesenfußball- und einem Beachsoccerplatz austoben. Zur genussvollen Pause lädt das Bistro mit großer Terrasse ein. Und wer lieber seinen Lesehunger stillt, kann sich aus dem Bücherkoffer bedienen, den die Stadtbücherei beim Freibad-Eingang bereitstellt.

Direkt vor Ort stehen rund 300 kostenlose Parkplätze sowie zahlreiche überdachte Radabstellplätze zur Verfügung. Zudem ist das Bad bequem mit dem Citybus zu erreichen.



Fotos: Stadt Braunau

Viel Platz zum Spielen, nicht nur im Wasser.

Öffnungszeiten Freibad

bis 15. August	täglich 9.00 bis 20.00 Uhr
16. August bis 10. September	täglich 9.00 bis 19.00 Uhr

Hallenbad und Sauna während Freibad-Saison geschlossen

Eintrittspreise Freibad

Tageskarte	5,10 Euro	ermäßigt:	3,40 Euro
2 Stunden	3,40 Euro		2,70 Euro
Saisonkarte Einzelperson	97,00 Euro		63,00 Euro
Saisonkarte Ehepaar/eingetragene Partnerschaft/Lebensgemeinschaft	175,00 Euro		
Saisonkarte Familie/Paar mit Kindern	156,00 Euro		
Saisonkarte Alleinerzieher:in mit Kindern	87,00 Euro		

www.braunau.at/Baeder

BRAUNAU AM INN

Original
Italienischer
Markt!
Köstlichkeiten
und
ab 17 Uhr
italienische
Live-Musik



Freitag
23. Juni bis
Sonntag
25. Juni am
Stadtplatz



EXPERT 350 PENDEL | EXPERT PLUS ESSELOUNGE VITTORIA KERAMIK



MEHR ALS NUR SCHATTEN

Stilvolle Sonnenschirme und stylische Gartenmöbel, abgerundet durch funktionale Schirmständer und hochwertige Auflagen – doppler bietet alles für den Lieblingsplatz im Grünen!

dopplerschirme.com



TERMIN Reservieren: Tel. +43 (0) 7722 63 041

HAARMONIE

5280 Braunau am Inn - Linzer Straße 23
TeleFon +43 (0) 7722 / 63 041



Neueste Trend Looks für den Frühling

- Sugaring • Lashlifting/Wimpernwelle
- Perrückenprofi
- Hochqualitative Extensions – Hairdreams
(versch. Techniken)

Linzer Straße 23 - A-5280 Braunau am Inn



ZIEGLER

BETRIEBSBERATUNG

A-4910 Ried/Innkreis, Wildfellnerstraße 26
Tel. 07752/86169-0 • Fax. 07752/86169-17
office@ziegler.at

www.ziegler.at

- Vertragsgestaltung
- Schadenregulierung
- Komplexe Haftpflichtlösungen
- Fuhrparkversicherungen
- Risiko- und Vertragsanalysen
- Juristisches Risikomanagement

Die Experten für Haftpflicht
und betriebliche Versicherungen.

Braunau feiert! Zweitätiges Stadtfest mit Live-Musik und buntem Programm

Das Braunauer Stadtfest, eines der vielen Highlights im sommerlichen Veranstaltungskalender, soll heuer am 30. Juni und 1. Juli steigen. Das Stadtfest-Team des Vereins Braunau.Aktiv plant wieder reichhaltiges und regionales Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Viel Bewährtes bleibt gleich, manches wird weiter verbessert – auf jeden Fall verspricht das Stadtfest beste Stimmung und ein buntes, vielfältiges Treiben auf den Braunauer Stadtplatz zu bringen. Der Verein freut

sich – gemeinsam mit der Stadtgemeinde Braunau – auf zahlreiche Besucher:innen

und ein rauschendes, familienfreundliches Braunauer Stadtfest 2023.

Braunauer Stadtfest

Freitag, 30. Juni und Samstag, 1. Juli

Stadtplatz

Eintritt frei



Foto: Markus Imann

Live-Musik, Genussmarkt, Kinderprogramm und vieles mehr beim Braunauer Stadtfest.

Köstlichkeiten und Musik aus Bella Italia

Alle Köstlichkeiten, die wir an Italien so lieben, gibt es beim Marktfest „Bella Italia“ ein ganzes Wochenende lang zu kaufen und genießen. Abends erklingt dazu italienische Live-Musik.

Pizza und Pasta, Prosciutto und Mortadella, Salami in unzähligen Variationen, dazu ein gutes Gläschen Wein – schon ist das Urlaubsfeeling perfekt. Nicht fehlen dürfen natürlich die berühmten italienischen Käse wie Parmigiano, Pecorino und Gorgonzola. Mozzarella wird direkt am Markt frisch hergestellt, man kann dem Käser bei der Arbeit über die Schulter schauen. Oliven in verschiedensten Ma-

rinaden oder getrocknet und würzig eingelegt, feines Olivenöl, Trüffel aus Alba, frisches Altamura-Holzofenbrot und viele weitere Genüsse locken an den bunten Marktständen. Ausgezeichnete Weinmacher bieten ihre edlen Tropfen an, zum süßen Abschluss gibt es „Dolci“.

Der Markt ist am Freitag ab 15 Uhr, am Samstag von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Marktfest Bella Italia

23. – 25. Juni

Stadtplatz



Foto: privat

Prosciutto, Mozzarella, Oliven und vieles mehr aus Bella Italia genießen.

Das Miteinander feiern

Der Name ist Programm: Beim Fest der Begegnung geht es darum, das Miteinander in unserer Stadt zu leben und gemeinsam zu feiern. Das „Platzl“ vor der ehemaligen Musikschule Braunau (Stögerstadel) wird zur bunten Kulisse für nette Begegnungen und gegenseitigen Austausch. Ein vielfältiger Mix aus Kreativität, Musik und Kulinarik aus aller Welt erwartet die Gäste. Organisiert wird das Fest der Begegnung von Volkshilfe Woh-

nen im Dialog und dem Y4U Jugendforum in Kooperation mit dem ZIMT Braunau und anderen Partnern. Bei Schlechtwetter findet das Fest im Stögerstadel statt.

Fest der Begegnung

Samstag, 24. Juni

ab 14.00 Uhr

Am Platzl (Stögerstadel)

Eintritt frei



Foto: Y4U

Fest der Begegnung am 24. Juni.



Das Stadtamt Braunau am Inn ist nicht nur eine Anlaufstelle für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunau, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber.

Täglich arbeiten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Bereichen für Sie:

- Freizeitzentrum mit Hallenbad und Freibad
- Kindergärten
- Reinigungsdienst in allen gemeindeeigenen Objekten
- Stadtbücherei und Museen
- Stadtpolizei
- Verwaltung im Rathaus, Vorderbad sowie Standesamt in Ranshofen
- Wirtschaftshof mit Stadtgärtnerei und Wasserwerk

Suchen Sie einen neuen Job und haben Sie entsprechende Qualifikationen?

Schauen Sie gerne bei unserem Job-Portal vorbei und informieren sich über die aktuellen Stellenausschreibungen im Stadtamt Braunau am Inn: www.braunau.at/Stellenausschreibungen

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Stadtamt Braunau, Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn
Bettina Muckenhuber, Tel. 07722/808-216
bettina.muckenhuber@braunau.ooe.gv.at



Hier geht's zu unserem Job-Portal.

- Flexible Arbeitszeiten
- Sinnstiftende Arbeit für die Gemeinschaft
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Aus- & Weiterbildung

GiA Austria GmbH
Salzburger Straße 138
5280 Braunau/Inn

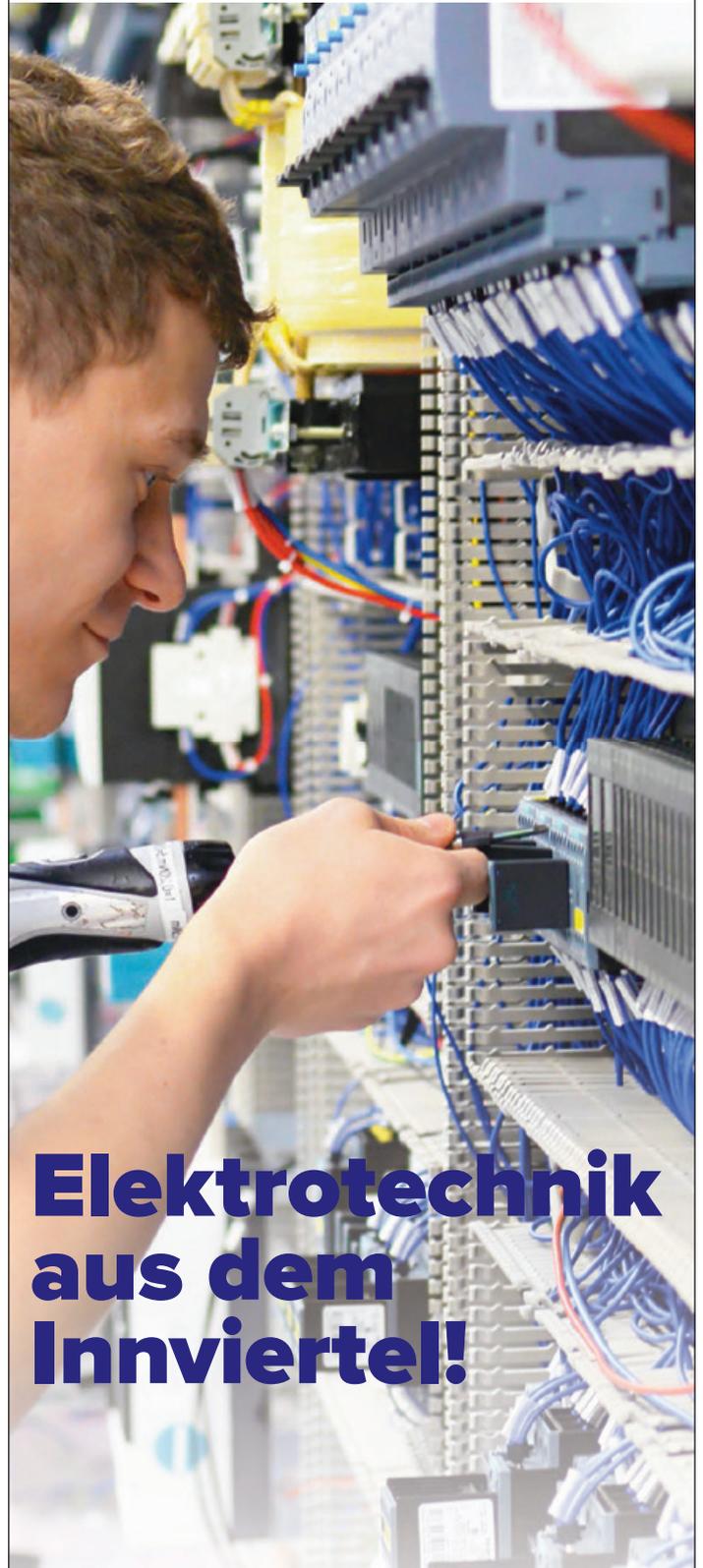
SMART-HOME
www.gia.co.at/jobs



Technology & Service



www.gia.co.at



**Elektrotechnik
aus dem
Innviertel!**



Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:
07722/87247-14



**IHR BUSINESS
in TOP-LAGE**

28 bzw. 158 m²

GEWERBEFLÄCHEN AM STADTPLATZ BRAUNAU

157,95 m² | frei ab 01.02.2023
mtl. € 2.400,00, - inkl. Betriebskosten
Kautions inkl. 1. Miete € 10.480,00,-

28,15 m² | frei ab 01.03.2023
mtl. € 380,00,- inkl. Betriebskosten
Kautions inkl. 1. Miete € 1.670,00,-

Mobile Info
zu diesem
Projekt



Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

30 Jahre FAIRTRADE in Österreich: Gemeinsam sind wir fairer!

Seit 30 Jahren engagieren sich in Österreich Menschen bei FAIRTRADE für den fairen Handel und den Schutz von Menschenrechten entlang globaler Lieferketten. Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft, Partnerunternehmen und der öffentlichen Hand zeigt dieser Einsatz, dass fairer Handel mit dem Globalen Süden möglich ist. Das belegt auch die eindrucksvolle Zahl von mehr als 540 Millionen US-Dollar an Direkteinnahmen für die Partnerorganisationen in den Produktionsländern, die der Verkauf von FAIRTRADE-Produkten hierzulande bis dato einbrachte.

Mehr als 1.000 Menschen sind derzeit österreichweit in Gemeinden, Schulen, Pfar-

ren und Unternehmen sowie den Weltläden aktiv, um sich für die Prinzipien von FAIRTRADE einzusetzen. Deswegen steht die Frage, was jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann, um die Zukunft fairer zu machen, im Zentrum des FAIRTRADE-Jubiläumsjahrs. In ganz Österreich finden Veranstaltungen, Aktionstage, Ausstellungen und vieles mehr unter dem Motto „Gemeinsam sind wir fairer!“ statt.

Braunau ist fair

Der FAIRTRADE-Gedanke und die Prinzipien des fairen Handels sind in Braunau fest verankert. Seit mehr als 40 Jahren ist die Initiative Eine Welt (IEW) in unserer

Stadt auf diesem Gebiet aktiv und leistete unter anderem mit der Gründung des ersten unabhängigen Weltladens Österreichs Pionierarbeit. 2012 wurde Braunau als erste Bezirkshauptstadt in Oberösterreich zur FAIRTRADE-Stadt ernannt. Die HLW Braunau ist seit 2017 als FAIRTRADE School zertifiziert.

„Als FAIRTRADE-Stadt leisten wir einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit und unterstützen die Verbreitung von fairen und demokratischen Strukturen weltweit. So können wir zu einem kleinen Stück mehr Gerechtigkeit in der Welt beitragen“, sagt Bürgermeister Johannes Waidbacher. „Tragen auch Sie den FAIRTRADE-Gedanken mit – kaufen und genießen Sie fair!“



Fair gehandelte Produkte und Informationen rund ums Thema FAIRTRADE beim Braunauer Wochenmarkt am 10. Mai.

Foto: Stadt-Braunau

Kleine Entscheidungen für einen großen Unterschied

Mit kleinen Entscheidungen im Alltag kann jede und jeder von uns Großes bewirken – indem man beim täglichen Einkauf zu Waren mit dem FAIRTRADE-Siegel greift. Erste Anlaufstelle für den fairen Einkauf in Braunau ist zweifellos der Weltladen, aber auch die meisten Supermärkte führen mittlerweile zahlreiche FAIRTRADE-Produkte wie Kaffee, Bananen, Schokolade, Reis und vieles mehr. Auch viele Gastronomiebetriebe setzen auf faire Produkte wie Kaffee oder Tee.

Internationales Zwillingstreffen und großes Fest

50 Paare aus Österreich, Deutschland und der Schweiz haben ihren Besuch beim internationalen Zwillingstreffen in

Braunau bereits angekündigt. Der Tourismusverband Entdeckerviertel plant in Zusammenarbeit mit dem „Erfinder“

der Zwillingstreffen, Max Strafinger, eine ereignisreiche Woche für die internationalen sowie regionalen Teilnehmer:innen. Infos zur fast 40-jährigen Geschichte des Treffens und Anmelde-möglichkeit (nur für Zwillinge) auf www.zwillingstreffen.at.

Am 8. Juni wird dann gemeinsam gefeiert! Zwillinge wie „Nicht-Zwillinge“ sind zum großen Fest am Stadtplatz, veranstaltet in Kooperation mit Braunau.Aktiv, herzlich eingeladen. Für Live-Musik sorgen die Dixie Rockers.



Doppelt sehen beim großen Zwillingstreffen – auch „Nicht-Zwillinge“ herzlich willkommen!

Foto: Entdeckerviertel

Internationales Zwillingstreffen

Donnerstag, 8. Juni
ab 19.00 Uhr
Stadtplatz
Eintritt frei

Minigolf: Schnupper-Angebot und Profi-Turnier

Für alle, die Minigolf unter professioneller Anleitung ausprobieren möchten, bietet der ASKÖ Minigolfclub Braunau Raiffeisen eine kostenlose Schnuppermöglichkeit. Bis September haben Interessierte ab 7 Jahren jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr Gelegenheit zum Schnuppern und werden dabei von Minigolf-Lehrwarten betreut. Schläger und Bälle stellt der Verein beim Schnuppern kostenlos zur Verfügung.

Am Sonntag, 25. Juni geht es auf der Minigolf-Anlage im Naherholungsgebiet um den 57. Preis der Stadt Braunau. Interessiertes Publikum ist herzlich eingeladen, den Minigolf-Profis dabei genau auf den Schläger zu sehen. Alle Hobbyspielerinnen und -spieler können sich dann bei der diesjährigen Minigolf-Stadtmeisterschaft messen, die voraussichtlich im September oder Oktober stattfinden wird.



Foto: Verein

Mittwochs kostenloses Minigolf-Schnuppern.

Förderung für Baumpflanzungen in Privatgärten

Das Projekt „Stadtbäume für Braunau“ will noch mehr Grün in die Stadt bringen und damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität und ein gesundes Stadtklima in Braunau fördern und weiter steigern. Damit auch Braunaus Gärten noch grüner werden, rief die Stadt 2021 eine Förderaktion ins Leben, die heuer erneut fortgesetzt wird. Die Stadt Braunau fördert die Anschaffungskosten von bis zu drei Bäumen, die auf einem Privatgrundstück angepflanzt werden, mit bis zu 50 Prozent bzw. maximal 100 Euro. Sie kaufen einfach bei einer der teilnehmenden Gärtnereien die entsprechenden Baumsetzlinge, der geförderte Beitrag wird gleich vom Kaufpreis abgezogen.

Förderbedingungen

Gefördert werden ausschließlich Bäume und Pflanzgrößen, welche auf der verbindlichen Baumliste genannt sind. Diese Baumliste liegt bei den teilnehmenden Gärtnereien auf.

Gefördert werden maximal drei Bäume je Grundstück mit maximal 50 Prozent des Anschaffungswertes. Die Förderobergrenze je Grundstück beträgt 100 Euro.

Der geförderte Baum darf ausschließlich auf einem Privatgrundstück innerhalb des Gemeindegebietes Braunau am Inn gepflanzt werden. Nicht gefördert werden Baumpflanzungen in Wäldern nach dem Forstrecht und in Plantagen für gewerbliche Zwecke.

Die Pflanzung muss bodengebunden erfolgen. Nicht gefördert wird die Pflanzung in Trögen, Kübeln und dergleichen.

Die Pflanzung hat fachgerecht zu erfolgen. Die Pflanzfläche muss für die zu erwartende Baumgröße geeignet sein. Vom

Nachbargrundstück ist ausreichend Abstand zu halten, sodass die zu erwartende Baumkrone die Grundstücksgrenze nicht überragt. Dies gilt sinngemäß auch für angrenzende öffentliche Grundstücksflächen.



Foto: Stadt Braunau

Mehr Grün für Braunaus Gärten! Die Stadtgemeinde fördert den Kauf von Baumsetzlingen.

Teilnehmende Gärtnereien

Ober, Osternberger Straße 5
Weber, Rupert Gugg-Straße 2a

... auf uns können Sie bauen.

MOSER
BETON

Beton Erdbau/Bagger Schotter Transport Recycling

Franz Moser Schotter- und Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn Burgkirchner Straße 8
Telefon 07722/87564
Telefax 07722/87583
E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at

Fußball für Kinder

Für sportbegeisterte Mädchen und Burschen bietet der ATSV Laab Trainingsmöglichkeiten in den Altersklassen U6 bis U14 an. Beim offenen Training am Sportplatz Laab sind Neuzugänge herzlich willkommen. Durch spielerische Übungen mit und ohne Ball bringen die engagierten Trainer den Kindern den Fußballsport näher und bieten eine interessante Möglichkeit zur Freizeitgestaltung. Im Vordergrund stehen Freude an der Bewegung, Teamgeist und Fairplay. Trainingstermine für die verschiedenen Altersklassen und Auskünfte bei Nachwuchsleiter David Koller, Tel. 0676/814 280 434.

Mitradeln und gewinnen – jeder Kilometer zählt!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Bei der Aktion „Österreich radelt“ winken außerdem tolle Preise. Machen auch Sie mit, radeln Sie sich fit und gewinnen Sie!

Gemeinsam für mehr Radverkehr

„Österreich radelt“ wird vom Bundesministerium für Klimaschutz im Rahmen der Initiative „klimaaktiv mobil“ und allen Bundesländern getragen und hat zum Ziel, den Radverkehrsanteil in Österreich nachhaltig zu steigern. Nach der Anmeldung über die Website oder

App kann man jeden geradelten Kilometer eintragen. Dabei gibt es spannende Sonderaktionen und Gewinnspiele zu entdecken.

Sommerradeln durch Österreich

Von 1. Juli bis 12. September können Radler:innen in (fast) ganz Österreich Orte „sammeln“ und damit attraktive Preise wie Trekking- oder E-Bikes und hochwertiges Fahrradzubehör gewinnen.

Österreich radelt

www.radelt.at
www.radelt.at/sommerradeln



Foto: Stadt Braunau

Daheim oder im Österreich-Urlaub Radkilometer sammeln und gewinnen.

Bike & BBQ: Radwandertag in Braunau und Simbach

Unter dem Motto „G’sund über Grenzen“ findet am 18. Juni der erste grenzübergreifende „Knauf-Radwandertag“ statt. Alle begeisterten Radfahrer:innen können an Stationen entlang der Route Stempel sammeln, im Anschluss gibt es ein Barbecue samt Gewinnspiel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zwei Touren für jeden Geschmack

Zwei Routen stehen zur Auswahl, eine kinderfreundliche Variante mit 9 Kilometern oder eine sportlich herausfordernde Tour über Frauenstein mit 32 Kilometern (Streckenführung und Stationen auf www.braunau-simbach.info/kalender). Wer alle Stationen auf seiner Radtour angefahren und damit den Stempelpass vollständig gefüllt hat, bekommt beim ab-

schließenden Barbecue am Zielgelände von Knauf Insulation in Simbach ein kostenloses Grillgericht mit Getränk und kann am Gewinnspiel teilnehmen.

Radwandertag Bike & BBQ

Sonntag, 18. Juni
 ab 11.00 Uhr



Foto: Entdeckerviertel ARGE Innradweg, Josef Reiter

Kostenloser Fahrrad-Grundkurs für Erwachsene

Für Menschen, die das Fahrradfahren nie gelernt haben, oder die schon lange nicht mehr gefahren sind und sich mittlerweile nicht mehr trauen, auf ein Fahrrad zu steigen, bieten Fahrradbeauftragter Markus Dutzler, der Verein Braunau mobil und das ZIMT einen Fahrrad-Grundkurs an.

Der Kurs soll Anfängerinnen und Anfängern helfen, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden und im geschützten Rahmen die Grundlagen fürs Radfahren zu erlernen. Die Teilnahme ist gratis, die

Kosten übernehmen die Stadt Braunau und der Verein Braunau mobil. Wenn möglich, bitte eigenes Fahrrad mitnehmen; sonst werden Räder zur Verfügung gestellt.

Radfahren hat vielerlei Vorteile. Neben der gesunden Bewegung ist man in der Stadt mobil, ohne auf den öffentlichen Verkehr angewiesen zu sein. Und nicht zuletzt schon Radfahren das Klima und die eigene Geldtasche – eine Win-win-Situation für alle!

Fahrrad-Grundkurs

Montag, 5. Juni
 Montag, 12. Juni
 Dienstag, 13. Juni
 Dienstag, 20. Juni
 Dienstag, 27. Juni
 jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

Teilnahme kostenlos, Anmeldung:
daniela.auer@braunau.ooe.gv.at
 Tel. 07722/808-284 oder -267

Salzburger
SPARKASSE



Neue Zeiten. Smartere Karten.

Jetzt
im 1. Jahr
gratis*

Die neuen Smart- und
Premiumcards sind da.

* Gültig bis 31.12.2023: Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen der Erste Bank zur Anwendung. Nähere Informationen unter www.erstebank.at.
Angebot gültig für Kartenneubestellungen. Preisbasis: 01.09.2022

STOAK³

...bei Neubau und Sanierung!



5274 Burgkirchen
Mattighofener Straße 43
Tel. 07724/2121
www.gpg.at



**DEIN STYLE
DEIN FORD PUMA**



Autohaus HOFMANN

Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
+43 7722 62580 www.ford-hofmann.at



Lagermax

Lagermax Logistics Austria GmbH ist eines der führenden Unternehmen für Transport- und Logistiklösungen in Österreich. Wir erweitern unser Team am **Standort Munderfing**:

- **Lagermitarbeiter (m/w/d)**
Jährliches KV-Mindestentgelt (Vollzeit): € 31.795,00
- **Sachbearbeiter - Logistik (m/w/d)**
Jährliches KV-Mindestentgelt (Vollzeit): € 33.908,00
- **Lehrling Speditionskaufmann (m/w/d)**
Monatliches Lehrlingsentgelt: € 800,00 / 1. Lehrjahr, € 1.025,00 / 2. Lehrjahr

Ort: 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 16



Together in motion.



Wir bieten: Attraktive, marktkonforme Entlohnung – Flexible Arbeitszeitmodelle



Vielseitige Aus- und Weiterbildung, Lehre mit Maura im Betrieb



Kollegen und Team, Onboarding Day



Staatlich ausgezeichneter Betrieb



Essensgutscheine



Infrastruktur



Betriebliches Gesundheitsmanagement



Mitarbeiterevents



Mitarbeiterkonditionen



Mitgestaltung

Werden Sie Teil unseres Teams – wir freuen uns über Ihre Bewerbung auf www.lagermax.com/de/karriere oder jobs@lagermax.com

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Gerlinde Schmid, Tel. +43-662-4090-1470, Lagermax Logistics Austria GmbH, Gewerbegebiet Nord 16, 5222 Munderfing

Parkhaus für Braunau: Angebot an zentrumsnahen Parkplätzen wird mit zweitem Bauteil erweitert

Seit Juli 2021 ist das Parkhaus für Braunau in Betrieb. Es bietet 217 barrierefreie Parkplätze in unmittelbarer Zentrumsnähe und ist rund um die Uhr geöffnet. Der zweite Bauteil mit weiteren 112 Plätzen befindet sich derzeit in Fertigstellung und soll demnächst in Betrieb gehen.

Das Parkhaus bedeutet eine wesentliche Erleichterung für Patienten und Besucher des Krankenhauses und ist ein attraktives zusätzliches Angebot für die gesamte Innenstadt. Damit werden auch die Salzburger Vorstadt und der Stadtplatz vom Transit- und Parkplatzsuchverkehr entlastet.

Parkgebühren

6.00 – 18.00 Uhr:

EUR 0,70 je begonnene halbe Stunde

18.00 – 22.00 Uhr:

EUR 0,30 je begonnene halbe Stunde

22.00 – 6.00 Uhr:

EUR 1,00 (Pauschale)

Tagsüber betragen die Parkgebühren pro halbe Stunde 70 Cent, abends 30 Cent. In der Nacht gibt es eine Pauschale von 1 Euro. Auf der Parkhaus-Ebene 1A sind auch acht E-Ladestationen eingerichtet.

Die Fassade des Parkhauses besteht aus gestockten Wandflächen mit Alu-Lamellen, die Dachflächen wurden begrünt. Gesellschafter der Parkhaus Braunau GmbH sind zu 51 Prozent die FraGes GmbH und zu 49 Prozent die Stadtgemeinde Braunau.



Foto: Stadt Braunau

Parkplatz-Angebot für Krankenhaus und Innenstadt, demnächst erweitert um Bauteil 2.

Lachen für den guten Zweck

Das Kabarettduo „Hariesl“, Gewinner des Kabarettpreises „Goldenes Ei des KultOs“ 2022, präsentieren bei einem Benefizabend zugunsten der Lebenshilfe Braunau ihr Liederkabarett „Totgelachte leben länger 2.0“.

Die Hariesl-Brüder haben die Schnauze voll! Die Welt wird immer verrückter und dreht sich in eine Richtung, die so gar nicht die ihre ist. Dem begegnen die beiden Innviertler in ihren schrägen Liedern und Ge-



Foto: Hariesl

Joe und Leo Sigl als Kabarettduo „Hariesl“.

schichten mit konsequenter, heiterer Entschleunigung. Denn sie sind sich sicher: Totgelachte leben länger!

„Totgelachte leben länger 2.0“ Benefizkabarett

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Veranstaltungszentrum VAZ Braunau

Eintritt frei, freiwillige Spenden für die

Lebenshilfe Braunau erbeten

HTL-Schulpartnerschaft erhält Eduard-Ploier-Preis

Die ARGE Schulpartnerschaft der HTL Braunau wurde mit dem Eduard-Ploier-Preis 2023 ausgezeichnet. Birgit Falkner, Obfrau der ARGE, Schulleiterin Gerda Schneeberger und HTL-Absolvent Sebastian Köpfle nahmen den Preis am 9. Mai von Landeshauptmann Thomas

Stelzer und Diözesanbischof Manfred Scheuer entgegen. Mit dem Eduard-Ploier-Preis werden Menschen und Initiativen ausgezeichnet, die sich voll Tatkraft in den Dienst der Entwicklungszusammenarbeit stellen. Die HTL Braunau pflegt seit beinahe 30 Jahren eine inten-

sive Schulpartnerschaft mit dem IPLS Leon, Nicaragua. 2013 wurde die ARGE Schulpartnerschaft auf drei Kontinente erweitert und mit der Brother Konrad Technical School in Lira, Uganda eine weitere Schulpartnerschaft abgeschlossen.

Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Stephan

Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4046

Juni 2023

- 03.06. 09 - 18 Uhr Ehevorbereitungskurs im Pfarrssaal St. Stephan, Anmeldung erforderlich unter beziehungleben@dioezese-linz.at
- 04.06. 09.00 Uhr Erstkommunion Stadtpfarrkirche St. Stephan
- 08.06. 08.30 Uhr Fronleichnam – alle Stadtpfarren in St. Stephan
- 10.06. 10.00 Uhr Firmung, Firmspender Regens Mag. Michael Münzner, Linz
- 11.06. 09.45 Uhr „Die Überraschung des Lebens“ – Angebot von Überraschungssäckchen zugunsten der Aktion Leben, Stadtpfarrkirche
- 16.06. 19.30 Uhr Orgel-Festival 3. Abend, Thema „NATUR/SCHÖPFUNG“; Organist: Przemyslaw
- 17.06. 14.00 Uhr Krankenmesse mit Segnung/Krankensalbung; anschl. Kaffee/Kuchen
- 20.06. 15 - 17 Uhr Nachtreffen Erstkommunionkinder St. Stephan, Pfarrssaal
- 21.06. ganztägig Frauenausflug zum Stift Lambach (Messe und Führung) und zur Gartenausstellung 2023 nach Wolfsegg

- 25.06. ab 09.45 Uhr Pfarrcafé im Pfarrssaal
- 29.06. 09.00 Uhr Frauenmesse – Stadtpfarrkirche, anschl. Frauen-Café

Juli 2023

- 02.07. 08.30 Uhr Vorverlegte Sonntagsmesse
- 10.00 Uhr Pfarrfest der Pfarre Braunau, MZH Burgkirchen
- 06.07. 19.30 Uhr Orgel-Festival 4. Abend, Thema „HOFFNUNG/ZUVERSICHT“; Organistin: Judith Trifellner-Spalt
- 23.07. 09.00 Uhr Dankes-Sonntagsmesse, anschl. Fest für MitarbeiterInnen

August 2023

- 06.08. ab 10.00 Uhr Anbetungstag in der Stadtpfarrkirche St. Stephan
- 13.08. 09.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst Bike&Pray; Heilige Messe mit Fahrradsegnung am Stadtplatz; musikalische Gestaltung: Weilhart-Singers
- 15.08. 09.00 Uhr Fest Mariä Himmelfahrt: Festgottesdienst mit Kräutersegnung; Tag der Tracht mit Frühschoppen am Kirchenplatz; Musikalische Gestaltung „Guat-drauf-Musi“ (Familie Thurner)

Kirchentermine Pfarre Braunau – Maria Königin

Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4047

Juni 2023

01. - 03.06. Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Donnerstag 9 Uhr bis Samstag 19 Uhr
- 04.06. 10.00 Uhr Familiensonntag in Höft
- 07.06. 19.00 Uhr Vorabendmesse für Fronleichnam
- 08.06. 08.30 Uhr Fronleichnam – alle Stadtpfarren in St. Stephan
- 10.06. 10.00 Uhr Firmung in St. Stephan mit Kanonikus Mag. Michael Münzner
- 28.06. 19.00 Uhr Messe mit neuen geistlichen Liedern

Juli 2023

- 01.07. 18.00 Uhr Abend der Barmherzigkeit in Höft

06. - 08.07. Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Donnerstag 9 Uhr bis Samstag 19 Uhr
- 09.07. 10.00 Uhr Familiensonntag in Höft

August 2023

03. - 05.08. Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Donnerstag 9 Uhr bis Samstag 19 Uhr
- 06.08. 14 - 15 Uhr Anbetungsstunde unserer Pfarrgemeinde in St. Stephan
- 15.08. 08.45 Uhr Maria Himmelfahrt
- 17.08. Pfarrausflug

Kirchentermine Evangelische Dankbarkeitskirche – Braunau

Website: www.evangbraunau.at

Juni 2023

- 04.06. 11.00 Uhr Kleine Kirche im rk Pfarrsaal Mauerkirchen
- 06.06. 19.00 Uhr Gesprächskreis „Gott suchen – Gott finden“ im Jakob-Stüberl
- 14.06. 14.30 Uhr Frauenclub
- 16.06. 18.00 Uhr Jugenddings – ökumenischer Jugendgottesdienst vor der Ev. Erlöserkirche Mauerkirchen
- 21.06. 19.30 Uhr ökumenische Bibelrunde im Jakob-Stüberl
- 25.06. 10.00 Uhr Ökumenische Feldmesse bei den Pfadfindern, anschl. Sommerfest

Juli 2023

- 02.07. 10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst

- 04.07. 19.00 Uhr Gesprächskreis „Gott suchen – Gott finden“ im Jakob-Stüberl

August 2023

- 06.08. 10.00 Uhr Andacht & Matinee „100 Jahre Innviertler Künstlergilde“ mit Klaus Zeugner MA (Obmann der Innviertler Künstlergilde)
- 16.-22.08. Gemeindefreizeit „Auf den Spuren der Brüder Grimm“ in Hessen; Anmeldeschluss: 04. Juni
- 27.08. 10.00 Uhr Open-Air-Sommertagesgottesdienst unter dem Baum im Kirchgarten Mauerkirchen, anschl. Fest

Kirchentermine Freie Christengemeinde – Braunau

Website: www.fcg-braunau.at · Gottesdienste werden auch per Livestream gesendet Freie Christengemeinde Braunau – YouTube Kanal

Juni, Juli, August 2023

- Sonntag 10.00 Gottesdienst
- Sonntag 16.00 Uhr Gottesdienst in rumänischer Sprache

- Mittwoch 19.30 Uhr Gebetsabend
- Freitag 19.30 Uhr Faceclub – für Jugendliche von 13 – 19 Jahre (Bitte um Anmeldung: +43 676 5719155)

Gartenland-Tour 2023: Jägerstätter-Park mit „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet

Bei der diesjährigen Gartenland-Tour kürten das Gartenland OÖ und die Landwirtschaftskammer OÖ am 28. Februar im Veranstaltungszentrum Braunau die Preisträger der Garten-Trophy 2022. In der Kategorie „Der schönste Garten“ des Bezirks wurde Andreas Sinzinger ausgezeichnet.

Für die natur- und bienenfreundliche Gestaltung des Franz-Jägerstätter-Parks

wurde dem Krankenhaus St. Josef Braunau die Plakette „Natur im Garten“ verliehen.

Kernkriterien von „Natur im Garten“ sind der Verzicht auf chemisch synthetische Pestizide, auf chemisch-synthetischen Dünger und auf Torf. Darüber hinaus werden gestalterische Naturgartenelemente und Bepflanzungen bewer-

tet. Wesentlich ist auch, dass Bewegung, Erholung und therapeutische Maßnahmen auf Grünflächen möglich sind.

Der nach Franz Jägerstätter benannte Park ist für die Öffentlichkeit zugänglich und wird sowohl von Patienten und Personal des Krankenhauses als auch von anderen Besucherinnen und Besuchern gerne genutzt.



Foto: Land OÖ/Mayrhofer

Siegerinnen und Sieger der Gartenland-Tour Braunau mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Kirchentermine Pfarre Braunau – Ranshofen

Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4049

Juni 2023

03.06. 19.00 Uhr Konzert Konzertchor Braunau „Paulus von Mendelssohn Bartholdy“
 04.06. 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschl. Pfarrcafé
 08.06. 09.00 Uhr Fronleichnam, Festgottesdienst und Prozession

Juli 2023

15.07. 19.30 Uhr Abendmesse im Konventgarten, anschl. gemütlicher Ausklang

23.07. 09.00 Uhr Christophorus-Messe mit Spendensammlung, nach dem Gottesdienst Fahrzeugweihe am Kirchenplatz

August 2023

06.08. 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschl. Pfarrcafé
 15.08. 09.00 Uhr Mariä Himmelfahrt, Tag der Tracht, Kräuterweihe
 26.08. 10.00 Uhr Wallfahrt nach Maria Schmoln, Wallfahrergottesdienst

Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Franziskus

Website: www.dioezese-linz.at/4048

Juni 2023

08.06. 08.30 Uhr Fronleichnam – alle Stadtpfarrten in St. Stephan
 15.06. 08.00 Uhr Gebet & Gugelhupf: Morgenandacht mit Mag. Planitzer, anschl. gemeinsames Frühstück
 18.06. 10.15 Uhr Erstkommunion
 25.06. 10.15. Uhr Sonntagsmesse, anschl. Pfarrcafé

Juli 2023

06.07. 08.00 Uhr Gebet & Gugelhupf: Morgenandacht mit Mag. Planitzer, anschl. gemeinsames Frühstück

23.07. 10.15 Uhr Christophorus-Messe mit Spendensammlung, anschl. Pfarrcafé

August 2023

15.08. 10.15 Uhr Mariä Himmelfahrt: Wortgottesfeier mit Kräutersegnung
 20.08. 10.15 Uhr Sonntagsmesse, anschl. Pfarrcafé

Ferienspaß in Braunau

~ für Kinder von 6 bis 12 ~ Teilnahme kostenlos ~



Mi, 12. Juli, 10 – 12 Uhr

Naturwerkstatt

Schürze, Jause & Getränk mitnehmen.

Anmeldung: gabriele.kreativ@web.de
oder +49/1577/1048938

Mi, 19. Juli, 15 – 17 Uhr

Ein Nachmittag in der Stadtbücherei

Anmeldung: 07722/808-236 oder
stadtbuecherei@braunau.ooe.gv.at

Do, 20. Juli, 14 – 16 Uhr

Kindheitstraum Feuerwehr

Anm.: klaus.litzlbauer@ffbraunau.at

Do, 20. Juli, 15 – 17 Uhr

Schnupperkurs Badminton

Für Kinder **ab 8 Jahren**.

Hallenturnschuhe und ev. Schläger mitnehmen.

Anm.: badminton.braunau@gmail.com

Di, 25. Juli, 16 – 18 Uhr

Schnupperkurs Faustball

Sportschuhe und -kleidung (Langarm-Shirt) mitnehmen.

Anmeldung: 0664/2135507 oder
horst.siegesleitner@gia.co.at

Do, 27. Juli, 14 - 16 Uhr

Ein Nachmittag beim Roten Kreuz - JRK

Anmeldung: 07722/62264-15 oder
joelle.kallweit@o.rotekreuz.at

Do, 3. August, 15 – 17 Uhr

Schnupperkurs Gewichtheben

Für Kinder **ab 10 Jahren**. Sportbekleidung und Turnschuhe mitnehmen.

Anmeldung: 0664/2131430 oder
alois.sauerlachner@hotmail.com

Mo, 7. August, 9 – 12 Uhr

Schnupperkurs Volligieren

Sportbekleidung und Turnschuhe mitnehmen.

Anm.: d.miksche@uvrv-braunau.com

Di, 8. August, 11 - 12 Uhr

Schnupperkurs CrossFit

Sportbekleidung mitnehmen.

Anmeldung: info@brownie-crossfit.at

Do, 10. August, 15 – 16.30 Uhr

Kunstwerkstatt

Meeres- und Safaritiere malen und töpfern

Anmeldung: nina.pommer@gmx.net
oder 0676/7242415

Di, 22. August, 9 – 12 Uhr

Lebensraum Wald erkunden

Lerne den AMAG-Wald bei einer spannenden Führung kennen!

Anmeldung: 07722/801-2799 oder
brigitte.feichtenschlager@amag.at

Do, 24. August, 15.30 – 17.30 Uhr

Tanz-Workshop

Anmeldung: beasty.ladies@yahoo.de

Di, 29. August, 10 – 12 Uhr

Schnupperkurs Tischtennis

Hallenturnschuhe und ev. Schläger mitnehmen.

Anmeldung: walterfink@gmx.at

Fr, 1. September, 14 – 16 Uhr

Instrumenten karussell Jugend- BlasOrchester

Anmeldung: 0681/81862673 oder
nikolaortner@gmail.com

Di, 5. September, 15 – 18 Uhr

Spiel und Spaß bei den Pfadfindern

Anmeldung: birgit.falkner@gmx.net
oder 0699/10163374



Detailinfos auf

www.braunau.at/Ferien

→ **Familiennachmittag im Museum**

Bezirksmuseum Herzogsburg, 14.30 – 17 Uhr

DANKE an alle Beteiligten!

AMAG ~ Beasty Ladies ~ Brownie CrossFit ~ Gabriele zu Castell ~ Freiwillige
Feuerwehr Braunau ~ JugendBlasOrchester ~ Pfadfindergruppe Braunau ~
Nina Pommer ~ Rotes Kreuz, Bezirksstelle Braunau ~ Stadtbücherei Braunau ~
Union VKB Braunau, Sektion Badminton ~ Union VKB Braunau, Sektion
Faustball ~ Union VKB Braunau, Sektion Tischtennis ~ Union Voltigier- und
Reitverein ~ WSV ATSV Ranshofen, Sektion Gewichtheben

Die Stadtgemeinde Braunau und die beteiligten Veranstalter übernehmen für die Teilnehmenden sowie für Unfälle aller Art keinerlei Haftung. Eltern werden ersucht, ihre Kinder darauf hinzuweisen, bei der Gruppe zu bleiben und die Anweisungen der Betreuungspersonen zu befolgen. Bei den Veranstaltungen können Fotos angefertigt werden. Die Teilnehmenden bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte stimmen der Verwendung der Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Print-/Onlinemedien) zu. Programmänderungen vorbehalten.

Jugendferienprogramm

* für Jugendliche ab 12 * Teilnahme kostenlos *



Fr, 7. Juli, 15 – 19 Uhr

Fresh-Burger Workshop

Verdammt gute Burger selber machen!

Veranstalter/Treffpunkt:

ÖGJ Jugendzentrum Mauerkirchen

Anmeldung bis 6. Juli: 0664/6145144,

oegj.mauerkirchen@jcuv.at

Di, 11. Juli

Freibad mit'n JUZ

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: Freibad Braunau, 13 Uhr

Anmeldung: g.kastinger@y4u.at,

0681/120706875

Mi, 12. Juli, ab 16 Uhr

Batik-Workshop

Bitte zu batikende Kleidung mitbringen; nicht mehr als 2 große Teile oder 3 kleine Teile; max. 8 Personen

Veranstalter/Treffpunkt:

ÖGJ Jugendzentrum Braunau

Anmeldung bis 10. Juli: 0664/6145098,

oegj.braunau@jcuv.at

Mo, 17. Juli, 15 – 18 Uhr

Kreativ-Nachmittag

Lass dich überraschen von den vielfältigen kreativen Möglichkeiten!

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Ranshofen

Mi, 19. Juli, 16 – 19 Uhr

DIY-Lippenbalsam

Einfach und mit guten Zutaten – so entsteht ein gutes Produkt!

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Braunau

Do, 20. Juli, 16 – 19 Uhr

Outdoor-Öffis

Jugendzentrumsflair draußen erleben mit Chillen, Musik und Spiele.

Veranstalter: Streetwork Braunau

Kontakt: 0664/6579713

Treffpunkt: Spiel Landschaft Neustadt

Fr, 21. Juli, ab 16 Uhr

Burger-Workshop

Veranstalter/Treffpunkt: ÖGJ Jugendzentrum Braunau

Anmeldung bis 24. Juli: 0664/6145098,

oegj.braunau@jcuv.at (max. 10 Pers.)

Di, 25. Juli, 15 – 18 Uhr

Zirkus-Nachmittag

Entdecke deine vielfältigen Fähigkeiten!

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Neustadt

Do, 27. Juli, ab 16 Uhr

Karaoke-Session

Allein, zu zweit oder in der Gruppe!

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Braunau

Di, 1. August, 16 Uhr

Billardturnier

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Ranshofen

Anmeldung: bis 1. August, 12 Uhr:

0681/120706875, g.kastinger@y4u.at

Do, 3. August, 16 – 20 Uhr

Cocktail-Workshop

Sommercocktails mixen wie Profis.

Veranstalter/Treffpunkt:

ÖGJ Jugendzentrum Mauerkirchen

Anmeldung bis 2. Aug.: 0664/6145144,

oegj.mauerkirchen@jcuv.at

Fr, 4. August. 2023, ab 16 Uhr

Riesenmikado

Veranstalter/Treffpunkt:

ÖGJ Jugendzentrum Braunau

Mo, 7. August, ab 15 Uhr

Brot backen

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Ranshofen

Anmeldung bis 7. August, 12 Uhr:

0681/10401599, b.gruber@y4u.at

Mi, 9. August, ab 15 Uhr

Minigolf

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: Motorikpark/Minigolf

Anmeldung: 0677/64606901,

t.gradwohl@y4u.at

Mi, 16. August, 16 – 19 Uhr

Radltour zum Waldsee mit Picknick

Ausweichtermin bei Regen: 23. August
Schnapp dir eine Decke, eine kleine Jause und lass uns radeln!

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Braunau, 13.30 Uhr

Anmeldung: 0677/64606901,

t.gradwohl@y4u.at

Mo, 21. August, 16 – 19 Uhr

Schachturnier

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Braunau

Anmeldung: 0664/5118933,

r.erlinger@y4u.at

Mi, 30. August, ab 18 Uhr

Lagerfeuer

Wir feiern den Sommer mit Grillwürstel und Schokobananen!

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Neustadt

Fr, 1. September

Turnier: FIFA 23

Gespielt wird nach K.O.-System – und es gibt Preise!

Veranstalter/Treffpunkt 16 Uhr,

ÖGJ Jugendzentrum Braunau

Anmeldung (max. 16 Personen):

oegj.braunau@jcuv.at, 0664/6145098

Do, 7. Sept., ab 19 Uhr

Kino im Freien

Veranstalter: Y4U Jugendforum

Treffpunkt: JUZ Ranshofen

Das Y4U Jugendforum Braunau sowie beteiligten Veranstalter übernehmen für die Teilnehmenden sowie für Unfälle aller Art keinerlei Haftung. Programmänderungen vorbehalten.

Bei den Veranstaltungen können Fotos angefertigt werden. Die Teilnehmenden bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte stimmen der Verwendung der Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Print-/Onlinemedien) zu. Y4U freut sich auf euer Kommen und bedankt sich bei allen Beteiligten. Mit Unterstützung durch Braunau 21, Agenda21-Prozess der Stadt Braunau am Inn.

Detailinfos auf
www.y4u.at



Städtefreundschaft Braunau am Inn – Lavarone:

Seit 18 Jahren sind Braunau am Inn und Lavarone im Trentino durch eine Städtefreundschaft verbunden. Ende April war eine Gruppe von 90 Besucherinnen und Besuchern aus Lavarone in unserer Stadt zu Gast.

Enge geschichtliche Verbindung

Als das Königreich Italien am 23. Mai 1915 Österreich-Ungarn den Krieg erklärte, wurden Tausende Trentiner, österreichische Staatsbürger mit italienischer Muttersprache, aus ihrer Heimat im Grenzgebiet evakuiert. Bis 1918 lebten zahlreiche Menschen aus Lavarone in einem riesigen Flüchtlingslager, welches sich auf die Stadtteile Laab und Höft erstreckte. Nach Kriegsende begaben sich viele Flüchtlinge wieder in ihre alte Heimat. An diese Zeit erinnert auch die 1997 erfolgte Benennung des „Trentinerplatzes“ beim Gymnasium Braunau. Im Oktober 2006 ließen die damaligen Bürgermeister der beiden Gemeinden, Gerhard Skiba (Braunau am Inn) und Aldo Marzari (Lavarone), im Bereich des ehemaligen Friedhofes dieses Lagers einen Gedenkstein als sichtbares Zeichen der Erinnerung und Verbundenheit errichten.

Viele Bewohner von Lavarone hatten Eltern oder Großeltern, die Jahre im Lager von Braunau verbracht hatten. Aus diesem Anlass gab es vereinzelte Besuche aus dem Trentino in Braunau. Mit der Zeit nahmen diese zu, auch offizielle Treffen und gegenseitige Besuche mit größeren Gruppen wie Musikkapellen oder Feuerwehren fanden statt.

Freunde zu Besuch

Nachdem vergangenen Herbst eine Gruppe aus Braunau zu Gast bei der befreundeten Gemeinde war, durfte nun unsere Stadt Besuch aus Lavarone begrüßen. Von 29. April bis 1. Mai waren 90 Interessierte rund um Lavarones Bürgermeister Isacco Corradi und die Vizebürgermeisterinnen Adriana Fellin und Maria Pace zu Gast in Braunau. Die Gruppe besuchte verschiedene Ziele und Erinnerungsstätten in unserer Region. Das dreitägige Programm wurde von Alois Rögl gestaltet.

Nach einem Empfang durch Bürgermeister Johannes Waidbacher im Schloss Ranshofen wurden die Besucher in der Wallfahrtskirche Maria Schmolln von Bürgermeister Norbert Heller begrüßt



Eine Gruppe aus Lavarone war Ende April zu Gast in Braunau. Bei einem gut besuchten Freundschaftsabend wurde die Verbindung der beiden Städte gefeiert.

und besuchten den Klostergarten. Beim Lavarone-Gedenkstein hielt die Gruppe für einen kurzen, berührenden Moment der Erinnerung inne. Besucht wurde auch der Stadtfriedhof mit dem Grab des ehemaligen Bürgermeisters Gerhard Skiba.

Freundschaftsabend mit Vereinen und Interessierten

Bei einem öffentlichen Freundschaftsabend mit zahlreichen interessierten Gästen wurde die Verbindung der beiden Städte gefeiert. Bürgermeister Johannes Waidbacher, Alois Rögl, Monsignore

Stefan Hofer, Adriana Fellin und Barbara Priewasser als Dolmetscherin gestalteten einen Abend der ganz besonderen Art, an dem auch Bezirkshauptmann Gerald Kronberger als Ehrengast teilnahm. Monsignore Stefan Hofer hatte sogar die alten Taufbücher für die Gäste aus Lavarone durchforstet, da das Interesse an Familienforschung sehr groß ist. Die Stadtkapelle Braunau umrahmte den festlichen und zugleich entspannten Freundschaftsabend musikalisch, zum Abschluss trugen der Frauen- und der Männerchor Lavarone mehrere Stücke vor. Zu jedem

Besuch und Freundschaftsabend



Fotos:

Ein berührender Moment für die Reisegruppe beim Lavarone-Gedenkstein.

Lied erzählte Adriana Fellin eine kurze Geschichte, in denen oft die Liebe im Mittelpunkt stand.

Als Symbol der Verbundenheit überreichte Bürgermeister Johannes Waidbacher seinem Amtskollegen Isacco Corradi einen Baum – so wie dieser soll auch die Freundschaft zwischen Braunau und Lavarone weiter wachsen und gedeihen.

Vor der Abreise am 1. Mai wurde eine Feiertagsmesse gehalten, die der Lavarone-Chor musikalisch gestaltete. An-

schließend besuchten viele das Pfarrcafé im Pfarrsaal St. Stephan und machten einen Rundgang im Stadtzentrum. Eine Kirchturmbesteigung bot dabei besondere Ausblicke auf die Braunauer Altstadt.

Verbindung pflegen und vertiefen

Beim Abschied waren sich beide Seiten einig, dass gute Freundschaften auch über große Entfernungen weiterleben, und bekräftigten die Absicht, die Verbindung weiter zu pflegen und zu vertiefen.

Ausblick auf Zeitgeschichte-Tage im September

Der Verein für Zeitgeschichte wird bei den Braunauer Zeitgeschichte-Tagen 2023 interessante Beiträge zum Thema „Gefährdete Demokratie“ anbieten. Geplant ist die Veranstaltung für 29. und 30. September im Vortragssaal des neuen Raiffeisen-Dienstleistungszentrums.

Den Eröffnungsvortrag am Freitagabend wird Peter Huemer halten, tags darauf werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchtet. Als Beispiele anzuführen sind „Repression in Österreich

1933 – 1938“, „Soziale Medien als Feinde der Demokratie“, „Gefährdung der Demokratie durch Korruption“, „Radikalisierungstendenzen“, aber auch die Diskussion von Modellen der Bürgerbeteiligung zur Verbreiterung der politischen Basis in Entscheidungsfindungsprozessen.

Begleitend ist eine Ausstellung von Werken der von den Nationalsozialisten deportierten Künstlerin Recha Kohn (geboren 1920) im Kunstraum Valentinum geplant.

Gemeinsames Gedenken

Am 5. Mai gedachten die Stadt Braunau am Inn, der Verein für Zeitgeschichte (VfZG) und das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) der Opfer von Krieg und Nationalsozialismus. Die Gedenkstunde in Braunau findet jedes Jahr um den 8. Mai statt, in Erinnerung an die Kapitulation Hitler-Deutschlands am 8. Mai 1945 und die Befreiung vom Nationalsozialismus.

Bürgermeister Johannes Waidbacher konnte zahlreiche Vertreter:innen der Kommunalpolitik und Landtagsabgeordnete aus dem Bezirk zum gemeinsamen Gedenken begrüßen. Das Hauptreferat hielt Monika Sommer, Direktorin des Hauses der Geschichte Österreich. Die musikalische Gestaltung übernahm der Demokratische Chor Braunau. Als Zeichen des Gedenkens und der Solidarität wurde eine Schweigeminute für alle Opfer von Krieg und Nationalsozialismus, auch für die Opfer und Vertriebenen des Kriegs in der Ukraine, abgehalten.



Foto: Stadt Braunau

Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus am 5. Mai in Braunau: Bürgermeister Johannes Waidbacher, Werner Forster (MKÖ), Monika Sommer (Haus der Geschichte) und Johann Blum (VfZG).

Buchhandlung des Jahres

Eine der fünf besten Buchhandlungen ganz Österreichs findet sich in unserer Stadt: Die Buchhandlung Stephan Lauf wurde mit dem Österreichischen Buchhandlungspreis 2023 ausgezeichnet. Vergeben wird dieser Preis vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) und dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels.

Gelungene Mischung: Tradition, Engagement und Innovation

Die Buchhandlung Lauf hat die unabhängige Jury in mehrfacher Hinsicht überzeugt. Die gemütliche Ausstattung im gotischen Gemäuer und das freundliche, kompetente Team schaffen eine anspre-

chende Atmosphäre. Durch die Präsenz auf Social Media ist es gelungen, während der Corona-Pandemie mit den Großen der Branche mithalten. Der gut gestaltete Onlineshop auf www.buch-lauf.at und großzügige Telefonberatungszeiten schaffen eine enge Kundenbindung, die erste Online-Buchpräsentation erreichte 60.000 Menschen. Am Welttag des Buches schwärmt das Team zu 50 Schulen und Bibliotheken im Bezirk aus und überreicht ein individuelles Paket mit Buchgeschenken. Mit der gelungenen Mischung aus Tradition, großem Engagement und Innovation sorgt Buch Lauf für ein kräftiges Lebenszeichen des heimischen Buchhandels, heißt es in der Jury-Begründung.



Foto: Buch Lauf

Die Buchhandlung Lauf konnte mit ihrem Konzept überzeugen und wurde als Buchhandlung des Jahres 2023 ausgezeichnet.

Braunauer Autor auf der Leipziger Buchmesse

Mit mehr als 2.000 Ausstellern aus rund 40 Ländern und knapp 300.000 Besuchern fand die Leipziger Buchmesse nach drei Jahre Pause wieder statt. Gastland in diesem Jahr war Österreich. Als einer von etwa 200 heimischen Autor:innen durfte der Braunauer Klaus Ranzenberger die österreichische Literatur mit repräsentieren. Die Auftrittsmöglichkeiten bei „Leipzig liest“ sind begehrt – umso erfreulicher, dass der Innviertler Autor mit seinem „Onkel Franz“ eingeladen wurde, um unseren Landesteil auf dieser bedeutenden Messe zu vertreten. Ranzenberger

präsentierte sein neuestes, achtes Buch „Kehraus – noch ein Fall für den Onkel Franz“. Die Innviertler „Krimödie“ schien beim Publikum gut anzukommen. Ziel des Gastlandauftrittes war es auch, dem internationalen Publikum das Österreichische etwas näherzubringen. „meaoiswiamia“, also „mehr als wir“, lautete das Motto, mit dem sich unser Land präsentierte. Für das Innviertel spezifizierte Klaus Ranzenberger auf „Jo na eh“ – übersetzt: „Bejahende Negation zustimmender Ablehnung“. Genauer lässt sich unser Wesen wohl nicht auf den Punkt bringen.



Foto: privat

Klaus Ranzenberger in Leipzig.

Musical von Kindern für Kinder

Die Musical-Klasse der Landesmusikschule Braunau führt das Kindermusical „Heinrich Hut“ auf. Alte Gegenstände auf dem Dachboden beklagen ihr Schicksal und wünschen sich sehnsüchtig neue Besitzer. Heinrich Hut, der ebenfalls auf

dem Dachboden landet, macht den Dingen Mut und sie erzählen sich gegenseitig aus ihren Erinnerungen.

Mit dabei sind auch Schülerinnen und Schüler der Hackbrett- sowie der Blockflötenklassen.

Kindermusical „Heinrich Hut“

Samstag, 17. Juni und Sonntag, 18. Juni jeweils 17.00 Uhr
Festsaal Musikschule Braunau
Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten



Foto: privat

Die Musical-Klasse unter der Leitung von Maria Frak zeigt das Kindermusical „Heinrich Hut“.

Die Stadtbücherei als kulturelle Nahversorgerin

Die Stadtbücherei Braunau hält nicht nur eine vielfältige und aktuelle Auswahl an Lesestoff bereit, regelmäßig finden auch Lesungen für Kinder und Erwachsene statt. Neu seit Mai ist die Veranstaltungsreihe „Marlies und Sabine lesen“, die zu monatlichen Kinderlesungen einlädt. Marlies Lindner und Sabine Dannerbauer greifen dabei verschiedene Themen auf und bringen sie den Kindern mit Geschichten näher. Die Lesungen finden jeweils in der ersten Woche des Monats statt (ausgenommen Sommerpause in der Ferienzeit), das nächste Mal am 7. Juni. Infos zu den weiteren Terminen gibt es zeitgerecht in der Stadtbücherei, auf www.braunau.at/Aktuelles und in den Braunauer Stadtnachrichten.

Identitätssuche zwischen Asien und Europa

Aus seinem Buch „Schlitzauge oder Der Herrscher des Glücks“ liest Peter Richter



am 16. Juni. Sein Beruf führte den gebürtigen Mecklenburger für Jahrzehnte nach China, Japan und Australien, bevor er sich gemeinsam mit seiner Frau in Simbach niederließ. Unter anderem lehrte Peter Richter ab 1979 als Lektor des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und Hochschullehrer an Universitäten in China, Indonesien und Japan. 1980 adoptierte die Familie ein chinesisches Kind; ein besonderes Ereignis, in das Peter Richter in seinem Buch Einblicke gewährt. Die geschilderten Erlebnisse spielen vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung Chinas, nämlich jener Zeit nach der Kulturrevolution und der vorsichtigen Öffnung nach Westen, in der es einigen Wenigen möglich war, ein chinesisches Kind in die Familie aufzunehmen. Der Autor widmet sich genauso intensiv den Hürden, mit denen sein Adoptivsohn Xiang Jun im Laufe seines Lebens – geboren in China, aufgewachsen und berufstätig in Japan und Deutschland – konfrontiert war. Dabei spielen Fragen der Fremdheit, Heimatlosigkeit, Mehrsprachigkeit und die Suche nach Identität eine große Rolle. Ergänzt wird die Lesung durch Bilder der Malerin und Fotografin Gabriele Richter, der Ehefrau des Autors.

Lebendiges Sachbuch

Die Neugestaltung der Sach- und Fachbuchabteilung im Rahmen des Projekts „Lebendiges Sachbuch“ befindet sich derzeit in der Abschlussphase. Im Zuge dieser Projektarbeit von Bücherei-Mitarbeiterin Martina Bruckbauer wurde für die



Fotos: Stadt Braunau

Kinderlesungen mit Sabine und Marlies – jeden Monat in der Stadtbücherei.

Leser:innen auch ein kleiner, aber feiner Arbeitsplatz für Rechercharbeiten oder zum Verweilen eingerichtet. Bei einem Tag der offenen Tür im Herbst wird die neue Sachbuchabteilung und das gesamte Angebot der Stadtbücherei präsentiert.

Marlies und Sabine lesen

Monatliche Lesungen für Kinder
Nächster Termin: Mittwoch, 7. Juni
15.00 – 16.00 Uhr
Eintritt frei

Peter Richter: „Schlitzauge oder Der Herrscher des Glücks“

Freitag, 16. Juni
19.00 Uhr
Eintritt frei, freiwillige Spenden für die Lebenshilfe Braunau erbeten

Stadtbücherei Braunau

Palmplatz 8
Tel. 07722/808-236
stadtbuecherei@braunau.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.30–13.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
Freitag	10.00–15.00 Uhr



Leseausweis:
EUR 2,00 (einmalig)

Verleihgebühren
(je 14 Tage, Verlängerung möglich):
EUR 0,60 pro Buch
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: gratis
Schüler/Studierende ab 18 Jahren,
Senioren mit Aktivpass: EUR 0,40
CDs und DVDs: EUR 1,20

Online-Reservierung auf braunau.litkatalog.eu

Heimathaus Braunau zeigte seine Besonderheiten

Als Beitrag zur Aktionswoche Internationaler Museumstag fand im Heimathaus Braunau am 6. Mai ein Tag der offenen Tür mit Sonderführungen in der Glockengießerei statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit, um in die Schatzkammer der Heimatkunde einzutauchen.

Ursprünglich erhaltenes Bürgerhaus entführt in längst vergangene Zeiten

Das alte, architektonisch interessante Bürgerhaus, welches nie modernisiert wurde, hat an sich schon Museumscharakter. Neben den zahlreichen Räumen auf drei Etagen mit vielen originalen Objekten konnten auch der Garten über der Stadtmauer und der malerische Innenhof besucht werden. Das Juwel des Hauses,

die einzigartige im Originalzustand erhaltene Glockengießwerkstätte aus dem Jahre 1385, ließ wohl so manchen Besucher die mühsame Arbeit der Glockengießer nachempfinden.

Neben Einblicken in alte Handwerks-traditionen verschaffte die bäuerliche Abteilung einen Eindruck von den früheren Arbeits- und Lebensbedingungen im Innviertel. Dem städtischen Leben längst vergangener Tage konnte man in den verschiedenen Themenräumen nachfühlen. Großes Interesse weckte auch die Heimatzstube der Donauschwaben.

Besonderheiten am Tag der offenen Tür

Jung und Alt nutzte die Gelegenheit, die Stadtmauer über eine Leiter zu erklimmen. Mit Unterstützung der Höhenret-

ter-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr konnten zahlreiche Besucher auf abenteuerlichem Weg in den Garten des Heimathauses gelangen.

Die Rauchküche mit ihrem eindrucksvollen Kamin wurde beheizt, auf offener Flamme wurde Fleisch gebraten und konnte auch verkostet werden. Die Kinder durften im Garten aktiv werden und am Lagerfeuer Würstchen und Stockbrot grillen.

Führungen bis Ende September

Für all jene, die diesen wunderbaren Tag verpasst haben, gibt es bis Ende September jeweils von Dienstag bis Samstag um 13.30 Uhr im Rahmen einer Führung die Möglichkeit, das Heimathaus zu besuchen. Weitere Termine und Gruppen nach Vereinbarung, Tel. 07722/808-237.



Hoch hinaus ins Heimathaus!



Offenes Feuer in der Rauchküche.



Der Innenhof ist eine der Besonderheiten.



Gemütliches Grillen am Lagerfeuer.

Fotos: Stadt Braunau

Der Sommer in den Museen der Stadt Braunau

Bei einem Bummel durch die Altstadt von Braunau gibt es zahlreiche historische Gebäude zu bestaunen. Aber nicht nur die Fassaden wecken Interesse, im Inneren mancher Gebäude lassen sich auch Schätze unserer Stadtgeschichte und der gesamten Region entdecken.

Abkühlung in der mittelalterlichen Badestube

Direkt am Stadtbach betrieb die Stadt Braunau am Inn im Mittelalter drei Badeanlagen. Das Vorderbad in der Färbergasse 13 ist als „Historische Badestube“ museal aufbereitet und lädt zur Abkühlung ins Untergeschoß. Auf Wasseranwendungen hofft man heute jedoch vergeblich, Badebetrieb gab es im Vor-

derbad von Anfang des 16. Jahrhunderts bis zum späten 18. Jahrhundert. Dieser diente nicht nur der Körperpflege, auch kleine medizinische Eingriffe wurden vor Ort vorgenommen. Badestuben waren aber auch beliebte gesellschaftliche Treffpunkte. In Europa gibt es nur wenige so gut erhaltene Badeanlagen aus dieser Zeit.

Ausflug in die Regionalgeschichte im Bezirksmuseum Herzogsburg

Die Dauerausstellung zeigt einen regionalen Querschnitt durch die Epochen, beginnend mit einer reichhaltigen archäologischen Sammlung aus der Frühgeschichte unserer Gegend. Schwerpunkte zur Stadtgeschichte beschäftigen sich mit

Handwerk, Zunftwesen oder der Feuerwehr. Auch prägende Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte, wie beispielsweise August Kreutz oder Hans Steininger, werden präsentiert. Die Gemäldegalerie zeigt Werke mit Fokus auf die Osternberger Künstlerkolonie sowie die Innviertler Künstlergilde.

Ferienspaß im Museum

In Kooperation mit dem Verbund OÖ Museen und der OÖ Familienkarte lädt die Herzogsburg unter dem Titel „Ferienspaß im Museum“ zum Familiennachmittag für die ganze Familie.

Fragen nach der Länge des Bartes von Hans Steininger oder nach dem Alter des Goldhalsreifs von Uttendorf lassen sich nach einem Besuch im Bezirksmuseum bestimmt beantworten!

Familiennachmittag im Bezirksmuseum Herzogsburg

Samstag, 15. Juli
14.30 – 17.00 Uhr

- Eintritt frei
- freie Erkundung des Hauses
- Mitmachstationen

Familientheater im Museum

Das Bezirksmuseum Herzogsburg ist heuer erstmals Schauplatz für ein Familientheaterstück. Im Rahmen des Braunauer Theatersommers spielt das Bauhoftheater das Familienstück „Komm, wir finden einen Schatz“, frei nach Janosch. Details und Termine auf Seite 39.



Das Vorderbad war bis zum späten 18. Jahrhundert in Betrieb.



Beim Familiennachmittag Stücke aus der Ritzeit entdecken.

Fotos: Stadt Braunau

Museumserlebnis Braunau

Bezirksmuseum Herzogsburg

Altstadt 10, 07722/808-237
jeweils Di–Sa (außer Feiertage)
Mai–September: 14.30–17 Uhr
Oktober–April: 13.30–17 Uhr

Eintrittspreise Herzogsburg:

Erwachsene EUR 3,60
Kinder ab 6 Jahren/Senioren EUR 2,20
Gruppen ab 20 Personen je EUR 2,80
Kinder-/Schülergruppen ab 10 Personen je EUR 1,10
Sonderausstellungen: Eintritt frei

Heimathaus mit Glockengießerei

Führungen von Mai bis September:
Di–Sa um 13.30 Uhr (außer Feiertage)
oder nach Vereinbarung: 07722/808-237
Treffpunkt: Herzogsburg

Donauschwaben-Heimatstube

Führungen nach Vereinbarung:
0664/4600106

Kombikarte Herzogsburg und Historische Badestube Vorderbad:

Erwachsene EUR 4,30 · Kinder ab 6 Jahren EUR 2,70 · Senioren EUR 3,70
Gruppen ab 20 Personen je EUR 3,80 · Kartenverkauf in der Herzogsburg

Historische Badestube Vorderbad

Färbergasse 13
07722/808-230 oder 237
Di–Sa 10–17 Uhr (außer Feiertage)
Gruppen nach Vereinbarung

Eintrittspreise Vorderbad:

Erwachsene EUR 2,00
Kinder ab 6 Jahren EUR 1,00

www.braunau.at/Museen

Reiches Kulturprogramm beim Inn4tler Sommer

Das Programm des Inn4tler Sommers wird auch heuer von den drei Bezirkshauptstädten Braunau am Inn, Ried im Innkreis und Schärding am Inn gestaltet, die gemeinsam eine Fülle an hochkarätigen Veranstaltungen präsentieren.

Das Programm reicht von klassischen Formaten wie Ausstellungen, Konzerten, Festen, Kabaretts bis hin zu aktuellen Inszenierungen wie einem Stahlbildhauer-Symposium oder Poetry Slam. In Braunau finden sich unter den 23 Veranstaltern langjährige Akteure genauso wie Neueinsteiger, viele lokale Kulturschaffende, aber auch internationale Gäste. Besonderen Stellenwert hat die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Innviertel und Bayern. Das Miteinander von Jung und Alt, von „drent und herent“ – sei es

auf oder hinter der Bühne – wird von vielen Kulturvereinen und Künstlern großgeschrieben.

Das vielfältige Programm aus den Bereichen musik | theater | kunst | hautnah hat für jeden Geschmack und alle Altersgruppen etwas zu bieten. Die Programmhefte liegen an mehreren öffentlichen Stellen wie dem Stadtamt, der Stadtbücherei und dem Tourismusbüro auf, auch Website und Newsletter (siehe QR-Code) informieren aktuell über alle Veranstaltungen.



Innviertler Sommer 2023
www.inn4tler-sommer.at



Foto: Kulturabteilung Ried

Die Bürgermeister der Städte Braunau, Ried und Schärding präsentierten das gemeinsame Programm des Inn4tler Sommers (v.l.): Johannes Waibacher, Bernhard Zwielehner und Günter Streicher.

Heimatstube der Donauschwaben

Auch im Innviertel haben sich in der Endphase des Zweiten Weltkrieges viele deutschsprachige Heimatvertriebene, die Donauschwaben, angesiedelt. Zur Dokumentation von Lebenswelt, Geschichte und Weg der Donauschwaben wurde eine Heimatstube eingerichtet.

Zu sehen gibt es neben einer umfangreichen Bilddokumentation eine donauschwäbische Stube sowie einen originalen Fluchtwagen aus dem Jahr 1944.

Die Heimatstube der Donauschwaben befindet sich im Heimathaus Braunau. Eine Besichtigung ist nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Donauschwaben-Heimatstube
Heimathaus, Johann Fischer-Gasse 18
Besichtigung nach Vereinbarung:
0664/4600 106 oder f.kinder@a1.net



Fotos: Stadt Braunau

Originaler Fluchtwagen der Donauschwaben.

Internationales Orgelfestival

Das 1. Internationale Orgelfestival hat das Katholische Bildungswerk der Pfarrgemeinde Braunau-St. Stephan heuer ins Leben gerufen. Das Programm unter der künstlerischen Gesamtleitung von André Philipp Gold umfasst vier Konzerte von April bis Juli an der Metzler-Orgel in der Stadtpfarrkirche.

Die ersten beiden Abende zu den Themen „Friede“ und „Liebe“ waren gut besucht, als nächstes steht am 16. Juni ein Konzert zum Thema „Natur/Schöpfung“ mit Przemyslaw Kapitula, Cathedralorganist in Warschau (Polen), auf dem Pro-



Foto: Stadtpfarr St. Stephan

Judith Trifellner-Spalt gestaltet das Abschlusskonzert zum Thema „Hoffnung/Zuversicht“.

gramm. Das Abschlusskonzert am 6. Juli gestaltet Judith Trifellner-Spalt, Domorganistin in Salzburg, zum Thema „Hoffnung/Zuversicht“. Tickets an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Pfarrgemeindegbüro, Tel. 07722/63214.

1. Internationales Orgelfestival
Freitag, 16. Juni
Donnerstag, 6. Juli

jeweils 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Stephan

Goethe und Janosch beim Braunauer Theatersommer

Von 7. Juli bis 13. August wird die Innenstadt von Braunau wieder zur Theaterterrasse. Mit Goethes „Faust I“ und Janoschs „Komm, wir finden einen Schatz“ präsentiert das Bauhoftheater Braunau zwei Theaterproduktionen auf zwei Bühnen in der malerischen Altstadt.

Faust I: Zeitloser Klassiker, modern inszeniert

Goethes Meisterwerk und unverwundlichen Theater-Klassiker „Faust I“ hat sich das Bauhoftheater heuer vorgenommen. Die ewige Suche nach dem Sinn des Lebens, das gnadenlose Streben nach Erfüllung, ein fast schon krankhafter Jugendwahn, die tragische Liebesgeschichte mit Gretchen und nicht zuletzt der berühmte Pakt mit dem Teufel: zeitlos aktuelle Themen.

Das Bauhoftheater interpretiert auf der Freiluftbühne am Kirchenplatz dieses absolute Glanzstück der deutschsprachigen Literatur mit einer modernen Inszenierung – und mit viel Musik. Auf der

Bühne bekommt das Ensemble wieder Unterstützung von Profischauspielern, wie Guido Drell als Doktor Faustus und Patrick Brenner als Mephistopheles. Die Bauhoftheater-Urgesteine Wolfgang Dorfner und Robert Ortner zeichnen für die Regie verantwortlich. Letzterer hat sich „Faust I“ ordentlich zur Brust genommen und den Text feinfühlig „komprimiert“, ohne der Sprache Goethes dabei die Flügel zu stutzen. Einmal mehr verspricht der Theatersommer wunderschönes, niveauvolles und unterhaltsames Bildertheater.

Komm, wir finden einen Schatz: Kindertheater im Museum

Unter dem Motto „Theater im Museum“ bringt das Bauhoftheater den Kinderbuch-Klassiker „Komm, wir finden einen Schatz“, frei nach Janosch unter der Regie von Liza Riemann auf die temporäre Bühne im Bezirksmuseum Herzogsburg. Mit einer Mischung aus Jungschauspieler:innen und erfahrenen Bauhoftheater-Mitgliedern sowie Live-Musik von Kajetan Löffler er-

wartet die Besucher:innen eine liebevolle und fantastische Inszenierung für die ganze Familie in einem besonderen Ambiente. Die Suche nach dem vermeintlichen Glück und der Wert von Freundschaft und Toleranz stehen dabei im Mittelpunkt.

Musikalische Reise von Spanien bis Lateinamerika

Von der Theater- zur Konzertbühne wird der Kirchenplatz am 8. August. Das Salzburger Ensemble unter der Leitung von Matthias Michael Beckmann am Cello und Cecilio Perera an der Gitarre, tänzerisch unterstützt von Marina Razumovskaja, entführt in die Welt von Flamenco, Fuego und Tango. Das Sommernachtskonzert wird in Kooperation mit der Initiative Eine Welt präsentiert, die über ihre aktuellen Projekte informiert.

Braunauer Theatersommer

7. Juli bis 13. August

www.bauhoftheater.at



Goethes „Faust I“, modern und mit viel Musik inszeniert, bringt das Bauhoftheater Braunau beim diesjährigen Theatersommer auf die Freiluftbühne am Kirchenplatz.



Für Kinder und Familien: „Komm, wir finden einen Schatz“, frei nach Janosch.

Fotos: Robert Banfic

Beim Betrachten in den Weltraum schweben

Weltraum-Gemälde und Fotografien vom Himmel über Braunau zeigt Gwendolin Zelenka im Kunstraum Valentinum (Poststallgasse 4). Mit diesen Bildern will die junge Künstlerin den Betrachter weg von allen irdischen Problemen bis in den Weltraum schweben lassen.

Die Ausstellung „my personal space“ wird am Freitag, 16. Juni um 19 Uhr eröffnet und ist bis 25. Juni bei freiem Eintritt zu besuchen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 15 bis 19 Uhr, Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Die Künstlerin ist während der gesamten Ausstellung anwesend.

Am 3. und 4. Juni ist Gwendolin Zelenka mit einem Stand auf der Austria Comic Con in Wels vertreten und bietet ihre Zeichnungen und Drucke bekannter Persönlichkeiten und Charaktere aus der Musik- und Filmwelt an.

Informationen und Impressionen auf www.gwendolin-zelenka.com.

Innviertler Künstlergilde: Ausstellungen im Jubiläumsjahr

Das 100-jährige Bestehen der Innviertler Künstlergilde wird in Braunau unter anderem mit Ausstellungen in Herzogsburg und Stadttorturm gefeiert.

1923/2023: Gruppenausstellung in der Herzogsburg

Werke von 20 aktiven Mitgliedern aus den Sparten Malerei, Grafik, Bildhauerei und Literatur sind derzeit als Sonderausstellung in der Herzogsburg zu sehen.

Die Ausstellung wurde am 22. März eröffnet. In seiner Eröffnungsrede zeigte Florian Kotanko interessante Parallelen in Bereichen wie Politik, Pandemien, Wirtschaftskrisen, Naturkatastrophen oder Migration vom Gründungsjahr der Innviertler Künstlergilde bis heute auf.

Die Ausstellung wurde bis 1. Juli verlängert und ist bei freiem Eintritt während der Öffnungszeiten der Herzogsburg (siehe Seite 37) zu besichtigen.

„Sichtweisen continued“ im Stadttorturm

Bis 7. Juli zeigt die Gruppenausstellung „Sichtweisen continued“ aktuelle Fotoprojekte der Innviertler Künstlergilde. Die

Fotokünstler:innen Harald Mairböck, Doris Reinthaler, Renate Schrattenecker-Fischer, Martina Sens, Alexander Thomele, Franz Trost, Klaus Zeugner und als Gast Kocksi Thoele (Adelaide/Australien) geben Einblick in aktuelle Arbeiten.

Die Ausstellung im Stadttorturm ist an Sonntagen von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 0676/508 8162 zu besichtigen.

Fotonachmittag

Sonntag, 4. Juni
15.00 – 17.00 Uhr
Gespräche über Fotografie mit Kurzvorträgen der Fotokünstler:innen
www.innviertler-kuenstlergilde.at

Ausblick auf den Herbst

Auf zwei weitere Ausstellungen im Stadttorturm dürfen sich Kunstinteressierte zum 100-Jahr-Jubiläum freuen: Der „Blick ins Selbst“ vom 9. September bis 22. Oktober zeigt Porträts und Selbstdarstellungen, von 16. November bis 17. Dezember beschließt die Gruppenausstellung „Zum Geburtstag viel Glück“ das Jubiläumsjahr in Braunau.

Stahlbildhauer-Symposium

Die älteste noch bestehende Künstlervereinigung Österreichs – die Innviertler Künstlergilde – feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums findet von 1. bis 11. August in Braunau ein Stahlbildhauer-Symposium statt. Die teilnehmenden Künstler:innen sind Mitglieder der Innviertler Künstlergilde, vor Ort wird jeweils ein Werk geschaffen.

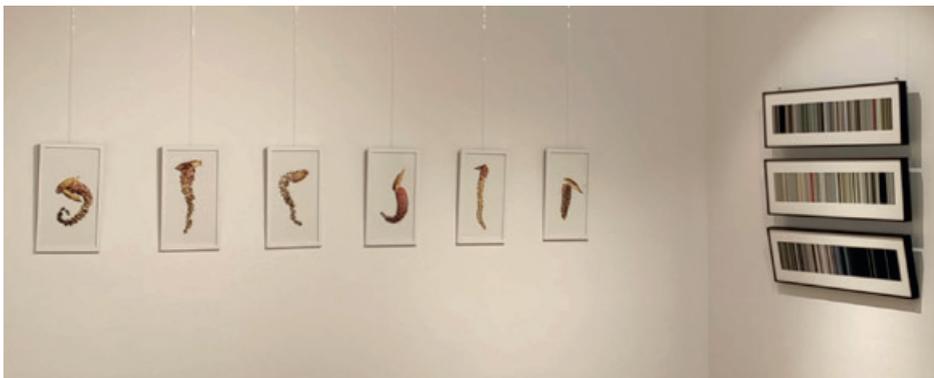
Werke als Skulpturen-Rundgang im Stadtkern

Die entstandenen Kunstwerke bleiben in Form eines Skulpturen-Rundgangs im Stadtkern öffentlich zugänglich.

Der Ort des Schaffens ist die Markthalle, bei Schönwetter wird im Freien gearbeitet. Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, sich am Tag der offenen Tür ein Bild von der Arbeit der Künstler:innen zu machen. Aktuelle Informationen werden laufend auf www.braunau.at ergänzt.

Stahlbildhauer-Symposium Tag der offenen Tür

Samstag, 5. August, ganztags
Markthalle Braunau



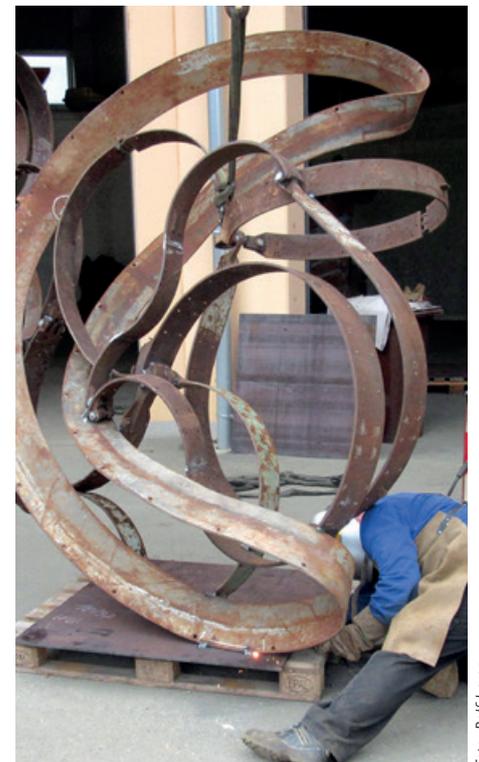
Sichtweisen continued – Fotoausstellung im Stadttorturm.



Hanna Kirmann, Kuratorin, Gildenmeisterin und Vorstandsmitglied der Innviertler Künstlergilde, vor ihrem Beitrag.



Einblicke in die Sonderausstellung 1923/2023 in der Herzogsburg – aufgrund des großen Interesses verlängert bis 1. Juli.



Die Arbeit der Stahlbildhauer kann am 5. August hautnah erlebt werden. Die Werke bleiben als Skulpturen-Rundgang zugänglich.

Den Lebensraum Stadtplatz genießen

Als Lebensraum und „Wohnzimmer der Stadt“ will der Verein Braunau mobil den Stadtplatz erlebbar machen. Tischtennis, Riesenjenga, Federball und Frisbee, eine

Hüpfburg und vieles mehr sorgen für Spiel und Spaß. Für Tanzbegeisterte legt DJ Dr. L Salsa-, Bachata- und Kizombamusik auf.

Nach Einbruch der Dunkelheit wird der Film „Encanto“ auf einer großen Kinoleinwand gezeigt. Bereits am Nachmittag gibt es an der Bar kalte Getränke und Popcorn.

Also am 12. August den Picknickkorb packen, Sitzgelegenheit oder Decke mitnehmen, vielleicht auch das eine oder andere Spiel – und ab auf den Stadtplatz! Am besten ohne Auto, denn auf alle umweltfreundlich Anreisenden wartet ein kleines Geschenk.

Lebensraum Stadtplatz

Spiele, Tanz, Picknick, Open Air Kino
Samstag, 12. August
ab 15.00 Uhr (Filmstart ca. 21.00 Uhr)
Oberer Stadtplatz
Eintritt frei



Foto: Arndt Strüder

Spiel und Spaß, Musik und Kino unter freiem Himmel.

Konzertchor führt Paulus-Oratorium auf

Der Konzertchor Braunau präsentiert unter der Leitung von Bernhard Schneider eines der großen Werke der Musikgeschichte: das Oratorium „Paulus“ nach Worten der Heiligen Schrift, für Soli, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Schon zu Lebzeiten des Komponisten erfreute sich das Oratorium großer Beliebtheit. Biblische Texte und bekannte Choräle erzählen in einer ausgewogenen Mischung aus Rezitativen, Arien und Chören den Werdegang vom Christenverfolger Saulus hin zum Apostel Paulus.

Gemeinsam mit dem Konzertchor Braunau sind in den Soli Maria Hauer (Sopran), Reinhild Buchmayer (Alt), Virgil Hartinger (Tenor) und Jakob Puchmayr (Bass) zu

hören. Sie alle haben Bezug zu unserer Region, ebenso die Musizierenden des Projektorchesters – viele von ihnen unterrichten an den umliegenden Landesmusikschulen.

Karten sind im Vorverkauf bei der Trafik Leutgöb in Braunau und dem Reformhaus Kusiek in Simbach sowie an der Abendkasse erhältlich.

Konzertchor Braunau Felix Mendelssohn-Bartholdy: Oratorium „Paulus“

Samstag, 3. Juni
19.00 Uhr
Pfarrkirche Ranshofen
www.konzertchor-braunau.at



Foto: Uli Loskot

Musikgenuss mit dem Konzertchor Braunau.

Konzert-Matinee der Musikfreunde

Highlights für Violine, Harfe, Posaune und Klavier bringt das Orchester der Musikfreunde Braunau-Simbach, dirigiert von Markus Fohr, in einer Konzert-Matinee im Schloss Ranshofen zu Gehör. Als Solist:innen treten Simone Palage, Isabella Andronikidis, Laura Laszloffy, Christian Eitzinger und Petros Andronikidis auf.

Karten sind im Vorverkauf bei der Trafik Leutgöb in Braunau und der Buchhandlung

Pfeiler in Simbach sowie an der Tageskasse erhältlich. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Highlights für Violine, Harfe, Posaune und Klavier

Sonntag, 9. Juli
10.30 Uhr
Festsaal Musikschule Braunau



Foto: Stadt Braunau

Konzert-Matinee im Schloss Ranshofen.

Kindertheater-Abonnement der Stadt Braunau:

Jetzt steht erst mal der heiß erwartete Sommer vor der Tür – einen Ausblick auf die Kindertheater-Saison ab Herbst möchten wir euch aber bereits jetzt geben. Von Oktober bis März stehen wieder fünf lustige Stücke für Kinder und Familien auf dem Programm.

Vorteil durch Abonnement: Fünf Stücke zum Preis von vier

Alle Aufführungen finden im Großen Saal des Veranstaltungszentrums (VAZ) der Stadt Braunau statt, gespielt wird jeweils an einem Samstag ab 15 Uhr, die Aufführungsdauer beträgt zwischen 45 und 60 Minuten.

Mit einem Abonnement kann man alle fünf Vorstellungen der Saison zum Preis von vier besuchen. Bestellungen sind ab sofort beim Stadtamt Braunau möglich. Ein Kindertheater-Abo ist übrigens auch eine tolle Geschenkidee!

Kulturangebot für Kinder und Familien

Die Stadt Braunau gestaltet das Kindertheater-Programm seit der Spielsaison 1991/92. Bisweilen ist es bereits zur Familientradition geworden: So manche, die einst selbst noch als Kinder die Darbietungen besuchen durften, begleiten heute als Mütter oder Väter ihren Nachwuchs in die Aufführungen.

Kartenpreise Einzelverkauf:

Kategorie I: 8,00 Euro
Kategorie II: 6,50 Euro
(je Vorstellung)

Abonnement-Preise:

Kategorie I: 32,00 Euro
Kategorie II: 26,00 Euro
(für alle fünf Vorstellungen)

Vorverkauf und Abo-Bestellung:

Stadtamt Braunau, Kulturverwaltung
Färbergasse 13 (Vorderbad)
Tel. 07722/808-232
kindertheater@braunau.ooe.gv.at

Aufführungen: jeweils um 15 Uhr
Veranstaltungszentrum Braunau
Salzburger Straße 29b

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auf www.braunau.at/Kindertheater



Foto: Jules Süßsitz

Samstag, 14. Oktober 2023
Die Omama im Apfelbaum
Theater Schneck & Co, Oberdanegg
(ab ca. 5 Jahren)

Andi ist traurig: Er hat keine Omama. Aber plötzlich sitzt eine neben ihm im Apfelbaum. Eine, die mit ihm den Rummelplatz unsicher macht, mit ihm Wildpferde fängt, gegen Piraten kämpft und auf Tigerjagd geht. Und die ältere Dame, die im Nachbarhaus eingezogen ist, gibt auch bald eine großartige Omama ab.

Als Erzähler tritt ein etwas ängstlicher Wurm auf, der obendrein einen kleinen sympathischen Sprachfehler hat. „Die Omama im Apfelbaum“ ist die Geschichte von einem Jungen und seinem fantasievollen Umgang mit der abenteuerlustigen „Und-wenn-sie-zuhause-mit-dir-schimpfen-dann-sag-ruhig-meine-Omama-hats-mir-erlaubt“-Omama und der liebenswerten „Du-Burschi-willst-du-mir-einen-Gefallen-tun“-Omama.

Samstag, 11. November 2023
Wedel und Krebsenspeck
Theatro Piccolo, Dietersdorf
(ab ca. 4 Jahren)

Frau Krebsenspeck wohnt in einem netten Häuschen. Alles ist, wie es sein soll: ordentlich! Leider bemerkt das niemand, weil sie ganz alleine wohnt. Und weil sie die Einsamkeit satt hat, beschließt sie, ein Zimmer zu vermieten. Doch der neue Untermieter ist eine einzige Katastrophe! Er heißt Wedel, stinkt, ist vorlaut und verfressen, verwüstet die Küche, jagt quietschende Badeenten, führt sündteure Ferngespräche und beißt den Briefträger.

Denn was Frau Krebsenspeck nicht wusste: Er ist ein Hund! Und der bringt ihr beschauliches Leben ordentlich durcheinander! Ob Hausregeln da noch helfen können? Ein Stück über Gegensätze und Toleranz.



Foto: Christian Pichler

Samstag, 9. Dezember 2023
Pippi plündert den Weihnachtsbaum
Theater Tabor, Ottensheim
(ab ca. 5 Jahren)

Mittanzen sollen bei Pippis Geburtstagsplünderfest alle Kinder der Stadt. Nur Frau Finkvist bekommt nichts von der Torte, weil sie eine gar zu dumme Person ist. Doch bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen: Dringend braucht man ca. 18 Kilo Bonbons, eine Sommersprossencreme, Parfüm – und die Hand der Schaufensterpuppe kann bestimmt noch mal sehr nützlich sein. Und dann ist endlich der große Tag gekommen: Was die Kinder hier wohl erwarten mag? Inszeniert wurde „Pippi Langstrumpf“ von Anatoli Gluchov, freier Theaterregisseur aus Russland, der Kafkas „Der Prozess“ ebenso beeindruckend auf die Bühne brachte wie „Die kleine Hexe“ und „Ronja Räubertochter“.



Foto: Dagmar Leis

Samstag, 3. Februar 2024
Ping Pong Pinguin
Gastspiel Theater Asou, Graz
(ab ca. 4 Jahren)

In der kleinen Pinguinkolonie ist die Aufregung groß. Das wohlbehütete Pinguin-Ei wackelt wilder und wilder. Erst ist ein Ping zu hören und dann ein Pong. Das kleine

Ausblick auf das neue Programm ab Oktober

Küken streckt seinen Schnabel aus dem Ei und kräht lautstark in die Welt. Herr und Frau Pinguin sind überglücklich und stolz.

Für sie dreht sich ab diesem Moment alles um das Kleine, und das bringt die zwei ganz schön ins Rutschen. Denn der kleine Pinguin ist ständig hungrig und will gefüttert werden. Doch manchmal will ihm der Fisch gar nicht schmecken – und wo steckt er eigentlich schon wieder? Gerade war er noch da! Außerdem sollte er schon längst schlafen gehen.

Warum wissen Eltern immer, wann Schlafenszeit ist? Die frechen Möwen sind zwar lästige Nachbarn, aber wäre es nicht wunderbar, mit ihnen im Wind zu segeln?

Das Küken wächst und wächst. Bald ist es größer als seine Eltern. Zeit, sich zu mausern und im Meer seine eigenen Wege zu finden.

Das Stück thematisiert die Freuden und Mühen der Eltern-Kind-Beziehung und zeigt das Heranwachsen eines Pinguinküchens. Es sind vertraute Situationen, doch präsentieren sie sich tierisch anders.



Foto: Theater des Kindes

Samstag, 9. März 2024
Die Stadtmaus und die Landmaus
 Theater des Kindes, Linz
 (ab ca. 3 Jahren)

Stolz zeigt die Landmaus der Stadtmaus ihr schönes Landleben. Doch hier ist alles so anders, findet die Stadtmaus. Im Kuhstall stinkt es, der Hahn hat schlechte Laune, und das Weizenfeld ist ganz schön stoppelig. Aber den Sternenhimmel, den mag sie – und erst den Sonnenaufgang! „Komm mit zu mir, ich zeig dir meine Welt!“, schlägt

da die Stadtmaus vor. Die Landmaus staunt. Alles ist in Bewegung, alles rollt: Autos, Rolltreppen, Skateboards, Einkaufswagen im Supermarkt. Und so viele Menschen in den engen Straßen, alle hektisch und in Eile. Das ist ihr zu viel. Aber die Lichter der Großstadt, die mag sie.

Frühmorgens sitzen die beiden Freunde am Fluss und sehen den großen Schiffen zu. „Schön“, sagt die Landmaus, „aber jetzt möchte ich nach Hause. Deins ist deins und meins ist meins. Beides anders, beides schön – deins für dich und meins für mich!“

Ein ganz besonderer Kindergartenausflug

Beitrag des Kindergartens Stadt

Ausflüge mit dem Kindergarten sind eine tolle Möglichkeit, allen Kindern den aktiven Zugang zu Weltwissen zu vermitteln. So nahmen wir das Angebot des Vaters eines unserer Kindergartenkinder, der bei den Österreichischen Bundesbahnen tätig ist, für uns eine Bahnfahrt zu organisieren, gerne an.

Im März war es so weit, wir starteten unser Projekt „Zugfahrt“! Der Vater übernahm dankenswerterweise alle Planungen seitens der ÖBB. Im Kindergarten erarbeiteten wir das Thema Bahn unter anderem mit Bilderbüchern, Sachgesprächen, Liedern und natürlich einer Holzeisenbahn. Ganz wichtig war es auch, den Kindern den Ablauf des Ausfluges sowie die einzuhaltenden Regeln näherzubringen und die Eltern mittels vieler Informationen mit einzubinden.

Und dann war endlich der große Tag war gekommen. Bereits um 8 Uhr brachte uns ein Bus vom Kindergarten zum Braunauer Bahnhof. Dort angekommen, bekam jedes Kind am Ticketschal-

ter seine eigene Fahrkarte. Nun ging es richtig los – viele der Kinder stiegen zum ersten Mal in einen Zug. Mit funkelnden Augen durften die Nachwuchsbahnfahrer sogar selbst am Führerstand des abgestellten Zuges Platz nehmen und sich wie echte Lokführer fühlen.

Nach unserer spannenden Bahnfahrt in Munderfing angekommen, spazierten wir

zum nahe gelegenen Spielplatz, wo wir von den ÖBB mit einer Jause versorgt wurden. Die nächste Stunde hatten die kleinen Abenteurer Zeit, den Kinderspielplatz zu erobern, ehe es mit dem Zug wieder in Richtung Braunau ging. Mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen von unserem Ausflug kehrten wir zu Mittag in den Kindergarten zurück.



Foto: Kindergarten Stadt

Ein aufregender Vormittag für die Kinder des Kindergartens Stadt.

Notrufe und Notdienste

- 141** Hausärztlicher Notdienst (HÄND)
- 122** Feuerwehr
- 133** Polizei
- 144** Rettung
- 112** Euro-Notruf
- 142** Telefon-Seelsorge
- 147** Kinder-Notruf Rat auf Draht
- 128** Gas-Notruf
- 1450** Gesundheitsnummer
- 1455** Apotheken-Notdienst

Coronavirus-Hotline der AGES:
0800/555 621

Zahnarzt-Notdienst:
www.zahnaerztekammer.at

Notruf für Gehörlose (SMS/Fax):
0800/133 133

Frauen-Helpline gegen Gewalt:
0800/222 555

Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Tierklinik Altheim (tgl. 0–24 Uhr)
07723/435 25



Ihr Meisterbetrieb für Gas, Wasser, Heizung

- Badsanierung – ALLES AUS EINER HAND
- Neubau und Sanierung
- Heizungstausch „ÖL-Raus“
- Wasserpumpentausch
- Betreuung gewerblicher Innen- u. Außenanlagen
- uvm.

Waldweg 1 | 5280 Braunau
Tel. +43 7722 64939
office@rothner-hausbetreuung.at
www.rothner-hausbetreuung.at



NEUSTADT-APOTHEKE



Mag. Jürgen Eichberger & Co KG
Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN
Tel.: 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: office@neustadt-apotheke.at



Rat & Tat
Apothekengruppe

Löwen - Apotheke

Braunau KG

Stadtplatz 6 · 5280 Braunau am Inn
Tel. 07722/830 00 · Fax: 07722/830 00-2
office@loewenapotheke.at

Find us on
Facebook

Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 8.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr durchgehend
Samstag: 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr



Stadtapotheke Braunau

www.stadtapo.co.at

Mag. pharm Elfriede Sommer
Stadtplatz 42, 5280 Braunau
Tel.: +43 (0) 7722 63 225 - Fax DW 4
E-Mail: info@stadtapo.co.at

Durchgehend geöffnet
Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr
Samstag: 8 – 12 Uhr
www.stadtapo.co.at

Berufsbegleitendes Kolleg für Elementarpädagogik: Kooperation und Ausbildung ab Herbst 2024 in Braunau

Im Herbst 2024 soll in Braunau ein berufsbegleitendes Kolleg für Elementarpädagogik starten. In Kooperation mit der BAFEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) Ried wird die Ausbildung in den Räumlichkeiten der HLW Braunau angeboten.

Mindestanzahl sind 23 Teilnehmende. Als Aufnahmevoraussetzungen gelten Matura, Studienberechtigung oder Berufsreife, der Fahrten- oder Allroundschwimmer sowie für Studierende mit nicht-deutscher Muttersprache der Nachweis des Sprachniveaus B2. Es besteht die Möglichkeit eines Fachkräftestipendiums des AMS.

Voranmeldung bereits möglich

Das berufsbegleitende Kolleg erstreckt sich über sechs Semester, unterrichtet wird jeweils am Mittwoch und Freitag Nachmittag sowie teils an Samstagen. Eine Voranmeldung ist bereits jetzt möglich,

Info und Anmeldung:

BAFEP Ried, Tel. 07752/84453
office@bafepried.at
www.bafepried.at



Foto: Kindergarten

Ausbildung für die vielfältige und erfüllende Tätigkeit in Krabbelstube und Kindergarten – ab Herbst 2024 auch in Braunau.

Eine Darmspiegelung kann Leben retten: Infotag rund ums Thema Darmgesundheit



Foto: Krebshilfe OÖ

Ein begehbare Modell des menschlichen Darms gibt interessante Einblicke.

Darmkrebs ist in Österreich die dritthäufigste Krebserkrankung. Mittels Darmspiegelung kann die Erkrankung frühzeitig festgestellt und therapiert werden. Bei einem Darmgesundheitstag informiert das Krankenhaus Braunau rund um dieses wichtige Thema. Angeboten werden in einer Diagnosestraße unter anderem Puls- und Blutdruckmessung, Cholesterinbestimmung, Blut-im-Stuhl-Test, Ernährungsberatung und die Möglichkeit, einen Endoskopiearbeitsplatz zu besichtigen. Ab 14 Uhr stehen medizinische Fachvorträge auf dem Programm.

Als besondere Attraktion bietet ein fast sechs Meter langes Darmmodell Einblicke in diesen Teil unseres Verdauungstraktes. Wissenswertes über den menschlichen Darm wird ebenso dargestellt wie krankhafte Veränderungen.

Tag der Darmgesundheit

Montag, 26. Juni
12.00 – 18.00 Uhr
Veranstaltungszentrum VAZ Braunau
Eintritt frei, keine Anmeldung

Kostenlose Corona-Schutzimpfung

Das öffentliche Landesimpfzentrum in der Bezirkssporthalle Braunau ist seit Ende April geschlossen. Die Schutzimpfung gegen Covid-19 ist weiterhin kostenlos. Impfungen und Beratungen werden von vielen Hausärztinnen und Hausärzten nach Terminvereinbarung in der jeweiligen Praxis angeboten. Auch die Bezirkshauptmannschaft Braunau bietet Impftermine an. Umfassende Informationen rund um Covid-19 und die Schutzimpfung finden Sie auf der Infoplattform des Landes Oberösterreich.



Foto: privat

Die Schutzimpfung gegen Covid-19 wird weiterhin kostenlos angeboten.

Covid-19-Schutzimpfung

Impfangebot in Hausarztpraxen:
ooe-impft-ordinationen.at

Impftermine Bezirkshauptmannschaft:
Dienstag, 13. Juni
Dienstag, 27. Juni
Terminbuchung: bh-braunau.gv.at,
Tel. 07722/803-60460

Informationen: corona.ooe.gv.at

MEIN BONUS

Für mich soll's viele Punkte regnen.

Punkte sammeln und regionale Vorteile abstauben.
Der Kundenklub der Energie AG ist voller Heimvorteile und attraktiver Angebote. Jetzt registrieren, punkten und gewinnen!

www.energieag.at/meinbonus



ENERGIEAG
Wir denken an morgen



Energie AG - Braunschweig

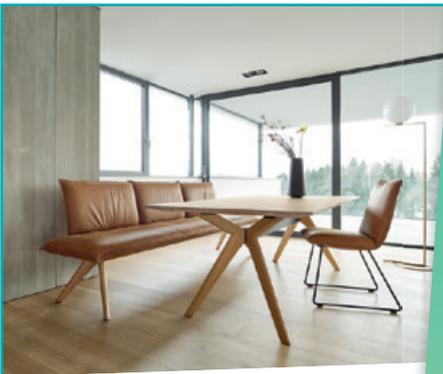
CITROËN FORTHUBER

UTTENDORF • 07724/2467

- CITROËN Neuwagen PKW und LKW
- Leasing, Kredit und Autoversicherung
- Jung- und Gebrauchtwagen aller Marken
- Werkstatt mit Direktannahme
- Orig. CITROËN & PEUGEOT Ersatzteile
- \$57a Pickerl
- Reifenhandel
- Montage von Autozubehör
- Reparaturen anderer Marken
- Schadensabwicklung mit Versicherung
- Spenglerei mit Unfallschaden-Reparatur
- Günstige Reparatur mit Nachbauteilen für ältere Kfz
- öffentl. Waschanlage & komplette Fahrzeugaufbereitung inkl. Autopolitur



Ihr CITROËN Partner für den Bezirk Braunau
A-5261 Uttendorf, www.auto-forthuber.at



- Küchenplanung
- Wohn- & Essbereiche
- Badmöbel
- Stauraum nach Maß
- Böden & Türen
- Raumgestaltung bei Renovierung
- Planung & Service

Pointinger Wohnen

Höfner Strasse 23 . A - 5280 Braunau am Inn
+43 7722 98228 . info@pointinger-wohnen.at
www.pointinger-wohnen.at

pointinger
WOHNEN



Braunau/Inn | St. Marienkirchen/Schärding | Wildenau | www.preg.at

SCHLÖGL-AUER

KAROSSERIE-
LACKZENTRUM

Karosserie-Reparatur und Lackierung aller Fahrzeugmarken

Autoglasservice

(Reparatur und Erneuerung von Windschutzscheiben)

Park- und Hageldellenreparatur ohne Lackierung

Spot-Repair (Kleinschadenreparatur)

Komplette Schadensabwicklung

und Direktverrechnung mit allen Versicherungen und Leasinggesellschaften

Ersatzfahrzeug für die Dauer der Reparatur

Industriezeile 34

5280 Braunau

Telefon: 07722 / 87307

Internet: www.schloegl-auer.at



HAUSTECHNIK STRASSER

Heizung - Lüftung - Sanitär



5280 Braunau, Salzburgerstrasse 19

T: 07722 - 63596

www.haustechnik-strasser.at



Gärtnerei

FRANK

Talstraße 61 • Telefon-Nr.: 629 28

Mobil: 0650/321 29 32

→ Ab Mai **Balkon -, Sommerblumen und Stauden.**
Gemüse & Gemüseraritäten der Saison.

Gemüsejungpflanzen & Kräuter aus eigenem Anbau.

→ Ab August **Kartoffeln** in versch. Sorten.

Blumen & Gestecke für jeden Anlass.

→ **Freiland Eier**

Schenk Freude mit Blumen!!!

FLIESEN & STEIN

BAUBAST

Fliesen-Schauraum in 4951 Polling • Hauptstr. 36 • www.baubast.at

Fliesen-Schauraum im Gerstl-Haus • 4600 Wels • Pollheimerstr.7

FLIESENVERLEGE-Meisterbetrieb

Wenn der Jasmin Wurzeln schlägt: Gedenklesung erinnert an Jad Turjman und sein Lebenswerk

Zu einer Lesung aus „Wenn der Jasmin Wurzeln schlägt“ des 2022 tödlich verunglückten Autors Jad Turjman lädt das ZIMT am 2. Juni. Seine österreichische Gastfamilie und Doris Brandl, die als langjährige Wegbegleiterin mit Jad Turjman an seinen Büchern gearbeitet hat, werden die Lesung gestalten und von gemeinsamen Erlebnissen berichten. Im Anschluss gibt es bei einem syrischen Buffet Gelegenheit für Austausch und Gespräche.

Gedenklesung Jad Turjman „Wenn der Jasmin Wurzeln schlägt“

Freitag, 2. Juni, 19.00 Uhr

Eintritt frei

ZIMT Braunau, Kaserngasse 2

Anmeldung: 0676/847804267

nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at



Foto: Alois Stockhammer

An Jad Turjman und sein Lebenswerk erinnert eine Lesung, verbunden mit Erzählungen von gemeinsamen Erlebnissen.

Jad Turjman wurde 1989 in Syrien geboren, studierte Anglistik und war in der Stadtverwaltung von Damaskus tätig, wo er durch den Krieg obdachlos gewordenen Menschen half. Als er einen Einberufungsbefehl erhielt, entschied er sich mit dem Rückhalt seiner Familie schnell zur Flucht, „weil ich keine Waffe in der Hand tragen und das Leben eines anderen Menschen

nehmen wollte. Denn ich bin überzeugt, dass Blut fließen zu lassen nicht die richtige Option ist, um die Konflikte unserer Erde zu lösen“.

In Österreich konnte Jad Turjman ein neues Leben beginnen und lebte seit 2015 in Salzburg. Als Workshopleiter und Vortragender leistete er wichtige Bildungs- und Informationsarbeit. Seine

Erlebnisse und Erfahrungen thematisierte Jad Turjman auf berührende und humorvolle Weise in den Büchern „Wenn der Jasmin auswandert – Die Geschichte meiner Flucht“, „Der Geruch der Seele“ und dem posthum erschienenen „Wenn der Jasmin Wurzeln schlägt“ sowie in seinem Comedy-Soloprogramm „Der Flüchtling Ihres Vertrauens“.

Mobiles Familiencoaching unterstützt und entlastet

Das mobile Familiencoaching wurde im Jänner 2022 von der Kinder- und Jugendhilfe ins Leben gerufen. Mittlerweile wird das Angebot so gut angenommen, dass es von der Pilotregion Innviertel nun auch auf die Bezirke Eferding, Grieskirchen, Urfahr-Umgebung und Perg erweitert wird. Die Leistungen in Form von Beratungshotline und persönlichen Coachingterminen erbringt das Diakonie Zentrum Spattstraße.

Hotline für kostenlose und anonyme Sofortberatung

Unter der Hotline 0800 700 734 sind kompetente Ansprechpartner:innen erreichbar: am Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Die telefonische Sofortberatung ist kostenfrei und anonym. Die Beratung kommt auf Wunsch auch zu den Familien nach Hause. Ein mobiler Beratungsbuss ergänzt das Angebot.

Unterstützung von außen

Für viele Familien bedeutet es eine große Überwindung, externe Hilfe in Anspruch zu nehmen. Doch die Erfahrung zeigt, wer sich einmal „getraut“ hat, der ruft gerne wieder an, weil die Unterstützung schnell und unkompliziert funktioniert. Ein Anruf genügt, und schon kann die Beratung starten.

Das Familiencoaching wirkt unterstützend und entlastend. Gemeinsam werden Lösungen bei Streit oder Meinungsverschiedenheiten gefunden. Es gibt Hilfe

in Konflikt- und Krisensituationen, beim Umgang mit Medien und Suchtverhalten, bei Erziehungsfragen, Schulproblemen und vielem mehr. Das Familiencoaching ermutigt zu kleinen Schritten und unterstützt in Alltagssituationen. Es ersetzt keine Therapie oder ärztliche Hilfe, kann jedoch dazu beitragen, wieder Bewegung ins Familiensystem zu bringen und eine positive Entwicklung anzustoßen.

Das Familiencoaching wird von der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Oberösterreich finanziert und ist für Familien kostenlos.

Mobiles Familiencoaching

Kostenlose Hotline: 0800 700 734

www.diakonie.at

BESCHATTUNGS- SYSTEME



TAUSEND IDEEN FÜR EIN SCHÖNERES ZUHAUS
DECO DOMUS
Lessing

DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

INNSTR. 32 • 84359 SIMBACH AM INN
TEL. +49 (0) 8571-86 73 • FAX +49 (0) 8571-72 26
ÖFFNUNGSZEITEN MO - FR 8.00 - 18.00 UHR • SA 8.00 - 12.00 UHR



unten drunter

Deutschlands 1. *Triumph* Franchise-Store in Simbach am Inn

Regina Resch
Adolf-Kolping-Str. 11 • 84359 Simbach am Inn
Tel.: 08571/9834295
info@untendruntersimbach.de



**Naturkostladen
AN-KA**

**BIO
MARKT**

D-84359 Simbach
Maximilianstraße 22
Tel./Fax 0049-8571-8252
Inh. Katharina Hirsch

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8.30 bis 13 Uhr

„WIR TREIBEN'S
AUCH MAL
BLUMENBUNT.“



Öffnungszeiten im Shop „to go“:
Mo. – Do.: 7:30 – 16:15 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:45 Uhr

Ein bisschen bunt braucht der Mensch, denn bunt belebt, bunt macht Freude, bunt ist bunter als weiß. Maler Köck treibt's bunt mit Qualitätsarbeit, Qualitätsfarben und -putzen.

Sprechen Sie mit Ihrem Buntmaler.

maler köck



www.maler-koeck.com

Profiprodukte „to go“ für Heimwerkerinnen und Selbstermacher: Farben, Putze, Bodenbeläge, Lacke, Lasuren, Malerzubehör und -werkzeuge

to go
Profiprodukte für Selbstermacher

Adolf-Kolping-Str. 35 Tel. AT +43 7722 62126
84359 Simbach a. Inn Tel. DE +49 8571 2383

info@maler-koeck.com

Ihre 1a Werkstatt in Simbach

Unsere Leistungen:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Standheizungen
- Motordiagnose
- Batterieservice
- Anlasser und Lichtmaschinenreparatur (auch Oldtimer)
- Autoglas
- Klimageservice
- Reifenservice
- Elektronik-Systemdiagnose und Reparatur



Kfz-Technik-Loher e.K.
Industriestraße 3
84359 Simbach a. Inn
Tel. 0049 / 8571 / 2343
www.kfz-technik-loher.go1a.de



Wir machen, dass es fährt.



Noch mehr Auswahl und beste Beratung

ALLES FÜR DEN ANGLER

Unser Angelsortiment wurde ordentlich erweitert! Viele Produkte der Marken SHIMANO, BALZER, SÄNGER und ANACONDA findet Ihr nun in unserem Verkaufsraum.

**ANGELKARTENAUSGABE...LEBENDKÖDER
REPARATUREN...SCHNURBEWICKLUNG**



Tel. +43 / 7722 / 62909
Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN
www.hauserwerkzeuge.at

Frauenhaus Braunau steht vor Fertigstellung

Der Verein „Frauenhaus Braunau“ hat sich zwölf Jahre lang für den Bau eines Frauenhauses in unserer Stadt eingesetzt. Im Mai 2022 konnte schließlich der Spatenstich erfolgen, Anfang Juli soll das Frauenhaus Braunau nun seinen Betrieb aufnehmen. Geplant sind sechs Plätze für Frauen und zwölf Plätze für Kinder sowie eine barrierefreie Wohneinheit.

Schutz und Unterstützung beim Start in ein gewaltfreies Leben

Das Frauenhaus bietet von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kindern Schutz, Sicherheit und Beratung beim Start in ein gewaltfreies Leben. Der Bedarf ist leider hoch, die Frauenübergangswohnung in Braunau und die fünf bestehenden Frauenhäuser in Oberösterreich sind sehr stark ausgelastet. Aktuell können Betroffene in Ried oder Wels aufgenommen werden. Mehr als die Hälfte der dort untergebrachten Frauen sollen aus dem Bezirk Braunau stammen.

Betroffene erhalten im Frauenhaus psychosoziale Betreuung und juristische Unterstützung, etwa durch Begleitung zu ge-

richtlichen Terminen. Auch bei der Wohnungs- oder Jobsuche werden die Frauen unterstützt.

Für seine Arbeit ist der Verein „Frauenhaus Braunau“ auf Geld- und Sachspenden angewiesen. Als Unterstützung wurden in der Vergangenheit bereits verschiedene Benefiz-Aktionen umgesetzt. Vereinsvorsitzende Inge Angerer ist froh und dankbar, dass das Frauenhaus Braunau endlich Real-

tät wird, und betont, dass dies das Verdienst der verstorbenen Landtagsabgeordneten und Vereinsgründerin Renate Mann ist. Ihr zu Ehren wird die Einrichtung den Namen „Renate Mann Frauenhaus“ tragen.

Hilfe und Beratung:

Frauen-Helpline 0800/222555
www.frauenberatung-ooe.at



Foto: Land OÖ/Hinterstinger

Das Frauenhaus Braunau wird realisiert – v.l. Landtagsabgeordneter Klaus Mühlbacher, Bürgermeister Johannes Waidbacher, Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, Inge Angerer, Sieglinde Latzelsberger, Elisabeth Wimmer, Barbara Prillhofer-Lutz und Landtagsabgeordnete Gabriele Knauseder im Juni 2022.

Gut besuchter und informativer Gesundheitstag

Sehr gut besucht war der Gesundheitstag der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit der Herzgruppe Braunau am 15. April im VAZ. An zahlreichen Infoständen (Rotes Kreuz, Diabetesambulanz, STEP Lochen, Gesunde Ernährung, smovey, Gesunde Gemeinde) konnte man sich umfangreich über verschiedenste Gesundheitsthemen informieren oder mit den teilnehmenden Selbsthilfegruppen (Herzgruppe Braunau,

Diabetiker Selbsthilfegruppe, Selbsthilfe nach Krebs, Herzkinder) ins Gespräch kommen. Angeboten wurden auch unterschiedliche Tests wie Blutzuckermessung, Blutdruckmessung, Stresstest und Hörtest. Primar Dr. Johann Auer referierte in seinem Fachvortrag über „Neues aus der Kardiologie“, Oberärztin Dr. Carina Primus sprach zum Thema „Sport bei Herzkrankheit“. Zwischendurch lockerten Bewegungseinheiten mit den smovey-Ringen und Defi-Vorführungen des Roten Kreuzes das Programm auf.

Im Rahmen des Gesundheitstages feierte die Herzgruppe Braunau ihr zehnjähriges Jubiläum. „Dazu gratulieren wir nochmals herzlich und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit“, unterstreicht Gabriele Knauseder, Leiterin des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Braunau. „Und ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Organisationen beim Gesundheitstag.“

Einfach Leben retten

Einen Aktionstag zum Thema „Einfach Leben retten“ veranstaltet die Gesunde

Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Braunau am 16. Juni. Hier gibt es Informationen, wie Laien einen Defibrillator richtig anwenden, inklusive der Möglichkeit, die korrekte Reanimation gleich vor Ort zu üben. Eine Blutdruckmessstation wird eingerichtet, ein medizinischer Vortrag informiert zum Thema „Herzinfarkt erkennen und Erste Hilfe leisten“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Gesunde Gemeinde Braunau

Gabriele Knauseder MSc
gabriele.knauseder@ooe.spoe.at
www.braunau.at/GesundeGemeinde

Aktionstag „Einfach Leben retten“

Freitag, 16. Juni
14.00 – 17.00 Uhr
Veranstaltungszentrum VAZ Braunau
Eintritt frei



Die Herzgruppe mit Obfrau Heidi Kasper feierte beim Gesundheitstag ihr Jubiläum.



ARCHITEKTEN FÄRBERGASSE
DIRMAYER & ZEILINGER ZT OG

A-5280 BRAUNAU AM INN · FÄRBERGASSE 3 · TEL. +43 (0) 7722 . 22 366 · www.af3.at

Batterie-Diskont



Dauertiefpreise!

Uhrenbatterien, Hörgerätebatterien,
Taschenlampenbatterien, Spezialbatterien
und Kraftfahrzeugbatterien

Solar-Module mit Solarbatterien,
Lade-Start-Geräte u. Ladeautomaten.



Alles lagernd!

**Batterie-
Bretbacher**

Tel. +Fax 0043/7722/629 65

Braunau, Raitfeldstr. 25
Merkur/McDonalds-Kreisverkehr



BERNER

Berner Gesellschaft m.b.H. · Industriezeile 36 · 5280 Braunau
www.berner.co.at



AUTOHAUS

FORSTER

ZWEI MARKEN. EIN NAME.

www.autohaus-forster.at

A-5282 Braunau-Ranshofen
Tel. +43 (0)7722 / 63404 · office@autohaus-forster.at

Ihr Partner am Bau!



HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18

Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22

mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at



Manhartseder-Krisai e.U.

Bestattungen u. Urnenforst



Manhartseder-Krisai e.U.

Bestattungen u. Urnenforst

Tel. 0043/664 1005571

5280 Braunau · Linzerstr. 18 · www.bestattung-braunau-krisai.at



**Maschinenring
Braunau**

Hofmark 5, 4962 Mining

Die Profis
vom
Land

- Baumpflege
- Grünraumpflege
- Heckenschnitt
- Photovoltaikreinigung
- Reinigung
- Winterdienst

07723 / 7533



Im Sommer
& Winter



WERNER SONNLEITNER

Salzburger Vorstadt 23 – 5280 Braunau/Inn

☎ 07722/63545

✉ office@hsw-sonnleitner.at

www.hsw-sonnleitner.at

IHR SICHERHEITSFACHGESCHÄFT

Schlüsseldienst, Aufsperrdienst, Schließsysteme,
Hausabsicherung, Tresore, Geldkassetten,
Messer und Scheren, Dart Zubehör, Dekoartikel

URLAUBSZEIT – EINBRUCHSZEIT

Wir beraten SIE gerne zur Absicherung Ihres Eigentums.

AUFSPERR-NOTDIENST ☎ 0664/4122094

Zusammenleben in Braunau: Meine neue Heimat

Diese Serie stellt Menschen vor, die in Braunau eine neue Heimat gefunden haben. Die Beiträge werden von Elma Pandžić gestaltet.

Falls auch Sie Menschen mit Migrationshintergrund kennen, die in Braunau leben und eine interessante Lebensgeschichte mitbringen, schreiben Sie bitte an: elma.pandzic@gmail.com

„Damit das Mögliche entsteht, muss das Unmögliche versucht werden“
(Hermann Hesse)

Catalin Buzoianu (40), aus Buzău, Rumänien, Leiter der „Born To Fight Academy“ in Braunau, in Österreich seit 2014

Ich, bekannt für meinen Tatendrang und meine herausragende Motivation, stand natürlich als Erster an der Tür des Flugzeugs. Ein schwerer Fehler, denn als ich sie öffnete, schlug mir die erbarmungslose Hitze Kandahars entgegen und ich dachte mir: Wo zum Teufel bin ich hier bloß gelandet? Diese Frage stellte ich mir oft im Leben, obwohl da immer ein roter Faden war, der mein Leben wie eine unsichtbare Hand lenkte und mir zur Verwirklichung meiner Träume verhalf. Natürlich nicht, ohne Opfer und Entbehrungen aber was wäre ein Lehrer ohne Lebenserfahrung?

Ich bin in Buzău, einer rumänischen Stadt mit rund 115.000 Einwohnern geboren. Ich habe dort die Grund- und Berufsschule besucht und eine Lehre zum Kunststofftechniker abgeschlossen. Darauf folgte die Abendschule mit Matura. Meinen ersten Job hatte ich mit 17 Jahren als Kunststofftechniker in einem kleinen Unternehmen in Rumänien. Mit 20 absolvierte ich den Grundwehrdienst. Dieser dauerte ein Jahr, und obwohl ich mich danach dazu entschloss, wieder ins Berufsleben zurückzukehren, führte mich der Zufall wieder zum Militär. Ich träumte nämlich, seit ich ein kleiner Junge war, von einer Karriere als Berufssoldat. Dank einer Zeitungsannonce war der Traum zum Greifen nah. Das rumäni-

sche Bundesheer hatte 200 freie Posten zu vergeben. Ich bereitete also meine Dokumente vor, stieg in den Zug und fuhr in jene Stadt, in der die Musterung stattfand. Alles war plötzlich so real, doch mein innerer Schweinehund war es auch, denn als ich sah, dass sich über 500 Personen gemeldet hatten, verließ mich der Mut und ich machte auf dem Absatz kehrt. In der Nacht suchten mich Gewissensbisse heim und ich fragte mich, ob ich es nicht hätte doch versuchen sollen. Also nahm ich all meinen Mut zusammen und fuhr am nächsten Tag wieder dorthin und meldete mich – als Letzter. Die Musterung bestand aus einem stundenlangen psychologischen Test, der zum Ziel hatte, uns zu zermürben. Danach eine Sportprüfung, die mit ihrer Intensität deine

Eingeweide in Schwingungen versetzte, und ein theoretischer Teil, der es ebenso in sich hatte. Das Ergebnis war mehr als überraschend. Ich hatte es nicht nur unter die besten 200 geschafft. Ich WAR der Beste in jedem der Prüfungsfächer und konnte mein Glück kaum fassen. Ich arbeitete über vier Jahre lang im Wachdienst der Militärpolizei, bis ich die Gelegenheit bekam, an einem Auslandseinsatz teilzunehmen. Ich beschloss, als Freiwilliger nach Afghanistan zu gehen und musste dafür zunächst sechs Monate Training absolvieren. Wir schliefen in Zelten, in Wäldern und Bergen, weit weg von Duschen und jeglichem Luxus, und gewöhnten uns an Hunger und Durst. Nach vielen Monaten der Vorbereitung wurde der Beste der Einheit gekürt – in diesem Fall meine Wenigkeit. Mein Mentor sagte damals zu mir: „Wenn du im Krieg dasselbe machst wie hier, kommst du lebend wieder heim.“ Klang vielversprechend, nicht wahr? Ich war top vorbereitet – dachte ich zumindest, denn auf die Hitze (im Sommer 50 Grad im Schatten) und die

Erlebnisse vor Ort konnte mich nichts und niemand vorbereiten. Ich war auf den zwei wichtigsten Autobahnen für die Sicherheit zuständig, dafür Brücken und Straßen nach Bomben abzusuchen und

im Fall der Fälle die „Bomben-Squad“ zu verständigen. Wir schlitterten oft haar-scharf am Tod vorbei. Unter anderem wurde eines unserer Militärfahrzeuge in die Luft gesprengt. Dank der robusten Bauweise kam niemand zu Schaden, aber das war eben nur eine von vielen gefährlichen Situationen. Nach meinem Einsatz erhielt ich eine Medaille, blieb noch eine Weile im Bundesheer und hörte auf, als man mich in eine andere Einheit versetzen wollte. Zurück in Rumänien jobbte ich in einer Securityfirma und ging danach ins Ausland, wo ich mit Turnierpferden, als Küchengehilfe und Produktionsmitarbeiter tätig war.

Irgendwann wollte ich mir meinen zweiten Kindheitstraum erfüllen und eine Kickbox-Akademie eröffnen. Im Jahr 2019 wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit. Wieso Kickboxing? Wenn man als Kind gemobbt wird, hat man keinen sehnlicheren Wunsch, als stark und selbstbewusst zu werden. Genau das gab mir dieser Sport, und er war mitunter der Grund für meine Erfolge im Bundesheer. Ich fing als Jugendlicher mit Taekwondo an und nahm auch an Wettkämpfen teil. Danach habe ich zum Kickboxen gewechselt und mehrere Prüfungen abgelegt, unter anderem bin ich stolzer Besitzer eines schwarzen Gürtels (3. DAN). Ich unterrichtete Erwachsene und Kinder ab vier Jahren und genieße meine Rolle als Mentor in einer Sportart, die ich seit 28 Jahren ausübe. Meine Schüler:innen lernen nicht nur die Technik, sondern auch die Philosophie dahinter. Wir Kickboxer greifen im Alltag nie als Erste an. Wir lassen uns nicht provozieren. Das ist Disziplin. Wir sind stark, um jene zu schützen, die schwach sind, und um uns zu verteidigen. Dass ich dieses Wissen so authentisch vermitteln kann, verdanke ich meinen bisherigen Jobs, dem Auslandseinsatz und den vielen Prüfungen und Erfahrungen, die mich stark gemacht haben. Das einzige, was ich mir noch wünsche, ist es, eines Tages eine Kickbox-Gala in Braunau zu veranstalten. Ich hoffe, dass ich dafür viele motivierte Schüler:innen, Sponsoren und Unterstützer:innen finde und wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Jugend von heute auf die Welt von morgen vorbereitet wird – sowohl mental als auch körperlich.



Foto: Privat

Catalin Buzoianu

Natur im Schulgarten

Im Rahmen des Projektes „Biodiversität für Groß und Klein“ der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal lernten Schülerinnen und Schüler der Volksschule Braunau-Stadt in einem Praxis-Workshop mit Gartenmeister Franz Hönegger, was es beim Anlegen einer Blumenweise zu beachten gibt und warum diese für unser Ökosystem wichtig ist.

Es wurde fleißig geschaufelt, Erde gelockert, gerecht und Schotter geschleppt. Aber die Arbeit hat sich gelohnt – in Zukunft können sich die Kinder über die Wildblumenwiese im Schulgarten freuen und Bienen und Schmetterlinge beobachten,

die den Nektar als Nahrungsquelle brauchen. Zusätzlich zur Blumenweise legten die Schülerinnen und Schüler auch eine Benjeshecke (Totholzhecke) aus Ästen und Zweigen an, die heimischen Tieren wie Igel, Vögeln oder Wildbienen einen geschützten Rückzugsort bietet.

Ein Stück Natur erblühen lassen

Jeder Garten, auch wenn er noch so klein ist, sogar jeder Balkon, hat das Potenzial, einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Vielleicht finden auch Sie in Ihrem Garten eine Ecke, in der sie heimische Blumen zum Blühen bringen!



Foto: privat

Voller Begeisterung legten die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Leitung eine Blumenweise und eine Totholzhecke an.

So werden Sie
kostenlos Energie-
kosten los:

ENERGIEBERATUNG

Die Stadtgemeinde Braunau lädt gemeinsam mit dem
OÖ Energiesparverband zu einem
Energieberatungstag ein.

Wann: Fr, 30. Juni 2023

Wo: Stadamt Braunau, Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn

Bei der Energieberatung geht es z.B. um:

- > kostengünstiges und energiesparendes Bauen und Sanieren
- > Dämmung/Baumaterialien
- > Förderungen
- > Heizung
- > Fenster
- > Solarenergie
- > Komfortlüftung
- > Beleuchtung/Stromsparen



Beratung nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Bei der Anmeldung wird ein genauer Termin vergeben - pro Beratung max. 1 Stunde.

Anmeldung bitte bis spätestens **21. Juni 2023** bei: Magdalena Schwendtner

Mail: magdalena.schwendtner@braunau.ooe.gv.at

Telefon: +43 7722 808 352 (Mo-Do 08:00 - 12:00 Uhr)



Sicher gegen Schädlinge

Besonders im städtischen Bereich ist es wichtig, den Bestand an Ratten und Mäusen zu überwachen, um eine übermäßige Verbreitung zu verhindern. In Braunau gibt es keine akuten Probleme mit den Nagern, in Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb werden regelmäßige Präventivmaßnahmen gesetzt. Dazu sind im öffentlichen Raum wirkstoffhaltige Köderboxen im Einsatz. Um kein Risiko für Mensch und Haustier darzustellen, liegen die geprüften und behördlich genehmigten Giftköder fixiert, in eigens dafür konstruierten, versperrten Boxen. Die Boxen werden regelmäßig kontrolliert und können nur mit einem Spezialschlüssel durch den Schädlingsexperten geöffnet werden.

Auf Privatgrundstücken sind die Eigentümer:innen für die Bekämpfung von Schädlingen zuständig. Vor einem möglichen Befall schützen einfache Maßnahmen:

- Abfälle nur über die vorgesehenen Abfalltonnen entsorgen, keine Abfälle neben der Tonne lagern und den Deckel stets gut schließen.
- Bitte lassen Sie Futter für Haustiere nicht im Freien stehen.
- Speisereste, besonders Fleisch oder Knochen, über die Restmülltonne und nicht im Biomüll bzw. Komposthaufen oder über die Toilette entsorgen.
- Legen Sie selbst keine Giftköder aus.
- Melde Sie jede Rattensichtung bitte unverzüglich der Stadtgemeinde oder unter der Hotline 0800/207801.

Ökologische Grünraumgestaltung: Verkehrsinseln werden zu naturnahen Blühflächen

Mehrere Verkehrsinseln und die Mittelfläche des Kreisverkehrs an der Simbacher Landesstraße und der Raitfeldstraße (Mercur Plus/McDonald's) werden zu naturnahen Blühflächen umgestaltet. Als zusätzlicher Lebensraum für Bienen und andere Insekten leisten die Flächen einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Die Stadt Braunau und die Straßenmeisterei Altheim, in deren Zuständigkeit die Simbacher Landesstraße fällt, setzen das Vorhaben gemeinsam um.

Naturnahe Grünraumgestaltung in der Stadt

Bereits seit mehreren Jahren setzt die Stadt Braunau verstärkt darauf, öffentliche Grünflächen naturnah zu gestalten. Sie bilden ökologische Trittsteine, denen

gerade im städtischen Raum besondere Bedeutung zukommt. Die naturnahen Flächen bieten Lebensraum und Nahrung für Insekten und Vögel und tragen dazu bei, das Kleinklima zu verbessern. Darüber hinaus bringen die Blumen Farbe und Leben ins Stadtbild. Sogar die Pflege der Flächen ist mit weniger Aufwand verbunden, da sie nur zwei Mal im Jahr gemäht werden, um eine natürliche Entwicklung zu ermöglichen.

Im gesamten Stadtgebiet sind in Parks, auf Verkehrsinseln und anderen öffentlichen Flächen insektenfreundliche Blumenstreifen angelegt. Unter anderem gibt es naturnahe Blühflächen bereits im Konventgarten, bei den Schulen in Ranshofen sowie in der Neustadt, an der Innlande, im Verlauf der Salzburger Straße



Foto: Stadt Braunau

Gerade in verbauten Bereichen, etwa neben Straßen, stellen naturnahe Blühflächen wichtige ökologische Trittsteine dar.

und beim Feuerwehrhaus Haselbach. Eine neue Fläche wurde im Vorjahr beim Parkplatz des Freizeitzentrums geschaffen. Und auch künftig sollen weitere Standorte erblühen.

Teilnehmerrekord bei Landschaftssäuberungsaktion

Ein Teilnehmerrekord konnte heuer bei der Landschaftssäuberungsaktion verzeichnet werden. Am großen „Frühjahrsputz“ für unser Stadt beteiligten sich 21 Gruppen mit insgesamt 870 Personen. Von 1. bis 31. März waren sie in verschiedenen Stadtteilen im Einsatz und sammelten achtlos weggeworfene Abfälle und Unrat ein. „Herzlichen Dank an alle, die wieder so tatkräftig mitgeholfen haben – heuer so viele wie noch nie!“, freut sich Bürgermeister Johannes Waidbacher über das große Engagement.

Immer mehr Müll am Straßenrand

Die Landschaftssäuberungsaktion wird in Braunau seit 1989 durchgeführt. Jedes Jahr beteiligen sich mehrere Hundert Freiwillige und leisten damit einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und ein schönes, sauberes Stadtbild. Leider ist festzustellen, dass vermehrt Abfälle am Straßenrand oder in der Natur landen. Das ist nicht nur unschön anzusehen, sondern auch ökologisch bedenklich und verursacht hohe Kosten für die Allgemeinheit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes sind täglich in der ganzen Stadt im Einsatz, reinigen Straßen und Plätze, entfernen

Müll und pflegen öffentliche Grünflächen. Über das gesamte Stadtgebiet verteilt stehen mehr als 400 öffentliche Abfallbehälter zur Verfügung, die mehrmals wöchentlich entleert werden. Es wäre also ein Leichtes, unterwegs anfallenden Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Und auch bei Autofahrten lassen sich Abfälle problemlos bis zur Mülltonne daheim oder zum nächsten öffentlichen Abfallbehälter mitnehmen, anstatt sie einfach aus dem Fenster zu werfen.

„Helfen wir zusammen, unsere schöne Stadt und unsere Natur sauber zu halten!“, appelliert Bürgermeister Johannes Waidbacher auch an die Verantwortung

jedes und jeder Einzelnen, Müll nicht einfach „wild“ wegzuworfen.

Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!

Bezirksrundschaue, BG/BRG Braunau, BHAK/BHAS Braunau, Adnan Djulic, FF Ranshofen, FF-Jugend Haselbach, Fischereiverein Braunau-Simbach, FPÖ Braunau, HTL Braunau, Minigolfclub Braunau Raiffeisen, ÖkoKids, ÖVP Team Waidbacher, Pestalozzi-Schule Braunau, Pfadfindergruppe Braunau, Polytechnische Schule, SAC Mattig, Soziale Initiative, Volksschule Braunau-Laab, Volksschule Braunau-Ranshofen, Wohnen im Dialog



Foto: Soziale Initiative

Die Soziale Initiative Braunau sammelte eine große Menge Müll, genau wie mehr als 800 weitere Freiwillige.

LEICHTSTOFF TRENNEN



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



▶ Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!



▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!



▶ Joghurt- und andere Becher

▶ Schalen und Trays für Obst

▶ Gemüse, Takeaway etc.

▶ Folien

▶ Chipssackerl oder -dosen

▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

▶ Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ DER WIRKT!

Der Gelbe Sack ist da! Und mit ihm viele Gerüchte. Die Umwelt Profis klären auf.

Jetzt ist er da, der Gelbe Sack – mit all seinen Vor- und Nachteilen. Viele Fragen haben sich nach der heißen Startphase von selbst geklärt. Einige aber nicht. Doch welche Gerüchte stimmen und welche sind schlichtweg falsch? Die Umwelt Profis haben die häufigsten Fragen, Ärgernisse und Unklarheiten aufgegriffen und versuchen diese zu beantworten.

Warum wurde mein Gelber Sack nicht abgeholt?

Das kann mehrere Gründe haben: Die Entsorgungsunternehmen sind teilweise sehr früh am Morgen unterwegs, um die Säcke einzusammeln. Deshalb: Bitte den Sack bereits am Vorabend, von beiden Seiten gut sichtbar, bereitstellen und locker befestigen – am Zaun, an einem Pfosten oder mit einem schweren Gegenstand – aber bitte nicht festbinden.

Sehr schmale Straßen, Sackgassen oder unbefahrte Straßen werden nicht angefahren. Hier bitte Sammelpunkte einrichten. Generell gilt: Die Entsorger fahren bei der Abholung der Gelben Säcke jenen Platz an, der auch bei der Altpapiersammlung genutzt wird.

Und ganz wichtig: Bitte auf das Abholdatum achten.

Mein Sack wurde nicht abgeholt, was mache ich jetzt damit?

Es gibt zwei Möglichkeiten: Sie können den Sack bis zur nächsten Abholung aufbewahren und beim folgenden Termin mehrere Säcke zur Abholung bereitstellen. Oder Sie bringen die Verpackungsabfälle ins ASZ. Hier ist aber wichtig: Der Gelbe Sack selbst wird nicht angenommen – sehr wohl aber können Sie die Verpackungen getrennt abgeben. Das ASZ Braunau (Industriezeile 30a) ist zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da (Montag bis Donnerstag 8.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr).

Kann ich weiterhin ins ASZ fahren?

Ja, unbedingt! Der Gelbe Sack ist als zusätzliche Sammelmöglichkeit zu sehen und löst die Sammlung im ASZ nicht ab.

Die Verwertungsquote von im ASZ gesammelten Leichtverpackungen ist deutlich höher als jene des Gelben Sacks. Vorsortierte Kunststoffe erzielen einen

guten Preis am internationalen Markt. Die Einnahmen werden direkt auf die Abfallgebühren im Bezirk Braunau umgelegt. Das heißt: Je mehr Verpackungen im ASZ gesammelt werden, desto geringer fallen die Gebühren für jeden aus.

Darf ich den Sack ins ASZ bringen?

Nein. Für den Gelben Sack ist ausschließlich eine sogenannte „Hausabholung“ vorgesehen. Im Altstoffsammelzentrum können die Leichtverpackungen, Verbund-Getränkepackerl und Dosen weiterhin getrennt abgegeben werden.

Meine Gelben Säcke sind aufgebraucht. Wo erhalte ich neue?

Im ASZ. Generell ist ein 120-Liter-Sack für einen Monatsverbrauch einer vierköpfigen Familie ausgelegt. Die 13 Säcke sollten also für ein Jahr reichen. Sind die Säcke aufgebraucht, gibt es eine kostenlose 7er-Rolle im ASZ.

Ab wann sind die Säcke kostenpflichtig?

Das Gerücht, dass die Gelben Säcke in Zukunft kostenpflichtig sein werden, hat eine längere Halbwertszeit als der Kunststoff selbst. Zur Aufklärung: Die Säcke sind und bleiben kostenlos. Aus dem einfachen Grund, weil die Konsument:innen diese bereits bezahlt haben. Laut Verpackungsverordnung ist beim Kauf verpackter Produkte eine Abgabe für die Entsorgung der Verpackung enthalten. Daraus finanziert sich das Gelber-Sack-System.

Kann ich mehr als einen Sack rausstellen?

Ja. Manchmal fallen mehr Leichtverpackungen an. Dann ist es möglich mehrere Säcke für die Abholung bereitzustellen. Besonders bei großen Gebinden, PET-Flaschen oder große Folien macht es aber Sinn, diese direkt im ASZ zu entsorgen. So bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Was passiert mit dem Gelben Sack nach der Abholung?

Das Entsorgungsunternehmen holt den Sack ab und bringt ihn vorerst in ein Zwischenlager. Von dort geht es gesammelt weiter in die Sortieranlage. Unsere Säcke werden derzeit in Bayern sortiert.



Foto: Fo. Neuhauser

Der Gelbe Sack wird im vierwöchentlichen Rhythmus vom Entsorgungsunternehmen Neuhauser bei den Haushalten abgeholt.

Eine Anlage in Ennskirchen befindet sich derzeit in Bau. In der Anlage werden die Säcke geöffnet. Der Inhalt wird in mehreren Schritten von Störstoffen befreit und mittels Magneten und Infrarot-Erkennung in die einzelnen Fraktionen aufgetrennt. Das Ganze passiert größtenteils vollautomatisch, teilweise aber auch händisch. Jedes Material, das sich für das Recycling eignet, wird zu Ballen gepresst und geht als Rohstoff zurück in den Kreislauf. Was nicht sortenrein trennbar oder zu stark verschmutzt ist, wird als Ersatzbrennstoff (statt Gas oder Öl) in der Industrie eingesetzt.

Kann ich nicht einfach eine Tonne haben?

Das Sammel- und Verwertungssystem Altstoff Recycling Austria (ARA) ist zuständig für die Sammlung, Trennung und Verwertung der Leichtverpackungen aus dem Gelben Sack. Die ARA gibt vor, in welchem Gebinde die Leichtverpackungen gesammelt werden. In Österreich werden ab 2025 einheitlich Säcke verwendet. Die Vorteile: Säcke sind dauerhaft verschleißbar, das Einsammeln geht deutlich schneller und der administrative Aufwand ist geringer.

Noch Fragen?

Alle aktuellen Termine (inkl. Feiertagsänderungen) für Müllabfuhr, Altpapier und Gelber Sack sowie Infos zur Abfalltrennung, -vermeidung und -entsorgung finden Sie hier:

umweltprofis.at/braunau

App Abfall OÖ

[instagram.com/UmweltProfisBraunau](https://www.instagram.com/UmweltProfisBraunau)

[facebook.com/UmweltProfisBraunau](https://www.facebook.com/UmweltProfisBraunau)

Toureneinteilung Braunau Altpapiertonne/Gelber Sack

Tour 1	Tour 2	Tour 3
Abenspergstraße	Adolf-Wenger-Straße	Trentinerplatz
Am Hang	Altstadt	Uferstraße
Am Klostermühlbach	Am Berg	Verladestraße
Am Wald	Aubauernweg	Vogelbeerweg
Anna-Sax-Straße	Auf der Schanz	Webereistraße
Au	Bahnhofstraße	Weidenweg
Audio-Mobil-Straße	(NUR Nr. 1, 3, 4, 6, 8, 10) *	Zeughausgasse
Auf der Pfarrwiese	Berggasse	Tour 3
Benno-Maier-Straße	Cornelius-Flir-Straße	Adalbert-Stifter-Straße
Bernhard-Klein-Straße	Dr.-Brunner-Straße	Aloys-Wach-Straße
Blankenbach	Dr.-Rudolf-Guby-Straße	Am Buttingergrund
Brieffeldstraße	Dr.-Scheuba-Gasse	Andreas-Heinrich-Weg
Brühlweg	Färbergasse	Am Stadtbach
Brunnenweg	Finstererstraße	Anton-Bruckner-Straße
Buchenwaldweg	Fleschenfeldstraße	Anton-Wöckl-Straße
Franzosenkreuzstraße	Franz-Amberger-Straße	Artur-Waltl-Straße *
Freiwillige Schützenstraße	Franz-Plasser-Straße	Auf dem Haselbachfeld
Gänsegasse	Franz-Resl-Straße	Auf der Haiden
Hauner-Straße	Franz-Stelzhamer-Straße	Auf der Wiese
Hessenstraße	Friedhofstraße	Aventinstraße
Hochstraße	Gartenstraße	Bachgasse
Ivo-Kurzbauer-Straße	Gießereistraße	Bahnweg
Klostermühlgasse	Grenzstraße	Bahnhofstraße (Rest) *
Klostermühlstraße	Hammersteinplatz	Bauhofstraße
Klosterstraße	Hammersteinstraße	Bautenbacherstraße
Kraftwerksiedlung	Hans-Sachs-Straße	Bertha von Suttner-Straße
Kraftwerkstraße	Hans-Steininger-Gasse	Braunauer Straße
Lamprechtshausener Straße	Herzog-Heinrich-Straße	Burgfriedfeldstraße
Lochnerfeldstraße	Höft & Höfter Straße	Dietfurter Straße
Mitterweg	Johann-Fischer-Gasse	Dr.-Bayer-Straße
Moosweg	Josef-Reischl-Straße	Dr.-Martin-Straße
Obere Hofmark	Josef-Reiter-Straße	Dr.-Pascher-Straße
Oberrothenbuch	Jubiläumstraße	Erlachweg
Öschlagerweg	Kaiserschützenstraße	Europastraße
Osternberger Straße	Karl-Hödl-Straße	Falserstraße
(NUR Nr. 56, 58, 59)	Kaserngasse	Franz-Schubert-Straße
Parkstraße	Kirchengasse	Friedensstraße
Pfalzstraße	Kirchenplatz	Friedrich-Leistner-Weg
Raffoldstraße	Krankenhausgasse	Friedrich-Seitz-Straße
Ranshofner Straße	Laabstraße	Friedrich-Wöhler-Straße
Roith	Lederergasse	Gasteiger Straße
Rorerstraße	Lerchenfeldgasse	Georg-Plattner-Straße
Rothböck-Straße	Linzer Straße	Gunda-Schihan-Straße
Rudolf-Stöger-Straße	Max-Fink-Straße	Haselbach
Schaberlweg	Mühlengasse	Haselbacher Gehweg
Scheuhub	Neue Innbrückenstraße	Haselbacher Straße
Scheuhubstraße	Nizefeldweg	Heinrichstraße
Schloßberg	Osternberger Straße (Rest)	Hemmastraße
Schloßstraße	Palmsplatz	Hofer Straße
Siedlerstraße	Palmstraße	Högenauerstraße
Sonnenweg	Pfarrhofgasse	Hugo-von-Preen-Straße
Terrassenweg	Poststallgasse	Im Obstgarten
Untere Hofmark	Quergasse	Jahnstraße
Unterrothenbuch	Ringstraße	Johann-Böhm-Straße
Wasserfeldweg	Salzburger Vorstadt	Josef-Posch-Straße
Weilhartstraße	Schleifmühlgasse	Josef-Prechtl-Weg
Wennefeldstraße	Stadtplatz	Kainzstraße
Wertheimerplatz	Südtiroler Straße	Kaspar-Sing-Straße
	Theatergasse	Kokengutstraße
		Tour 4
		Aching
		Feldweg
		Flurstraße
		Franz-Xaver-Gruber-Straße
		Gasteig
		Himmellindach
		Industriezeile
		Josef-Haydn-Straße
		Josef-Mohr-Straße
		Kriegerfriedhofstraße
		Lach
		Lindach
		Mattighofner Straße
		Rennerweg
		Rupert-Gugg-Straße
		Schwarzkreuzweg
		Steinfeldstraße
		Valentinstraße
		Waldweg

* Änderung

Entleerungstermine Altpapiertonne

Tour 1	Tour 2	Tour 3	Tour 4
Mo, 03. Juli 2023	Di, 04. Juli 2023	Mi, 05. Juli 2023	Do, 06. Juli 2023
Mo, 14. August 2023	Mi, 16. August 2023	Mi, 16. August 2023	Do, 17. August 2023
Mo, 25. September 2023	Di, 26. September 2023	Mi, 27. September 2023	Do, 28. September 2023
Mo, 06. November 2023	Di, 07. November 2023	Mi, 08. November 2023	Do, 09. November 2023
Mo, 18. Dezember 2023	Di, 19. Dezember 2023	Mi, 20. Dezember 2023	Do, 21. Dezember 2023

Rot = Ersatztermin wegen Feiertag

Rückfragen: Bezirksabfallverband Braunau, Tel. 07722/66800. Altpapiertonnen bitte bereits **am Vorabend** bereitstellen!

Die Papiercontainer (1.100 l) werden **wöchentlich** am **Donnerstag** entleert.

An **Feiertagen** fällt die Abholung auf **Freitag**.

Entleerungstermine Gelber Sack

Tour 1 + 2	Tour 3 + 4
Di, 30. Mai 2023	Di, 30. Mai 2023
Mo, 26. Juni 2023	Di, 27. Juni 2023
Mo, 24. Juli 2023	Di, 25. Juli 2023
Mo, 21. August 2023	Di, 22. August 2023
Mo, 18. September 2023	Di, 19. September 2023
Mo, 16. Oktober 2023	Di, 17. Oktober 2023
Mo, 13. November 2023	Di, 14. November 2023
Mo, 11. Dezember 2023	Di, 12. Dezember 2023



Rot = Ersatztermin wg. Feiertag

Rückfragen: Bezirksabfallverband Braunau, Tel. 07722/66800. Den Gelben Sack bitte bereits **am Vorabend** bereitstellen!

Die Leichtstoffcontainer (1.100 l) werden **wöchentlich** am **Freitag** entleert.

An **Feiertagen** fällt die Abholung auf **nachfolgenden Montag**.

Terminänderungen bei Hausmüll- und Biomüllabfuhr

Hausmüllabfuhr

Feiertag	Ersatztermin
Pfingstmontag (Mo, 29. Mai)	Di, 30. Mai
Fronleichnam (Do, 8. Juni)	Mi, 7. Juni
Maria Himmelfahrt (Di, 15. August)	Mi, 16. August
Nationalfeiertag (Do, 26. Oktober)	Mi, 25. Oktober
Maria Empfängnis (Fr, 8. Dezember)	Do, 7. Dezember
Christtag (Mo, 25. Dezember)	Mi, 27. Dezember
Stephanitag (Di, 26. Dezember)	Mi, 27. Dezember

Biomüllabfuhr

Feiertag	Ersatztermin
Pfingstmontag (Mo, 29. Mai)	Mi, 31. Mai
Fronleichnam (Do, 8. Juni)	Mi, 7. Juni
Nationalfeiertag (Do, 26. Oktober)	Mi, 25. Oktober
Allerheiligen (Mi, 1. November)	Do, 2. November
Christtag (Mo, 25. Dezember)	Mi, 27. Dezember

Aktueller Terminservice (inkl. Feiertagsänderungen) für **Müllabfuhr, Altpapier und Gelber Sack** auf umweltprofis.at/braunau und in der **App Abfall OÖ**

Meisterhafte Beasty Ladies zeigen ihr Können

Eine grandiose Wettkampfsaison liegt hinter den Beasty Ladies. Bei den Österreichischen Meisterschaften im Garde-

und Showtanz konnte die Wettkampfmannschaft fünf Meistertitel, vier zweite und zwei dritte Plätze in den verschiede-

nen Disziplinen ertanzen. Damit haben die Beasty Ladies auch die Qualifikation für die Europameisterschaft in Belgien in der Tasche. „Unsere Tänzerinnen und das Trainerteam haben gemeinsam hart gearbeitet und dürfen wirklich stolz auf diese Erfolge sein“, sagt Obfrau und Trainerin Monika Höfelsauer. Wer die Beasty Ladies live und in Action erleben möchte, hat am 24. Juni dazu Gelegenheit. Bei einer Sommerfeier im VAZ präsentiert der Showtanzverein sein gesamtes aktuelles Programm. Mit dabei sind auch alle Nachwuchsgruppen sowie die Hobbygruppe.



Foto: Verein

Die Beasty Ladies feierten große Erfolge. Bei der Sommerfeier zeigen sie ihr Programm.

Sommerfeier Beasty Ladies
 Samstag, 24. Juni, 16.00 Uhr
 Veranstaltungszentrum VAZ Braunau
 Eintritt frei

Dance Generation holt Meistertitel



Foto: Verein

Beeindruckende Leistungen der Showdance Company Braunau.

Bestwertungen erzielte die Dance Generation der Showdance Company bei den Österreichischen Garde- und Showtanz-Meisterschaften. Die Tänzerinnen und Tänzer holten zwei Meistertitel in den Hauptklassen Showtanz Modern und Charakter und qualifizierten sich damit für die Europameisterschaft 2023.

Mit ihren fulminanten Auftritten, darunter „Urlaub aus der Hölle“, begeisterte die Dance Generation Jury und Publikum und konnte mit den hohen Wertungen ihr bestes Saisonergebnis noch einmal toppen. Gleich in ihrem ersten Wettkampfsjahr konnten auch die Juniors punkten, die in der Schülerklasse modern den zweiten Platz ertanzen.

Hinter diesen Erfolgen stehen konsequentes Training und viel Organisationsarbeit des Trainerteams und der Tanzgruppe, die sich gemeinsam über die verdienten Erfolge freuen.

www.radshop-obersberger.at

Braunau am Inn · Laabstraße 50 · 07722/68121

**DAS
GRÖSSTE
Radgeschäft
der Region**

Mo-Fr 8-12 u. 13.30-18 Uhr · Sa 8.30-12 Uhr

Internationale Braunauer Radsporttage im August

Ganz im Zeichen des Radsports steht das letzte August-Wochenende, wenn die Internationalen Braunauer Radsporttage über die Bühne gehen. Bereits zum 24. Mal organisiert der ARBÖ Radclub Braunau am Inn die renommierte Sportveranstaltung.

Meisterschaftsbewerbe und Kinder-Radrennen

Am Samstag, 26. August wird das Innenstadtkriterium um den Preis der Firma Borbet Austria ausgetragen. Das Rennen findet als offene Bezirksmeisterschaft für Unlizenzierte statt, bei der auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Bezirken oder aus Deutschland starten können.

Die Jüngsten können sich ab 16 Uhr beim 3. Braunauer Raiffeisen-Kinderradrennen messen. Startberechtigt sind Kinder mit Laufrädern und ab dem Jahrgang 2014 normalen Rädern. Für die Teilnahme gilt Helmpflicht.

Um 16.20 Uhr fällt der Startschuss für das Hobbyrennen über 15 Runden mit insgesamt 18,5 Kilometern. Ein Damenradligakriterium (zugleich Oö. Landesmeisterschaft) über 30 Runden (36,9 Kilometer) um den Preis des ARBÖ wird ab 17 Uhr veranstaltet. Letzter Bewerb am Samstag ist das Rennen der Elite-, U23- und Amateurfahrer (Start: 18 Uhr) über 40 Runden mit insgesamt 49 Kilometern.

Start und Ziel ist (außer für das Kinderrennen mit Laufrädern) jeweils vor dem Rathaus.

Straßenrennen über 140 Kilometer

Am Sonntag, 27. August findet das Straßenrennen um den Preis der Firma Borbet Austria für die Klassen Elite und U23 mit einer Streckenlänge von 140 Kilometern statt. Start ist um 11 Uhr am Schlossberg in Ranshofen. Die Schloststaverne Pommer ist an diesem Sonntag geöffnet und bietet vom Gastgarten Aussicht auf das Renngeschehen.

An beiden Veranstaltungstagen ist mit Verkehrsbehinderungen in den jeweiligen Bereichen zu rechnen. Infos zur Anmeldung gibt es beim ARBÖ Radclub Braunau, Nennschluss ist am 21. August.



Foto: Karl-Heinz Butter

Spannende Rennen für Groß und Klein bei den Braunauer Radsporttagen.

Braunauer Radsporttage

26. und 27. August

www.arboe-rc-braunau.at

Größter Turnwettkampf Oberösterreichs in Braunau

Am 15. und 16. April wurde die Turn10-Landesmeisterschaft in der Bezirkssporthalle Braunau ausgetragen. 560 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren aus 50 Vereinen in ganz Oberösterreich kämpften um die Medaillen. Insgesamt wurden knapp 3.000 Übungen gezeigt und begeisterten die zahlreiche Zuseherinnen und Zuseher. Der ÖTB Turnverein Braunau 1873 zeichnete für die mustergültige Organisation des größten Turnwettkampfs Oberösterreichs verantwortlich.



Foto: Verein

Der ÖTB Turnverein Braunau 1873 glänzte mit sportlichen und organisatorischen Leistungen.

Drei Landesmeistertitel für Braunau

Der Gastgeberverein war mit elf Teilnehmenden in den verschiedenen Kategorien vertreten. Drei von ihnen konnten sich einen Landesmeistertitel sichern: Lukas Skripac, Silas Knorr-Brandl und Patricia Prodan. Simone Hager eine Bronzemedaille, Sonja Köstler einen vierten und Emina Kaczmarek einen sechsten Platz.

Die besten Wettkämpfer der Landesmeisterschaft qualifizierten sich für die Bundesmeisterschaften des Österreichischen Turnerbundes (ÖTB) und des Österreichischen Fachverbands für Turnen (ÖFT), die im Juni in Steyr bzw. im November in Mattersburg stattfinden.

Erfolge bei Landes- und Staatsmeisterschaften

Landesmeister am Pferd wurde Jakob Lindlbauer bei der Oberösterreichischen Kunstturnlandesmeisterschaft in Linz am 6. Mai. Mit dieser Leistung konnte er sich für die OÖ-Mannschaft bei der Staatsmeisterschaft 2023 qualifizieren. Die Mannschaft verteidigte erfolgreich ihren Titel und wurde zum dritten Mal in Folge Staatsmeister. Im Elite-Einzelbewerb am Pferd wurde Jakob Lindlbauer Dritter.

Verein feiert 150-Jahr-Jubiläum

Der Turnverein Braunau 1873 feiert heuer sein 150-jähriges Bestehen. Dazu



Foto: privat

Zum dritten Mal in Folge holte Jakob Lindlbauer mit der OÖ-Mannschaft den Teamstaatsmeistertitel nach Oberösterreich.

ist ein Jubiläumsfest am 14. Oktober in der Vereinsturnhalle geplant.

VERANSTALTUNG

**LEISTUNGSSCHAU
DER AMAG
BETRIEBS-
FEUERWEHR**

 www.amag-al4u.com

Am 15. Juli 2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr

ERLEBEN SIE DIE AMAG
BETRIEBSFEUERWEHR UND
IHREN BEEINDRUCKENDEN
FUHRPARK AUS DER NÄHE.



Es erwarten Sie ein umfangreiches Schauprogramm der Betriebsfeuerwehr und weitere Highlights am Werksgelände der AMAG in Ranshofen.

AMAG Austria Metall AG | Postfach 3 | 5282 Ranshofen | Österreich
Kostenlose Anmeldung unter: +43 7722 8010 2799 oder www.amag.at